Nummer 14 | Stuttgart, 5. April 1913 | 31. Jahrgang

# Metallarbeiter-Zeitung

## Organ für die Interessen der Metallarbeiter

### Publikationsorgan des Deutschen Metallarbeiter-Verbandes u. d. Allg. Kranken- u. Sterbekasse der Metallarbeiter

Erscheint wöchentlich am Samstag.
Abonnementspreis pro Quartal 1 Mark.
Eingetragen in die Reichspost-Zeitungsliste.

Verantwortlich für die Redaktion: Joh. Scherm.
Redaktion und Expedition: Stuttgart, Rötestraße 16a part.
Telephonruf: Nr. 8800.

Insertionsgebühr pro sechsgespaltene Kolonelzeile:
Arbeitsvermittlung 1 Mark, Privatanzeigen 2 Mark.
Geschäftsinserate finden keine Aufnahme.

In einer Aufl. von 580000 EXEMPLAREN erscheint diese Ztg.

## Unsere Jahresabrechnung für 1912.

Die Jahresabrechnung des Deutschen Metallarbeiter-Verbandes findet von Jahr zu Jahr mehr Beachtung, nicht nur bei seinen eigenen Mitgliedern, sondern auch außerhalb seiner Reihen, nicht nur bei den Freunden der Arbeiterbewegung, sondern auch bei ihren Gegnern. Daß es auch im vorigen Jahre vorwärts ging, zeigt schon ein Blick auf den Mitgliederbestand. Der Verband hatte am Ende des Jahres

| | 1911 | 1912 | Zunahme |
|---|---|---|---|
| Männliche Mitglieder | 473058 | 516654 | 43596 |
| Weibliche „ | 26063 | 27876 | 1813 |
| Jugendliche „ | 16024 | 17017 | 993 |
| Zusammen | 515145 | 561547 | 46402 |

Unzufrieden sind wir freilich noch immer und werden es auch vorläufig noch bleiben. Daß die Zunahme im vorigen Jahre nicht so groß war wie 1910, wo der Verband sich um 51129 Mitglieder vermehrte, bekümmert uns dabei nur wenig. Der Mitgliederzustrom kann nicht immer gleich stark sein; auch möchte wohl manche Ortsverwaltung wünschen, daß sie einmal eine Zeitlang nicht mit so vielen neuen Mitgliedern zu tun hat und den inneren Ausbau der Verwaltungstelle vervollkommnen kann. Die Fluktuation zeigt ebenfalls einen Rückgang, wenn sie auch immer noch ziemlich beträchtlich ist. Es traten ein: erwachsene männliche Mitglieder 149425 (1911: 155992), weibliche 16424 (18873) und jugendliche 16709 (16571), im ganzen 182558 (191436). Die Differenz zwischen Eintritten und Zuwachs ist von 140307 im Jahre 1911 auf 136156 im Jahre 1912 zurückgegangen.

Auf die einzelnen Agitationsbezirke verteilen sich die Mitglieder folgendermaßen:

| Bezirke | 1911 | 1912 | Zunahme |
|---|---|---|---|
| 1. Bezirk | 12884 | 14778 | 1894 |
| 2. „ | 12613 | 13919 | 1306 |
| 3. „ | 13030 | 14573 | 1543 |
| 4. „ | 82099 | 90648 | 8549 |
| 5. „ | 62054 | 66699 | 4645 |
| 6. „ | 52146 | 63113 | 10967 |
| 7. „ | 65111 | 68207 | 3096 |
| 8. „ | 28116 | 31221 | 3105 |
| 9. „ | 53962 | 59178 | 5216 |
| 10. „ | 44618 | 47264 | 2646 |
| 11. „ (Berlin) | 88272 | 91784 | 3512 |
| Hauptkasse | 240 | 163 | — 77 |
| Zusammen | 515145 | 561547 | 46402 |

Die reinen Einnahmen des Verbandes haben eine weitere Steigerung erfahren. Sie betrugen:

| Einnahmen | 1911 ℳ | 1912 ℳ |
|---|---|---|
| Beitrittsgelder | 85084,80 | 81339,10 |
| Beiträge | 14997599,05 | 17476023,90 |
| Sonstige Einnahmen | 193696,48 | 376723,35 |
| Zusammen | 15276320,33 | 17934086,35 |

Auf den ersten Blick erscheint dieses Ergebnis ja recht erfreulich; leider müssen wir aber einen kleinen hinkenden Boten hinterherschicken. Die durchschnittliche Mitgliederzahl (berechnet nach den Mitgliederzahlen am Anfang des Jahres und am Schlusse der einzelnen Quartale) betrug 535903, und da im ganzen 26264985 Beiträge geleistet wurden (die Zahl der beitragsfreien Marken nicht einbegriffen), so ergibt sich auf das einzelne Mitglied eine Durchschnittsbeitragszahl von 49,01. Da im Jahre 1911 die Zahl 49,26 betrug, so zeigt sich hier ein Rückgang. Es wäre falsch, wenn wir uns diesen verheimlichen wollten. Indessen ist es uns unmöglich, zu untersuchen, wo und in welcher Weise der Einzug der Beiträge zu bessern ist; vielmehr ist dies an den einzelnen Orten zu prüfen. Schließlich liegt es auch im Interesse jedes einzelnen Verbandsmitgliedes, sein Mitgliedsbuch in Ordnung zu haben.

Für Unterstützungen wurden ausgegeben:

| Unterstützungen | 1910 ℳ | 1911 ℳ | 1912 ℳ |
|---|---|---|---|
| Reisegeld | 291264,69 | 309649,95 | 344245,70 |
| Umzugsunterstützung | 98787,93 | 124268,65 | 140880,79 |
| Erwerbslosenunterstützung | | | |
| a) bei Krankheit | 2745888,78 | 3139848,91 | 3495501,69 |
| b) „ Arbeitslosigkeit | 1586818,11 | 1463924,— | 1690529,51 |
| Streikunterstützung | 2303476,40 | 4247667,80 | 2342256,86 |
| Maßregelungen | 149500,40 | 190978,83 | 177293,88 |
| Besondere Notfälle | 58687,55 | 64120,50 | 70871,45 |
| Sterbegeld | 88247,— | 104044,70 | 127244,40 |
| Rechtschutz | 48471,36 | 79805,49 | 63134,81 |
| Zusammen | 7815562,17 | 9723206,83 | 8391909,09 |

Wir sehen hier bei den nicht zu Kampfzwecken gegebenen Unterstützungen ein allgemeines Anwachsen, dagegen bei den Unterstützungen bei Streiks, Maßregelungen und für Rechtschutz einen Rückgang. Wenn es möglich wäre, bei den Ausgaben des Verbandes auch in Zukunft diese Tendenz beizubehalten, so wäre es nur zu begrüßen, denn es würde nichts anderes bedeuten, als daß es immer mehr gelingt, ohne Kampf die Arbeitsbedingungen zu verbessern. Indessen wagen wir noch nicht, an einer solchen Hoffnung festzuhalten — es müßte sich denn bei den Scharfmachern im Unternehmerlager noch verschiedenes ändern. Nach wie vor werden wir uns darauf gefaßt machen müssen, daß die Posten für Streikunterstützung in den Abrechnungen wieder anschwellen. Daß unsere Kollegen an den verschiedenen Orten das Kämpfen nicht verlernen, dafür sorgen ja immer noch die Unternehmer.

Ein Gutes hat das Jahr verhältnismäßig ruhiger Entwicklung unserer Verbandshauptkasse doch gebracht, und das ist eine erfreuliche Vermehrung ihres Vermögens. Es betrug am Ende des vorigen Jahres **11370379,04 ℳ**, davon allein auf der Bank 7657916,95 ℳ. 1911 hatte die Hauptkasse im ganzen 6360419,61 ℳ. Es wäre nur wünschenswert, wenn sich eine solche Stärkung des Vermögens noch längere Zeit durchführen ließe. Wir sagen dies gewiß nicht aus Freude darüber, so viele Arbeitergroschen auf einen großen Haufen zusammenscharren zu sehen. Nein, je besser wir gerüstet sind, desto weniger brauchen wir die Aussperrungsdrohungen der Scharfmacher zu fürchten, desto erfolgreicher kann unser Verband die Interessen seiner Mitglieder vertreten und desto weniger wird er genötigt sein, zum äußersten Kampfmittel, zur Arbeitseinstellung, zu greifen. Wirken wir alle zur Erreichung dieses Zieles, werben wir neue Anhänger und schulen wir sie zu aufgeklärten Mitgliedern des Deutschen Metallarbeiter-Verbandes!

## Deutscher Metallarbeiter-Verband.

### Bekanntmachung.

Dem § 86 Abs. 2 des Statuts entsprechend bringen wir nachstehend die von den Mitgliedschaften und einzelnen Mitgliedern bei uns eingereichten Anträge zur elften ordentlichen Generalversammlung in Breslau zur allgemeinen Kenntnis.

Anträge, die lediglich eine Ablehnung oder Annahme gestellter Anträge wünschen, ferner Anträge und Resolutionen, die die Haltung der Generalversammlung zu gestellten Anträgen betreffen, sowie alle Anträge, die die Beibehaltung jetzt geltender statutarischer Bestimmungen oder von früher her noch gültiger Beschlüsse von Generalversammlungen bezwecken, wurden wie bisher weggelassen.

Stuttgart, den 5. April 1913. **Der Vorstand.**

### Anträge zur Generalversammlung.

#### Zur Tagesordnung.

Als besonderen Punkt auf die Tagesordnung der 11. Generalversammlung zu setzen:

**Duisburg.** Die Arbeitsverhälnisse in der Schwereisenindustrie.
**Ludwigshafen.** Unsere Stellung zur ungeteilten Arbeitszeit.
**Magdeburg.** Die Ferienfrage in der Metallindustrie.
**Mainz.** Die Angriffe der Gegner auf das Koalitionsrecht der Arbeiter.

#### Zu Punkt 1 der Tagesordnung.

**Bergedorf.** Wahl einer Staffelbeitragskommission auf der Generalversammlung zur Einführung von Staffelbeiträgen.

#### Zu Punkt 2 der Tagesordnung.

Allgemeine Agitation und Anstellung von Geschäftsführern.

**Bromberg.** Für die Provinz Posen und den südlichen Teil von Westpreußen ist ein Agitationsbeamter mit dem Sitz in Bromberg anzustellen.

**Düsseldorf.** Über die Verhältnisse und die Entwicklung in der elektrotechnischen Industrie ist vom Vorstand eine Agitationsbroschüre herauszugeben, welche zum Selbstkostenpreis oder gratis verteilt wird.

Für den Bereich der Schwereisenindustrie ist eine Zentrale zu errichten, welche sich hauptsächlich mit der Agitation sowie statistischen Erhebungen über Lohn, Arbeitszeit u. s. w. der Hütten- und Walzwerksarbeiter befaßt.

Die Agitation unter den Bauschlossern ist mehr als bisher zu fördern.

**Iserlohn.** Der Vorstand wird beauftragt, baldmöglichst eine Agitationsschrift herauszugeben, in der die Streikbruchtaktik der christlichen Gewerkschaften eingehend erläutert wird.

**Kassel.** Der Vorstand wird ersucht, überall da, wo die Voraussetzungen einigermaßen gegeben sind, die Agitation durch Anstellung von aus der Hauptkasse zu bezahlenden Beamten intensiver zu gestalten, die Anstellung von Beamten vorzunehmen, eventuell durch Zuschußleistung auch an finanzkräftige Verwaltungstellen von diesen die Anstellung von Agitationskräften für Landbezirke zu verlangen.

**Kiel.** Den Hauptvorstand zu beauftragen: Geeignete Lehrkräfte anzustellen, um die Mitglieder in systematischen Unterrichtskursen mit dem Wesen und den Berechnungsmethoden der modernen Lohnkalkulation der großen Industriebetriebe vertraut zu machen.

**Neuwied.** Anstellung eines Beamten für die Bezirke Neuwied, Bendorf, Höhr und Koblenz.

**Stuttgart** (Flaschner). Die Generalversammlung möge die Anstellung von Wanderrednern beschließen, denen die Aufgabe zugewiesen wird, durch Lichtbildervorträge und fachtechnische Vorträge belehrend auf die einzelnen Berufsgruppen einzuwirken.

**Wolfenbüttel.** Kleinere Verwaltungstellen, die aus zwingenden Gründen einen besoldeten Geschäftsführer anstellen müssen, erhalten hierzu einen angemessenen Zuschuß aus der Hauptkasse.

#### Statistische Erhebungen.

**Aachen, Bautzen, Dortmund, Köln, Mainz.** Der Hauptvorstand wird beauftragt, statistische Erhebungen über die Lohn- und Arbeitsverhältnisse der Metallarbeiter der Waggonfabriken Deutschlands zu veranstalten.

**Barmen.** Die Generalversammlung beauftragt den Vorstand Erhebungen über die Lohn- und Arbeitsbedingungen in der Knopfindustrie vorzunehmen.

**Berlin.** Der Hauptvorstand wird beauftragt: Umfrage zu halten, wieweit in den Betrieben der Eisenindustrie Metallarbeiter über 40 Jahre nicht mehr eingestellt werden.

Der Hauptvorstand beauftragt die Vertreter der Arbeiter im Reichstage, in den Landtagen und Kommunen dahin zu wirken, daß solchen Betrieben, die über 40 Jahre alte Arbeiter nicht mehr einstellen, staatliche sowie städtische Arbeiten nicht mehr übertragen werden.

**Berlin** (Arbeiterinnenkommission). Den Hauptvorstand zu beauftragen, statistische Erhebungen anzustellen über Umfang und Art der Beschäftigung, sowie die Entlöhnung der Arbeiterinnen der Metallindustrie.

**Breslau, Frankfurt a. M.** Der Vorstand wird beauftragt, eine Enquete über die Lohn- und Arbeitsverhältnisse der Elektromonteure Deutschlands zu veranstalten.

**Breslau.** Der Vorstand wird beauftragt, eine Enquete über die Lohn- und Arbeitsverhältnisse der Maschinenarbeiter und -Arbeiterinnen Deutschlands sowie deren Organisationszugehörigkeit zu veranstalten.

**Hannover.** Den Vorstand zu beauftragen, eine statistische Erhebung über die Lage der Bauschlosser unter besonderer Berücksichtigung des Lehrlingswesens im Bauschlosserberuf vorzunehmen.

**Harburg.** Den Vorstand zu beauftragen, statistische Erhebungen über die Lohn- und Arbeitsverhältnisse der Maschinenmonteure vorzunehmen.

**Jena** (Vertrauensleute der Fräsereien). Der Vorstand wolle eine Statistik über die Arbeits- und Lohnverhältnisse der in den Fräsereien beschäftigten Arbeiter vornehmen.

**Kattowitz.** Den Vorstand zu beauftragen, eine Erhebung über die Durchführung der zum Schutze in Zink- und Rösthütten beschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen erlassenen Bundesratsbestimmungen, wie auch über die Lage dieses Berufes vorzunehmen.

**Köln.** Der Hauptvorstand wird beauftragt, statistische Erhebungen über die Lohn- und Arbeitsverhältnisse der Zinngießer zu veranstalten.

**Kiel.** Den Vorstand zu beauftragen, Erhebungen über Unfall- und Erkrankungsgefahren der auf Schiffswerften beschäftigten Arbeiter vorzunehmen und die Ergebnisse in einer Denkschrift zu veröffentlichen.

**Leipzig.** Die elfte Generalversammlung wolle den Vorstand beauftragen, möglichst bald Erhebungen über die Lohn- und Arbeitsverhältnisse der Schlosser vorzunehmen.

**Stuttgart.** Der Vorstand wird beauftragt, erneut über die Lohn- und Arbeitsverhältnisse sowie über das Lehrlingswesen im Klempner- und Installateurberuf statistische Erhebungen vorzunehmen.

**Warstein.** Der Vorstand wird beauftragt, Erhebungen über die Lohn- und Arbeitsverhältnisse der Metallarbeiter in den Last- und Kutschwagen- (Patentachsen-) Fabriken vorzunehmen.

#### Berufskonferenzen.

**Berlin, Breslau, Dortmund, Dresden, Gotha, Frankfurt a. M., Leipzig, Magdeburg, Nürnberg, Stettin.** Der Hauptvorstand wird beauftragt, eine Berufskonferenz für die Elektromonteure Deutschlands einzuberufen.

**Berlin.** Den Hauptvorstand zu beauftragen, eine Berufskonferenz für alle in der Schraubenbranche beschäftigten Personen einzuberufen.

**Bremen** (Bauschlosser), **Hannover.** Den Hauptvorstand zu beauftragen, eine Berufskonferenz der Bauschlosser Deutschlands einzuberufen.

**Breslau.** Der Vorstand wird beauftragt, eine Berufskonferenz der Maschinenarbeiter und -Arbeiterinnen Deutschlands einzuberufen.

**Döbeln.** Den Vorstand zu beauftragen, eine Konferenz der Aluminiumbranche einzuberufen zur Vorbereitung eines Reichstarifs.

**Hannover.** Den Vorstand zu beauftragen, eine Berufskonferenz der Dreher und Maschinenarbeiter einzuberufen.

**Pforzheim** (Branche der Schleifer). Den Vorstand zu beauftragen, eine Konferenz der Schleifer in der Silber- und Gelbmetallindustrie einzuberufen.

**Stuttgart** (Flaschner). Der Vorstand wird beauftragt, sobald die Abschließung eines Reichstarifs für den Flaschner- und Installateurberuf bestimmte Formen annimmt, umgehend eine Konferenz für ganz Deutschland einzuberufen.

#### Agitation unter den Jugendlichen.

**Bielefeld.** Die Generalversammlung möge den Vorstand beauftragen, für die Mitglieder der Jugendabteilung eine besondere Zeitschrift herauszugeben, welche für die weitere Ausbildung der Jugend geeignete Artikel enthält.

**Mainz.** Die Gewinnung der Jugend ist systematisch nach einem einheitlichen System (Berlin-Dresden) zu betreiben. Das hierzu erforderliche Material ist vom Vorstand zu liefern.

#### Gewerkschaftsschule.

**Düsseldorf.** Die Generalversammlung wolle beschließen, nur solche Kollegen zur Gewerkschaftsschule zu schicken, die von den einzelnen Ortsverwaltungen namhaft gemacht werden.

#### Verschmelzung von Verwaltungstellen.

**Kiel.** Die Generalversammlung beauftragt den Hauptvorstand, zwischen den Verwaltungstellen Pries und Kiel eine Verschmelzung in die Wege zu leiten.

#### Arbeitsruhe am 1. Mai.

**H. Brandt** (Osnabrück). Die 11. Generalversammlung wolle beschließen, daß für die Arbeitsruhe am 1. Mai mehr Propaganda als bisher getrieben wird.

#### Verwaltungsmaterial.

**Altwasser.** Den Metallarbeiter-Notizkalender in Zukunft für 40 Pf. an die Ortsverwaltungen abzugeben und in die nächste Ausgabe desselben eine Gewichtstabelle für Stabeisen aufzunehmen.

**Breslau.** Der Vorstand des Deutschen Metallarbeiter-Verbandes wird beauftragt, dem von ihm herausgegebenen Jahr- und Handbuch eine statistische Tabelle über Trusts, Kartelle und Syndikate, die im Laufe des Jahres zustande kommen, beizufügen.

Diese Statistik soll umfassen: 1. Montanindustrie. 2. Alle Industriezweige der Eisen-, Stahl- und Metallverarbeitung.

Außer den im Zollgebiet des Deutschen Reiches zustande gekommenen, im ersten Absatz erwähnten kapitalistischen Konzentrationen sollen auch die des Auslandes, soweit sie mit den ersteren verbunden sind, berücksichtigt werden.

**Bunzlau.** Den Vorstand zu beauftragen, in den neu herzustellenden Mitgliedsbüchern einige Seiten zur Eintragung der Lokalunterstützungen an Durchreisende einzufügen.

**Eisenach.** Die Protokolle der Generalversammlungen sind an die Mitglieder zum Selbstkostenpreis abzugeben.

**Elmshorn.** Den Vorstand zu beauftragen, in bestimmten Zeitabständen eine Aufnahme des gesamten Inventars vorzunehmen.

**Leipzig.** Den Vorstand zu beauftragen, in das Verhaltungsreglement zur Vollziehung von Übertritten von Mitgliedern des Allgemeinen Metallarbeiterverbandes zum Deutschen Metallarbeiter-Verband dieselben Bestimmungen aufzunehmen, die bei Übertritten von Mitgliedern der Christlichen und Hirsch-Dunckerschen Gewerkschaften Anwendung finden.

**Lübeck.** Der Metallarbeiter-Notizkalender ist so zu gestalten, daß für jeden Tag eine ganze Seite für Notizen vorhanden ist.

**Mülheim a. Rh.** Das jetzt in Gebrauch befindliche Lokalkassabuch ist abzuschaffen und an dessen Stelle je ein Buch für die Einnahme und für die Ausgabe einzuführen.

**Wolfenbüttel.** Die Generalversammlung beauftragt den Hauptvorstand, ein eigens zusammengestelltes Ortsverzeichnis Deutschlands mit möglichster Hinweisung auf die nächste Verwaltungstelle, anzufertigen und dieses den Ortsverwaltungen zum Selbstkostenpreis zu überlassen.

Den Vorstand zu beauftragen, an Stelle des unhandlichen Lokalkassenbuches ein Einnahmen- und Ausgabenbuch in handlichem Format herauszugeben.

### Anträge verschiedenen Inhalts zum Vorstandsbericht.

**Henning** (Berlin). Die Generalversammlung in Breslau wolle beschließen, daß, zur Herbeiführung einer genauen Buchung der Beiträge, Verwaltungstellen mit mehr als 10000 Mitgliedern die Hauskassierung mit besoldeten Kassierern einzuführen haben.

**Hormung** (Offenbach a. M.). Den auf der Generalversammlung in Hamburg gefaßten Beschluß: „Erwerbslosenunterstützung bei Krankheit an diejenigen Kollegen, welche im Krankheitsfalle ihren Gehalt erhalten, nicht auszuzahlen," aufzuheben.

**Remscheid.** In der jährlichen Berufsstatistik ist eine Rubrik für Maschinenarbeiter aufzunehmen.

**Anthes** (Arheiligen). Bei künftigen größeren Bewegungen soll das Schwergewicht nicht auf eine Verkürzung der Arbeitszeit, sondern in erster Linie auf eine Erhöhung der Stundenlöhne beziehungsweise des Verdienstes gelegt werden.

### Verbandsorgan.

**Barmen, Berlin, Düsseldorf, Dortmund, Essen, Nürnberg.** Persönliche Streitigkeiten, die aus der politischen Tätigkeit von Verbandsmitgliedern herrühren, dürfen nicht in der Metallarbeiter-Zeitung zum Austrag gebracht werden.

**Bergedorf.** Das Verbandsorgan ist auszubauen und künftig im Umfang von 10 Seiten herauszugeben.

**Berlin.** Der Metallarbeiter-Zeitung ist allmonatlich ein an die Lehrlinge und jugendlichen Arbeiter gerichtetes Merkblatt beizulegen.

**Frankfurt a. M.** Die Generalversammlung erklärt: Ausgehend von der Erwägung, daß die Regelung von Parteidifferenzen und Streitigkeiten innerhalb des Rahmens der politischen Organisation und deren Organe ihre Regelung finden muß, wird die Redaktion der Metallarbeiter-Zeitung ersucht, in Zukunft eine Behandlung von inneren Parteidifferenzen, wie sie im besonderen anläßlich der Stuttgarter Parteidifferenzen in den letzten Jahren in unserem Verbandsorgan erfolgte, zu unterlassen.

**Herford.** Den Vorstand zu beauftragen, die Metallarbeiter-Zeitung den Verwaltungstellen einen Tag früher als bisher zuzustellen.

**Kassel.** In Zukunft sind im Verbandsorgan nur solche Firmen zum Inserieren zuzulassen, welche im Inserat mit voller Firma zeichnen.

**Offenbach a. M.** Mit dem Verbandsorgan ist eine fachtechnische Beilage herauszugeben, welche allmonatlich erscheint. Dieselbe soll in Buchform, Oktavgröße, hergestellt werden.

**Ratenow.** Der Metallarbeiter-Zeitung ist allwöchentlich eine, dem Erkenntnisvermögen der jugendlichen Arbeiter und Arbeiterinnen angepaßte Beilage beizufügen.

**Riesa.** In der Metallarbeiter-Zeitung ist fortdauernd an übersichtlicher Stelle auf die Gefahren des Schnapsgenusses aufmerksam zu machen.

**Solingen** (Former). Den Vorstand zu beauftragen, dahin zu wirken, daß Arbeitergesuche in die Metallarbeiter-Zeitung, in denen eine Altersgrenze gesetzt ist, von der Aufnahme ausgeschlossen werden.

**Stuttgart.** Die Metallarbeiter-Zeitung möge mehr belehrende Artikel, besonders aus dem fachtechnischen Gebiet bringen.

**Wriezen.** Arbeitergesuche von Unternehmern sind erst nach erfolgter Rücksprache mit der zuständigen Ortsverwaltung oder Bezirksleitung in die Metallarbeiter-Zeitung aufzunehmen.

### Revision der Gehaltsordnung und Anstellungsverhältnisse der Verbandsbeamten.

**Vorstand.** Unter Aufhebung der von früheren Generalversammlungen (Leipzig, München) beschlossenen Gehaltsskalen wird für den gesamten Bereich des Verbandes für alle nicht von der Generalversammlung durch Wahl direkt Angestellten eine einheitliche Gehaltsskala geschaffen. Diese beginnt mit einem Jahresgehalt von 1680 ℳ, oder monatlich 140 ℳ, und endet bei einer jährlichen Steigerung des Monatsgehalts um 8 ℳ mit 3600 ℳ jährlich oder 300 ℳ monatlich.

Zur Erreichung einer verschiedenen Anwendungsmöglichkeit je nach der Beschäftigungsart, der Verantwortung und den örtlichen Verhältnissen wird diese Skala in folgende vier Abschnitte mit folgenden Abstufungen zerlegt:

| Anfangsgehalt ℳ | Endgehalt ℳ | Jahresklassen Zahl | Anwendungsmöglichkeit |
|---|---|---|---|
| 1680 | 2640 | 11 | Beitragskassierer. Nur mit Genehmigung des Vorstandes auf Wunsch Geschäftsstellen in kleinsten Orten mit billigster Lebenshaltung bei knappsten Mitteln |
| 1968 | 2928 | 11 | Kleine Geschäftsstellen in Orten mit billiger Lebenshaltung |
| 2256 | 3216 | 11 | Allgemeine Norm für Geschäftsstellen, Parteibeamte rc. |
| 2448 | 3600 | 13 | Bezirksleiter, Geschäftsführer großer Verwaltungen in gleich verantwortl. Stellung |

Die Anstellung von Beamten in allen Geschäfts- und Verwaltungsstellen des Verbandes muß nach der obigen Gehaltsskala erfolgen, und ist in jedem Falle mit dem betreffenden Beamten ein den Verhältnissen entsprechendes Anfangsgehalt zu vereinbaren und im weiteren Verlauf der Beschäftigung dies nach der vorgeschlagenen Skala in den bestimmten Zeiträumen zu steigern. Der Vorstand wird beauftragt, die Durchführung dieser Skala zu überwachen und vor allem darauf zu achten, daß die den Verwaltungsstellen aus den ordentlichen Beiträgen zufließenden Bruchteile in erster Linie für Verwaltungszwecke verwendet werden.

**Vorstand.** Regelung der Ferien für Angestellte. Jeder Angestellte erhält im Jahre einen Erholungsurlaub in folgenden Abstufungen:

nach dem 1. Dienstjahr 14 Tage = 2 Wochen
" " 10. " 21 " = 3 "
" " 20. " 28 " = 4 "

**Vorstand.** Die Beiträge zur Angestelltenversicherung für die nach dem Versicherungsgesetz für Angestellte versicherungspflichtigen Verbandsbeamten übernimmt in ihrer vollen Höhe (also neben dem Anteil für den Arbeitgeber auch den für die Angestellten) diejenige Stelle des Verbandes, die den Angestellten beschäftigt. Für diejenigen Angestellten, die dem Versicherungsgesetz für Angestellte nicht unterstehen, aber ihrer ganzen Beschäftigung nach dem Unterstützungsverein der im Deutschen Metallarbeiter-Verband tätigen Personen angehören müssen, zahlt diejenige Stelle, die solche Beamte beschäftigt, an den Unterstützungsverein einen Beitrag in gleicher Höhe, wie ihn der Angestellte zu zahlen hat. (Nähere Begründung folgt.)

**Düsseldorf.** Eine auf der Generalversammlung zu wählende Kommission wird beauftragt, die Gehaltsfrage der im Verband angestellten Mitglieder, welche Reichstags- oder Landtagsabgeordnete sind, zu regeln.

**Frankenthal.** Die Gehalte der Beamten sind zu erhöhen, und zwar in der Weise, daß sie einen Ausgleich erhalten, der den teuren Lebensmitteln entspricht.

**Gevelsberg.** Der Gesamtbeitrag zu der Privatbeamtenversicherung ist auf die Hauptkasse zu übernehmen.

**Hagen, Karlsruhe, A. Wißmann, O. Höß, G. Bastian, W. Schmidt, R. Illch** (Stettin). Die Generalversammlung in Breslau möge beschließen, eine Gehaltsskala für Hauskassierer festzusetzen.

**Karlsruhe, Kiel.** Die Beiträge zur Angestelltenversicherung sind für alle Angestellte in den Haupt-, Bezirks- und Lokalverwaltungen auf die Hauptkasse zu übernehmen.

**Leipzig.** Den Angestellten des Verbandes wird der Beitrag zur Privatangestelltenversicherung vom Verbande voll bezahlt. Die bisher gezahlten Beiträge zur Unterstützungskasse kommen in Wegfall.

**Pfungstadt.** Die Beamten unseres Verbandes sollen in Zukunft bei einer Aussperrung während derselben den ausgesperrten Kollegen in der Bezahlung gleichgestellt werden.

**J. Haaker, Julius Lux, A. Stiebitz, O. Raichle, R. Uhlrich, Fr. Hagemann, H. Specht, P. Roa, K. Kleine, R. Müller, M. Schlenzing** (Leipzig). Die angestellten Hauskassierer sind nach der Skala der am Orte befindlichen Bureaubeamten zu besolden.

**Hecht u. Genossen** (Dresden). Die Generalversammlung in Breslau wolle beschließen, diejenigen Ortsverwaltungen, bei denen seit längerer Zeit ein festgefügtes Hauskassierersystem besteht, zu verpflichten, die Beitragskassierer nach den Beschlüssen der Generalversammlungen anzustellen.

**Florian Kolodzinski** (Leipzig). Wird ein Beamter des Verbandes in einen Landtag oder Reichstag gewählt, wo Diäten gezahlt werden, so kommt für die Zeit der Legislaturperiode der Gehalt in Fortfall.

**Sellrich** (Berlin). Die Generalversammlung wolle beschließen: Der Beschluß der Münchener Generalversammlung über die Festsetzung der Gehalte der Angestellten unserer Organisation ist aufzuheben und eine Neuregelung den heutigen Zeitverhältnissen entsprechend vorzunehmen.

### Zu Punkt 3 der Tagesordnung.

#### a) Anträge, die vor der Spezialberatung erledigt werden müssen.

**Altwasser, Döbeln, Eisenach, Hagen, Krefeld, Landsberg a. W., Mülheim a. Rh., Neustadt a. H., Osnabrück, Stettin, Stuttgart** (Bezirk Cannstatt), **Wismar.** Einführung einer Beitragsklasse von 50 ₰ für männliche Mitglieder mit entsprechend abgestuften Unterstützungssätzen.

**Bergedorf.** Einführung folgender Beitragsklassen:

Klasse I für weibliche und jugendliche Mitglieder wie bisher 30 ₰
" II " männl. Mitglieder mit Beitrag von 50 ₰ pro Woche
" III " " " " " 70 " " "
" IV " " " " " 90 " " "

In die Klasse II können nur Arbeiter eintreten, die in Lohn oder Akkord einen Verdienst nicht über 50 ₰ pro Stunde verdienen.

**Düsseldorf, Mannheim, Wiesbaden.** Einführung einer niedrigeren Beitragsklasse für schlechtbezahlte Arbeiter.

**Heidenheim.** Für Mitglieder unter 21 ℳ Wochenverdienst wird eine Beitragsklasse von 60 ₰ pro Woche geschaffen. Jedoch bleibt es jedem Kollegen unbenommen, in die höhere Beitragsklasse einzutreten oder in derselben zu verbleiben.

**Ludwigshafen a. Rh.** Einführung einer Beitragsklasse von 50 ₰ mit entsprechend herabgesetzten Unterstützungssätzen. In diese Klasse können nur solche Personen aufgenommen werden, deren Wochenverdienst 27 ℳ nicht übersteigt. Die Aufnahme muß besonders beantragt und von der zuständigen Ortsverwaltung von Fall zu Fall entschieden werden.

**Merseburg.** Unter entsprechender Verkürzung der in den einzelnen Zahlstellen verbleibenden Anteile an den Beiträgen (§ 33 Abs. 6) wird der Vorstand beauftragt, die Gehalte der Geschäftsführer und Angestellten der einzelnen Verwaltungstellen aus der Hauptkasse zu bezahlen. Über die Notwendigkeit einer Anstellung hat der Vorstand zu entscheiden, die endgültige Wahl bleibt der Verwaltungstelle überlassen.

**Naumburg a. S.** Der wöchentliche Beitrag beträgt für männliche Mitglieder in Klasse I 90 ₰, in Klasse II 70 ₰, in Klasse III 50 ₰. Einführung einer Klasse für Lehrlinge mit 10 ₰ Wochenbeitrag.

**Neuwied a. Rh.** Anstatt für männliche Mitglieder 70 ₰ die Einführung einer staffelweisen Beitragszahlung mit der niedrigsten Stufe von 40 ₰ beginnend.

**Oberhausen** (Rhld.). Der wöchentliche Beitrag beträgt für solche männliche Mitglieder, die über 5 ℳ verdienen, 70 ₰, für solche, die bereits das 18. Lebensjahr überschritten haben und in keinem Lehrverhältnis stehen, sowie nicht über 5 ℳ verdienen, 50 ₰, für weibliche Mitglieder u. s. w. bis „Lebensjahr", wonach einzuschalten ist: Jedoch steht es jedem Mitglied, welches 50 ₰ Beitrag zahlen muß, frei, der höheren Klasse beizutreten.

**Peine.** Der Beitrag beträgt in

Klasse I bis 21 ℳ Verdienst . . . . 60 ₰ pro Woche
" II " 30 " " . . . 70 " " "
" III über 30 " " . . . 80 " " "

**Reutlingen.** Der wöchentliche Beitrag beträgt für männliche Mitglieder bei einem wöchentlichen Verdienst von unter 21 ℳ 50 ₰, über 21 ℳ 70 ₰, für weibliche Mitglieder 30 ₰ u. s. w.

**Riesa.** Mitglieder, die dem Verbande ununterbrochen 10 Jahre angehört und für diese Zeit den Vollbeitrag geleistet haben, erhalten im Falle der Invalidität eine fortdauernde monatliche Unterstützung in Höhe von 3 ℳ.

**Straßburg i. E.** Hinter „18. Lebensjahr" hinzufügen: ferner können in diese Klasse alle diejenigen männlichen Mitglieder eintreten, die nachweislich einen Lohn von wöchentlich unter 18 ℳ verdienen.

**Barmen** (Dortmund). Die Generalversammlung wolle beschließen: Außer der 70 ₰-Beitragsklasse noch eine solche von 50 ₰ für erwachsene Mitglieder, welche unter 24 ℳ die Woche verdienen, einzuführen.

**Germersheim** (Rheine i. Westf.). Die Erwerbslosenunterstützung ist fakultativ und der Beitrag für männliche Mitglieder auf 40 ₰, für weibliche und jugendliche männliche Mitglieder auf 20 ₰ festzusetzen.

**G. Meyer** (Nordenham). Den § 6 Abs. 1 umzuändern, und zwar in Staffelbeiträge zu drei Klassen: Klasse I 50 ₰, Klasse II 60 ₰, Klasse III 70 ₰.

#### b) Anträge für die Spezialberatung.

§ 1, Absatz 1.

**Hagen i. W.** In Absatz 1 das Wort „Stuttgart" streichen, dafür zu setzen: Berlin.

§ 2, Absatz 4.

**Oberursel a. R.** In Zeile 3 die Worte „für männliche und 20 ₰ für weibliche . . ." bis „. . . zum vollendeten 18. Lebensjahr" zu streichen.

**Hameln.** In Zeile 7, hinter „18. Lebensjahr" einzufügen: „für Personen, die wiederholt dem Verband beitreten, kann durch Beschluß der örtlichen Verwaltung das Beitrittsgeld erhöht werden."

Absatz 6.

**Breslau.** Hinter „unterzeichnen muß" einzuschalten: „Jedes Mitglied tritt seinen Anspruch auf Herausgabe der einzelnen Mitgliedsbücher an den jeweiligen ersten Bevollmächtigten der örtlichen Verwaltungsstelle des Orts, in dem die letzte Abmeldung erfolgt ist, mit allen Rechten ab."

§ 4, neuer Absatz.

**Hagen, Hildesheim, Iserlohn, Mülheim a. Rh.** Die Beiträge zu den Jugendabteilungen der Metallarbeiter werden beim Eintritt in den Verband angerechnet.

§ 5, Absatz 2.

**Hameln.** Wie folgt zu fassen: Jedes Mitglied ist verpflichtet, sich der Verwaltungstelle anzuschließen, in deren Verwaltungsbereich es seine Arbeitsstelle hat.

Absatz 3.

**Harburg a. E.** In der vierten Zeile, hinter „beziehen" fortzufahren: . . . oder sich abmelden, müssen mit ihren Beiträgen, im besonderen auch mit fälligen lokalen Beiträgen, auf dem laufenden sein.

Absatz 4.

**Witten a. Ruhr.** Dem Schlusse anzufügen: Mitgliedern, die an einem Streik oder Aussperrung beteiligt sind, werden die Beiträge durch beitragsfreie Marken quittiert, jedoch müssen diese Marken als geleistete Beiträge auf die Karenzzeiten der übrigen Unterstützungen in Anrechnung gebracht werden.

**Neuwied.** Bei Arbeitslosigkeit und Krankheit sind die Beiträge den Mitgliedern zu erlassen.

Absatz 6.

**Arbeiterinnenkommission Berlin.** Anzufügen: Scheidet ein Mitglied aus dem Erwerbsleben aus und hat es bis zu dem Tage die Beiträge entrichtet, so kann durch Abmeldung die Mitgliedschaft unterbrochen werden. Dieses Mitglied tritt in seine alten Rechte ein, sofern es sich innerhalb vier Wochen nach dem Wiedereintritt in den Erwerb zur Mitgliedschaft meldet.

**Lübeck.** An geeigneter Stelle einzufügen: Meldet sich das Mitglied nicht innerhalb 4 Jahren bei der Verwaltungstelle, wo es zuletzt angemeldet war, erlischt die Mitgliedschaft.

**Gotha.** Anzufügen: Mitglieder, die von ihrem Arbeitgeber aus im Ausland vorübergehend in Arbeit stehen, sind hiervon ausgeschlossen.

**Franz Nonnenmacher** (Berlin). Mitglieder, die Stellungen als Meister oder ähnliche Stellungen leitender Art angenommen haben, gelten als ausgeschieden. Doch können sie, wenn sie innerhalb zwei Jahren wieder zu ihrem Beruf zurückkehren und sich während dieser Zeit einwandfrei geführt haben, unter den Voraussetzungen dieses Absatzes wieder in ihre alten Rechte eintreten.

Neuer Absatz.

**F. Hinze** (Dresden). Jedes Mitglied ist verpflichtet, bei Wahlen von Kandidaten und Beisitzern zur Generalversammlung und zu Gewerkschaftskongressen von seinem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

§ 6, Absatz 1.

**Hagen.** Bei Einführung einer Beitragsklasse von 50 ₰ anzufügen: Metallarbeiter, die das 45. Lebensjahr erreicht haben, können nur in die 50 ₰-Beitragsklasse aufgenommen werden.

**Karlsruhe.** Anzufügen: Der Vorstand ist berechtigt, auf Antrag der Ortsverwaltungen Mitgliedern, die sich nachweislich in schlechter wirtschaftlicher Lage befinden und deren Lohn bei normaler Arbeitszeit nicht den ortsüblichen Durchschnitt erreicht, den Beitrag auf 60 ₰ zu ermäßigen auf die Dauer von mindestens einem Jahr. Ein Lokalzuschlag darf von diesen Mitgliedern nicht erhoben werden. Die Unterstützungssätze bleiben für diese Mitglieder unverändert bestehen, doch haben dieselben bei etwaigem Unterstützungsbezug den vollen Beitrag einschließlich des Lokalbeitrages zu leisten. Nach Ablauf eines Jahres ist erneut zu prüfen, ob diese Vergünstigung aufzuheben ist.

**Mühlhausen i. Th.** Anfügen: Für Mitglieder, die dem Verband 25 Jahre ununterbrochen angehören, beträgt der Beitrag 35 ₰, unter Fortgewährung der vollen Rechte.

**Osnabrück.** Im Falle der Einführung einer Beitragsklasse von 50 ₰ anzufügen: Der Eintritt in die beiden ersten Klassen ist ein freiwilliger, es können jedoch vom Hauptvorstand im Einverständnis mit den örtlichen Verwaltungen Festlegungen getroffen werden, welcher Beitragsgruppe einzelne Bezirke beziehungsweise Berufe angehören sollen.

**Burggraf** (Jena). Anzufügen: Mitglieder mit 20- bis 30jähriger Mitgliedschaft sind von einer noch festzusetzenden Altersgrenze an vom Beitrag befreit.

Absatz 2.

**Berlin, Brandenburg, Finsterwalde.** Anfügen: Weibliche Mitglieder, die aus persönlichen Gründen nicht mehr erwerbstätig sind, können dieser Klasse beitreten. Im Falle der Wiederaufnahme der früheren Erwerbstätigkeit treten sie wieder in ihre alten Rechte und Pflichten ein.

Absatz 3.

**Neustadt a. H.** Im Falle der Ablehnung einer niederen Beitragsklasse anfügen: Mit Genehmigung des Vorstandes kann einzelnen Verwaltungen in zurückgebliebenen Gegenden gestattet werden, auch Arbeiter über 18 Jahre in diese Beitragsklasse einzureihen, wenn der Verdienst durchschnittlich unter 3 ℳ pro Tag bleibt.

**Gustav Fahnert** (Berlin). Mitglieder, welche selbständig ein Geschäft betreiben (zum Beispiel Schankwirtschaft), aber infolge dieses Geschäfts keinen Anspruch auf die Unterstützungseinrichtungen des Verbandes haben, können, um ihre Mitgliedschaft aufrecht zu erhalten, ebenfalls in die Beitragsklasse für weibliche oder jugendliche Mitglieder eingereiht werden.

Absatz 7.

**Barmen-Elberfeld.** Hinter „müssen nachbezahlt werden" einschalten: „Wird jedoch zweifelsfrei nachgewiesen, daß die Marken verloren sind, so können dafür beitragsfreie Marken gegeben werden. Der Verlust muß jedoch innerhalb einer Woche gemeldet werden."

**Cöln a. Rh.** In der dritten Zeile nach dem Wort „Quittungsmarken" in Klammern einzufügen (wie verloren gegangene Marken).

Absatz 8.

**Pfungstadt.** Die Extrabeiträge zu den Lokalkassen sollen in Wegfall kommen.

§ 7 Absatz 1a.

**Barmen-Elberfeld, Kiel** und **Stettin.** Die Worte von „wenn die Reise" bis „verursacht ist" zu streichen.

**Frankfurt a. M.** Dasselbe und dafür zu setzen: wenn bei Übersiedelung die Bestimmungen des § 8 Abs. 10 erfüllt sind.

Absatz B.

**Chemnitz.** Anzufügen: Werden Mitglieder, welche den 10 ₰-Beitrag entrichten, einer höheren Beitragsklasse zugewiesen, steht ihnen die Unterstützung der höheren Klasse nur zu, wenn sie der betreffenden Klasse wieder 52 Wochen angehören und für diese Zeit Beiträge entrichteten. Die Mitgliedschaftsdauer vor der Einweisung in die 10 ₰-Klasse kommt hierbei voll in Anrechnung.

**Fürth.** In der zweiten Zeile ist das Wort „erworbene" zu streichen.

Absatz C[1].

**Paul Lösch** (Chemnitz). Folgende Fassung zu beschließen: Aus anderen Gewerkschaften übergetretene Mitglieder können in den ersten 52 Wochen ihrer Mitgliedschaft im Deutschen Metallarbeiter-Verband alle in dessen Statut vorgesehenen Unterstützungen beziehen, jedoch nur bis zur Summe, die ihnen nach dem Statut ihrer bisherigen Organisation zusteht. Auf keinen Fall aber darf die Gesamtsumme der Unterstützung höher sein, als es das Statut des Deutschen Metallarbeiter-Verbandes zuläßt.

Neuer Absatz.

**Lübeck.** Dem § 7 des Statuts ist der Beschluß der 9. Generalversammlung sowie alle weiteren Fälle, welche die Erhebung der Erwerbslosenunterstützung ausschließen, anzufügen.

§ 8 Absatz 1.

**Kiel.** Die Worte: „durch Aussperrung, Maßregelung u. s. w." zu streichen.

Absatz 2.

**Frankenthal-Worms.** Mitglieder, die Beiträge für Jugendliche entrichten, erhalten die dafür festgesetzten Unterstützungen. Leisten sie aber vor oder nach dem 18. Lebensjahr den vollen Beitrag, der für erwachsene männliche Mitglieder festgesetzt ist, so sind bei Inanspruchnahme oder bei Bezug von Unterstützungen die Beiträge in Mark und Pfennig umzurechnen. Stellt sich bei der Berechnung der gezahlten Beiträge für Jugendliche und Erwachsene heraus, daß die Beitragszahlung den Betrag von 36,40 ℳ übersteigt, so sind dem betreffenden Mitglied die Unterstützungssätze der ersten Klasse für erwachsene Mitglieder zu gewähren.

**Frankfurt a. M.** In der zweiten Zeile hinter „18. Lebensjahr" einzuschalten: sowie als jugendliche. Ferner ist dem Absatz anzufügen: Mitgliedern, die bereits vor Beendigung der Lehrzeit oder dem 18. Lebensjahre dem Verband als jugendliche Mitglieder beigetreten sind, werden die geleisteten Beiträge als Vollbeiträge umgerechnet.

**Leipzig, Kassel.** Den Absatz 2 streichen.

Absatz 3.

**Bergedorf.** Bei Einführung einer zweiten Klasse (50 ₰ Wochenbeitrag) wird für diese Mitglieder Reisegeld gewährt:

nach 52 Wochen . . . . 30 ℳ
" 104 " . . . . . 35 "
" 156 " . . . . . 40 "
" 208 " . . . . . 45 "
" 260 " . . . . . 50 "

Für Klasse IV mit 90 ₰ Wochenbeitrag wird gewährt:

nach 52 Wochen im 1. Jahre 55 ℳ
" 2. " 60 "
" 3. " 65 "
" 4. " 70 "
" 5. " 75 "

**Breslau.** Die Gesamtsumme des in 72 aufeinanderfolgenden Wochen zu erhebenden Reisegeldes beträgt nach einer Mitgliedschaftsdauer

| | männliche | weibliche und jugendl. |
|---|---|---|
| von 1 Jahr | 60 ℳ | 30,— ℳ |
| " 2 Jahren | 65 " | 32,50 " |
| " 3 " | 70 " | 35,— " |
| " 4 " | 75 " | 37,50 " |
| " 5 " | 80 " | 40,— " |

**Krefeld, Mülheim a. Rh.** Im Falle der Einführung einer 50 ₰-Beitragsklasse ist das Reisegeld im Verhältnis zu dem für den Beitrag von 70 ₰ gewährten Betrag herabzusetzen.

**Osnabrück.** Die Gesamtsumme des in 52 aufeinander folgenden Wochen zu erhebenden Reisegeldes beträgt nach einer Mitgliedschaftsdauer von

| | Klasse I | Klasse II |
|---|---|---|
| 1 Jahr | 50 ℳ | 30 ℳ |
| 2 Jahren | 55 " | 30 " |
| 3 " | 60 " | 33 " |
| 4 " | 65 " | 33 " |
| 5 " | 70 " | 36 " |

Für Weibliche und Jugendliche bleiben die Unterstützungssätze bestehen.

**Vormann** (Dortmund). Bei Einführung der 50 ₰-Klasse wird gewährt: Reiseunterstützung vom dritten Abmeldungstage an, nach dem

1. Mitgliedsjahr: pro Tag 1 ℳ, Gesamttage 25 = 25 ℳ
2. " " " 1 " " 27 = 27 "
3. " " " 1 " " 30 = 30 "
4. " " " 1 " " 32 = 32 "
5. " " " 1 " " 35 = 35 "

**Meyer** (Nordenham). Nach Einführung von Klassenbeiträgen wird gewährt: In der ersten Klasse erhalten Reisende eine Unterstützung nach

52 Wochen Mitgliedschaft innerhalb 52 Wochen 45 ℳ
104 " " " " " 50 "
156 " " " " " 55 "
208 " " " " " 60 "
260 " " " " " 65 "

In der zweiten Klasse nach

52 Wochen Mitgliedschaft innerhalb 52 Wochen 50 ℳ
104 " " " " " 55 "
156 " " " " " 60 "
208 " " " " " 65 "
260 " " " " " 70 "

In der dritten Klasse nach

52 Wochen Mitgliedschaft innerhalb 52 Wochen 55 ℳ
104 " " " " " 60 "
156 " " " " " 65 "
208 " " " " " 70 "
260 " " " " " 75 "

Absatz 4.

**Dortmund.** Ersten Satz wie folgt fassen: Das Reisegeld wird vom dritten Tage der Abmeldung an den vom Vorstand bestimmten Zahlorten ausgezahlt u. s. w.

**Stuttgart, Ulm.** In der zweiten Zeile an Stelle von „1 ℳ" zu setzen: 1,25 ℳ.

**Werdau.** Das Reisegeld beträgt pro Tag 1,50 ℳ.

Absatz 5.

**Stuttgart.** In der fünften Zeile die Worte „von pro Tag 1 ℳ" zu streichen und dann fortzufahren: erhalten, und zwar in Orten von

über 50000 bis 100000 Einwohnern 1 Tag = 1,25 ℳ mehr
" 100000 " 200000 " 2 Tage = 2,50 " "
" 200000 " 500000 " 3 " = 3,75 " "
" 500000 Einwohnern . . . . 4 " = 5,— " "

Absatz 8.

**Barmen-Elberfeld, Bergedorf, Bitterfeld, Bremen, Dortmund, Frankfurt a. M., Gera, Neustadt a. H., Naguhn, Stettin.** Die Worte „wenn diese Veränderung" bis „veranlaßt ist" zu streichen.

**Düsseldorf.** Hinter „Übersiedlungskosten" zu setzen: Wenn das Mitglied auswärts in der Metallindustrie Arbeit erhalten hat und die Umzugskosten nicht von einem Dritten getragen werden.

**Frankfurt a. M.** Absatz 8 und 10 sind miteinander zu verbinden und hinter „Übersiedlungskosten" ist fortzufahren: Voraussetzung für die Gewährung eines Beitrags zu den Übersiedlungskosten ist, daß der Antragsteller u. s. w.

**Güstrow.** Hinter „veranlaßt ist" fortzufahren: und wenn sich das Mitglied in seinem Arbeitsverhältnis verbessern kann.

**Harburg a. d. Elbe.** Absatz 8 erhält folgende Fassung: Mitglieder, die einen eigenen Haushalt führen, erhalten bei notwendiger Veränderung ihres Wohnorts innerhalb des Zollgebiets des Deutschen Reiches einen Beitrag zu den Übersiedlungskosten. Als notwendige Veränderung des Wohnorts kann nur Erwerbslosigkeit, Streik, Maßregelung, eigene oder allgemeine Differenzen, zu befürchtende Arbeiterentlassungen sowie tatsächliche Verschlechterung des Arbeitsverhältnisses angesehen werden. Voraussetzung für die Ausstellung einer Anweisung auf Umzugsunterstützung ist, neben der Angabe der Ursachen des Wegzuges und des Nachweises anderwärts Arbeit zu haben, die Vorlage einer Bestätigung der Verwaltungstelle, in deren Wirkungsbereich die neue Arbeitsstelle liegt, daß Gründe der Annahme der Arbeit nicht entgegenstehen.

**Hildesheim.** In Sperrschrift anzufügen: Mitglieder, die umziehen, nur um sich zu verändern, erhalten keine Umzugsunterstützung.

Absatz 9.

**Bautzen.** Auf Zeile 4 statt „einmal" zu setzen: „zweimal".

**Bergedorf** bei Hamburg. In der 50 ₰-Beitragsklasse (Klasse II) beträgt die Umzugsunterstützung

nach 52 Wochen im 1. Jahr . . . . 15 ℳ
" 2. Jahre . . . . 20 "
" 3. " . . . . 25 "
" 4. " . . . . 30 "
" 5. " . . . . 35 "

In der Klasse IV (90 ₰-Beitrag)

nach 52 Wochen im 1. Jahr . . . . 30 ℳ
" 2. Jahre . . . . 35 "
" 3. " . . . . 40 "
" 4. " . . . . 45 "
" 5. " . . . . 50 "

**Bielefeld.** An Stelle der bisherigen Berechnung der Umzugsunterstützung dieselbe kilometerweise zu bezahlen.

**Frankenthal-Worms.** Die Umzugsunterstützung ist nach der Dauer der Mitgliedschaft und der Entfernung des bisherigen nach dem zukünftigen Wohnort zu berechnen und die Unterstützungssätze von 20 ℳ bis zu 60 ℳ zu erhöhen.

**Hannover.** Hinter „nach fünfjähriger 40 ℳ" zu setzen: „nach sechsjähriger 45, nach siebenjähriger 50, nach achtjähriger 55 und nach neunjähriger 60 ℳ."

**Krefeld.** Im Falle der Einführung der 50 ₰-Beitragsklasse sind die gleichen Unterstützungen wie beim 70 ₰-Beitrag zu gewähren.

**Osnabrück.** Im Falle der Annahme der 50 ₰-Beitragsklasse Absatz 9 wie folgt fassen: Dieser Beitrag beträgt nach einer Mitgliedschaftsdauer von

| | | |
|---|---|---|
| 1 Jahr | in der ersten Klasse 20 ℳ, | in der zweiten Klasse 20 ℳ |
| 2 Jahren | " " " 25 " | " " " 25 " |
| 3 " | " " " 30 " | " " " 30 " |
| 4 " | " " " 35 " | " " " 30 " |
| 5 " | " " " 40 " | " " " 35 " |

**Vormann (Dortmund).** In der 50 ₰-Beitragsklasse wird gewährt:

Umzugsunterstützung: nach 1 Jahr . . . 15 ℳ
" 2 Jahren . . . 20 "
" 3 " . . . 25 "
" 4 " . . . 30 "
" 5 " . . . 35 "

Absatz 10.

**Barmen-Elberfeld.** Die Worte „neben den im Absatz 8 angeführten" zu streichen.

**Bergedorf.** Hinter „Empfangsbestätigung" anfügen: Die Umzugsunterstützung kann auch am bisherigen Wohnort ausgezahlt werden, wenn das Mitglied die Nachweispapiere darüber beibringt, daß seine Sachen zum Versand bei der Bahn oder beim Transporteur aufgegeben sind.

**Harburg a. E.** Absätze a, b, c und die Bezeichnung d) zu streichen und dafür zu setzen: Weitere Voraussetzung für den Bezug von Umzugsunterstützung ist, daß die Entfernung 2c.

**Merseburg.** Absatz d anzufügen: Ist das Mitglied durch Streik, Aussperrung oder Maßregelung zum Umzug genötigt, so kann ihm Umzugsunterstützung schon bei geringerer Entfernung als 25 Kilometer gewährt werden.

**Torgelow i. P.** In Absatz 10 d in der letzten Zeile an Stelle von „25 Kilometer" zu setzen: „15 Kilometer".

? Die Grenze der Umzugsunterstützung von 25 Kilometer auf 20 Kilometer herabzusetzen.

§ 9 Absatz 1.

**Bergedorf.** Die Erwerbslosenunterstützung beträgt in

Klasse II (50 ₰ Beitrag)

nach 52 Wochen für 6 Wochen pro Tag 1,— ℳ
156 bis 260 " " 7 " " " 1,16 "
260 " 364 " " 8 " " " 1,33 "
364 " 468 " " 9 " " " 1,50 "
über 468 " " 10 " " " 1,66 "

Klasse IV (90 ₰ Beitrag)

von 52 bis 156 Wochen 9 ℳ pro Woche
" 156 " 260 " 10 " " "
" 260 " 364 " 11 " " "
" 364 " 468 " 12 " " "
über 468 " 13 " " "

Mitglieder der höchsten Klasse müssen erst 52 erhöhte Wochenbeiträge geleistet haben, bevor sie die erhöhte Unterstützung beziehen können. Nach 52 Wochenbeiträgen der erhöhten Klasse wird die gesamte Mitgliedschaftsdauer in Anrechnung gebracht.

**Crimmitschau.** Die Erwerbslosenunterstützung bei Arbeitslosigkeit nach folgenden Sätzen zu erhöhen (Beitrag 70 ₰):

52 bis 156 Wochen pro Woche 7 ℳ
157 " 260 " " " 8 "
261 " 364 " " " 9 "
365 " 468 " " " 10 "
über 468 " " " 11 "

Außerdem für jedes der Fürsorge des Mitgliedes unterstehende Kind pro Woche 50 ₰.

Die Erwerbslosenunterstützung bei Arbeitslosigkeit nach folgenden Sätzen zu erhöhen (Beitrag 30 ₰):

52 bis 156 Wochen pro Woche 4,— ℳ
157 " 260 " " " 4,50 "
261 " 364 " " " 5,— "
365 " 468 " " " 5,50 "
über 468 " " " 6,— "

Außerdem für jedes der Fürsorge des Mitgliedes unterstehende Kind pro Woche 50 ₰.

Im Falle der Annahme des Antrages 1 die Sätze der Erwerbslosenunterstützung bei Krankheit wie folgt zu setzen (Beitrag 70 ₰):

52 bis 156 Wochen pro Woche 4 ℳ
157 " 260 " " " 5 "
261 " 364 " " " 6 "
365 " 468 " " " 7 "
über 468 " " " 8 "

Für die Mitglieder der 30 ₰-Klasse bleiben die bisherigen Unterstützungssätze bestehen.

**Eisenach.** Anfügen: Bei Arbeitslosigkeit erhöht sich die Arbeitslosenunterstützung bei verheirateten Mitgliedern für jedes Kind unter 14 Jahren um eine Mark pro Woche.

**Erfurt.** Liegt Arbeitslosigkeit vor, beträgt die Unterstützung für erwachsene Arbeiter bei einer Mitgliedschaftsdauer

von 52 bis 156 Wochen pro Tag 1,16⅔ ℳ, pro Woche 7,— ℳ
" 156 " 260 " " " 1,33⅓ " " " 8,— "
" 260 " 364 " " " 1,58⅓ " " " 9,50 "
" 364 " 468 " " " 1,83⅓ " " " 11,— "
über 468 " " " 2,16⅔ " " " 13,— "

**Eßlingen.** Die Arbeitslosenunterstützung allgemein zu erhöhen.

**Gera.** Eventualantrag. Die Unterstützungssätze bei Arbeitslosigkeit sind um je 2 ℳ pro Woche zu erhöhen.

**Hagen.** Für den Fall der Einführung der 50 ₰-Beitragsklasse kommt die Erwerbslosenunterstützung im Krankheitsfall für diese Mitglieder in Wegfall und bei Arbeitslosigkeit ist die Bezugsdauer auf 10 Wochen zu begrenzen.

**Heidenheim.** Anfügen: Mitglieder der 60 ₰-Beitragsklasse erhalten innerhalb 72 aufeinanderfolgenden Wochen für höchstens 90 Tage Erwerbslosenunterstützung. Die täglichen beziehungsweise wöchentlichen Unterstützungssätze der 70 ₰-Beitragsklasse bleiben in der seitherigen Höhe bestehen.

**Ingolstadt.** Ziffer „72" in Zeile 1 streichen, dafür setzen: 52.

**Landsberg a. W.** Für den Fall der Einführung einer Beitragsklasse von 50 ₰ folgende Unterstützung festzusetzen:

über 52 bis 156 Wochen 5,— ℳ die Woche
" 156 " 260 " 5,50 " " "
" 260 " 364 " 6,— " " "
" 364 " 468 " 6,50 " " "
" 468 " 7,— " " "

**Lübeck.** Die Erwerbslosenunterstützung bei Arbeitslosigkeit ist in sämtlichen Stufen um 2 ℳ die Woche zu erhöhen, dagegen bei Krankheit um 2 ℳ herabzusetzen.

**Mülheim a. Rh., Krefeld.** Im Falle der Einführung der 50 ₰-Beitragsklasse sind die Sätze der Erwerbslosenunterstützung im Verhältnis zur 70 ₰-Beitragsklasse herabzusetzen.

**Naumburg a. S.** Hinter „Mitgliedschaftsdauer" fortzufahren:

| | I. Klasse pro Tag | I. Klasse pro Woche | II. Klasse | III. Klasse pro Tag | III. Klasse pro Woche |
|---|---|---|---|---|---|
| von 52 bis 156 Wochen | 1,16⅔ ℳ | 7 ℳ | wie bisher | 0,83⅓ ℳ | 5 ℳ |
| " 156 " 260 " | 1,33⅓ " | 8 " | | 1,— " | 6 " |
| " 260 " 364 " | 1,50 " | 9 " | | 1,16⅔ " | 7 " |
| " 364 " 468 " | 1,66⅔ " | 10 " | | 1,33⅓ " | 8 " |
| über 468 " | 1,83⅓ " | 11 " | | 1,50 " | 9 " |

**Osnabrück.** Die Erwerbslosenunterstützung wird in 72 aufeinanderfolgenden Wochen für höchstens 120 Tage in der ersten Klasse beziehungsweise 60 Tage in der zweiten Beitragsklasse gewährt und beträgt bei einer Mitgliedschaftsdauer

| | I. Klasse | II. Klasse |
|---|---|---|
| von 52 bis 156 Wochen | 6 ℳ pro Woche | 4,— ℳ pro Woche |
| über 156 " 260 " | 7 " " " | 4,50 " " " |
| " 260 " 364 " | 8 " " " | 5,— " " " |
| " 364 " 468 " | 9 " " " | 5,50 " " " |
| " 468 " | 10 " " " | 6,— " " " |

**Reutlingen.** Bei Einführung einer niederen Beitragsklasse folgende Unterstützungssätze festzusetzen:

| | für männliche Mitglieder, Klasse I, pro Tag ℳ | Klasse I, p. Woch. ℳ | Klasse II, pro Tag ℳ | Klasse II, p. Woch. ℳ | für weibliche und jugendliche Mitglieder, pro Tag ℳ | p. Woch. ℳ |
|---|---|---|---|---|---|---|
| von 52 bis 156 Woch. | 1,— | 6 | —,75 | 4,50 | —,50 | 3,— |
| üb. 156 " 260 " | 1,16 | 7 | —,88 | 5,25 | —,58 | 3,50 |
| " 260 " 364 " | 1,33 | 8 | 1,— | 6,— | —,66 | 4,— |
| " 364 " 468 " | 1,50 | 9 | 1,12 | 6,75 | —,75 | 4,50 |
| " 468 Wochen | 1,66 | 10 | 1,25 | 7,50 | —,83 | 5,— |

**Stettin.** Für den Fall der Einführung der 50 ₰-Beitragsklasse ist für die Mitglieder dieser Klasse die Bezugszeit für die Erwerbslosenunterstützung auf 12 Wochen festzusetzen.

**Wismar.** Bei Einführung einer 50 ₰-Beitragsklasse beträgt die Unterstützung für die Mitglieder dieser Klasse:

von 52 bis 208 Wochen 0,75 ℳ pro Tag = 4,50 ℳ pro Woche
über 208 " 1,— " " " = 6,— " " "

für 120 Tage.

**Vormann** (Dortmund). Für die 50 ₰-Klasse beträgt die Arbeitslosenunterstützung bei einer Mitgliedschaftsdauer

von 52 bis 156 Wochen pro Tag 1,— ℳ, Gesamttage 60 = 60 ℳ
über 156 " 260 " " " 1,20 " " 60 = 70 "
" 260 " 364 " " " 1,35 " " 60 = 80 "
" 364 " 468 " " " 1,50 " " 60 = 90 "
" 468 " " " 1,70 " " 60 = 100 "

**Hirsch** (München). Eine weitere Mitgliedschaftsstufe anzufügen und für diese den Unterstützungssatz bei Arbeitslosigkeit zu erhöhen.

**Meyer** (Nordenham). Bei Einführung einer niederen Beitragsklasse die Unterstützungssätze für diese sowie die Steigerungsfristen wie folgt festzusetzen. Bei

| | I. Klasse | II. Klasse |
|---|---|---|
| 52wöchiger Mitgliedschaft | 6 ℳ | 5 ℳ |
| 104 " " | 7 " | 6 " |
| 156 " " | 8 " | 7 " |
| 208 " " | 9 " | 8 " |
| 260 " " | 10 " | 9 " |

Absatz 2.

**Heidenheim.** Bei Einführung einer Beitragsklasse von 60 ₰ die Gesamtsumme der Unterstützung für die Mitglieder dieser Klasse wie folgt festzusetzen: 90, 105, 120, 135, 150 ℳ.

**Osnabrück.** Bei Einführung einer niederen Beitragsklasse die Gesamtsumme der Unterstützungen für diese Klasse wie folgt festzusetzen: 60, 70, 80, 90, 100 ℳ.

**Remscheid.** In letzter Zeile hinter „erhoben worden ist" anfügen: Mitglieder, die als Jugendliche eingetreten sind, können bei Erwerbslosigkeit, wenn sie für 52 Wochen Vollbeitrag bezahlt haben, aber in der Jugendklasse ausgesteuert sind, noch die an 120 ℳ fehlende Summe beziehen.

**Reutlingen.** Bei Einführung einer niederen Beitragsklasse die Gesamtsumme der Unterstützung für die Mitglieder dieser Klasse wie folgt festzusetzen: 90, 105, 120, 135, 150 ℳ.

**Vormann** (Dortmund). Im Falle der Einführung der 50 ₰-Beitragsklasse die Gesamtsumme der Unterstützungen für diese Mitglieder wie folgt festzusetzen: 60, 70, 80, 90, 100 ℳ.

**Meyer** (Nordenham). Bei Einführung einer niederen Beitragsklasse für männliche Mitglieder die Unterstützungssätze für diese sowie die Steigerungsfristen und Unterstützungssätze für erwachsene männliche, jugendliche und weibliche Mitglieder wie folgt festzusetzen:

| | I. Klasse | II. Klasse | III. Klasse |
|---|---|---|---|
| nach 52wöchiger Mitgliedschaft | 120 ℳ | 100 ℳ | 90 ℳ |
| " 104 " " | 140 " | 120 " | 100 " |
| " 156 " " | 160 " | 140 " | 110 " |
| " 208 " " | 180 " | 160 " | 120 " |
| " 260 " " | 200 " | 180 " | 130 " |

Absatz 3.

**Chemnitz.** Den zweiten Satz in der fünften Zeile wie folgt fassen: Jugendliche männliche Mitglieder, die nach Beendigung ihrer Lehrzeit oder nach Vollendung des 18. Lebensjahres zur Leistung des für männliche Mitglieder geltenden höheren Beitrags verpflichtet sind, haben nur dann Anspruch auf die höhere Unterstützung erwachsener männlicher Mitglieder, wenn der Betrag aller von ihnen geleisteten Beiträge nach Zusammenrechnung dem Betrag gleichkommt, den erwachsene männliche Mitglieder während der vorgeschriebenen 52wöchigen Wartezeit geleistet haben. Wenn diese Mitglieder für 52 Wochen den erhöhten Beitrag geleistet haben, rücken sie in die Jahresklasse ein, die ihrer Mitgliedschaftsdauer entspricht.

**Frankfurt a. M.** In der zehnten Zeile sind die Worte „erst nach 52 Wochen" bis „entspricht" zu streichen und dafür zu setzen: erst erhalten, wenn sich nach Umrechnung der geleisteten Beiträge 52 Vollbeiträge ergeben. Nach Leistung von 52 Vollbeiträgen rücken sie in die Jahresklasse ein, die ihrer Gesamtmitgliedschaftsdauer entspricht.

**Kassel.** Den zweiten Satz im Absatz 3 des § 9 wie folgt zu fassen: Jugendliche männliche Mitglieder, die nach Beendigung ihrer Lehrzeit oder nach Vollendung des 18. Lebensjahres zur Leistung des für männliche Mitglieder geltenden höheren Beitrags verpflichtet sind, können die für diese geltenden höheren Unterstützungssätze erst dann erhalten, wenn eine Zusammenrechnung der bisher geleisteten Beiträge mindestens einer 52wöchigen Beitragsleistung in der Klasse für erwachsene männliche Mitglieder gleichkommt.

**Ernst Rahm** (Solingen). Den Satz „Jugendliche männliche Mitglieder" bis „entspricht" zu streichen.

§ 10 Absatz 2.

**Barmen-Elberfeld, Boizenburg, Reutlingen, Schramberg, Vegesack.** Die Karenzzeit bei Arbeitslosigkeit ist auf drei Tage herabzusetzen.

**Metzingen.** Die Arbeitslosenunterstützung vom ersten Tage der Arbeitslosigkeit an zu gewähren.

Absatz 4.

**Bunzlau.** Mitglieder, welche wegen Arbeitsannahme ins Ausland reisen, dort zu einem im Vertragsverhältnis stehenden Verband übertreten, erhalten bei Rückkehr innerhalb drei Monaten nach dem Orte, wo sie zuletzt in Deutschland gearbeitet haben, bei Arbeitslosigkeit Ortserwerbslosenunterstützung.

**Eberswalde.** Zweiten Satz, Zeile 5 wie folgt zu fassen: Die Überweisung eines arbeitslosen Mitgliedes nach einem anderen Orte muß von diesem angenommen werden, wenn für den Beruf des arbeitslosen Kollegen eine weitere Arbeitsmöglichkeit am bisherigen Orte nicht vorhanden ist und der Ort, nach welchem die Überweisung erfolgt, solche Arbeitsmöglichkeit bietet und nicht gesperrt ist.

**Hildesheim.** Letzten Satz für „Vom Militär Entlassene" wie folgt abzuändern: Vom Militär Zurückkehrende (Reservisten) erhalten nach ihrer Wiederanmeldung eine Unterstützung in Höhe eines Wochensatzes der ihrer früheren Mitgliedschaft entsprechenden Stufe der Arbeitslosenunterstützung.

**Straßburg.** Arbeitslose Mitglieder, die nachweislich auswärts Arbeit erhalten haben, können auf Antrag, und nachdem die Zustimmung der Verwaltungstelle, nach welcher das Mitglied reisen will, erfolgt ist, bei der Ortsverwaltung Fahrgeld III. Klasse zum künftigen Arbeitsort erhalten. Diese Unterstützung kommt beim Bezug von Reisegeld oder Umzugsunterstützung in Anrechnung.

Absatz 7.

**Boizenburg, Chemnitz, Frankfurt a. M. (Lüdenscheid Eventualantrag).** Statt „drei Arbeitstage" zu setzen: zwei.

**Barmen-Elberfeld.** Ersten Teil wie folgt abzuändern: Das zeitweise Aussetzen mit der Arbeit gilt als Arbeitslosigkeit, wenn dieses Aussetzen ein Drittel der bisherigen Arbeitszeit in sechs aufeinander folgenden Arbeitstagen beträgt, im ganzen aber länger als drei Arbeitstage dauert. In diesem Falle u. s. w.

**Berlin.** In Zeile sechs und sieben die Worte: „und nicht Geschäftsinventuren zur Ursache haben" streichen.

**Dresden.** Zur Ergänzung an geeigneter Stelle einfügen: Das zeitweise Aussetzen bei Geschäftsinventuren, welches mindestens drei Arbeitstage an sechs aufeinander folgenden Werktagen dauert, wird dem Mitgliede als Karenzzeit angerechnet, wenn dasselbe innerhalb der sechs Wochen vom Tage der Meldung an arbeitslos wird. Es können jedoch nur sechs Tage angerechnet werden und muß sich das Mitglied während des Aussetzens zur Kontrolle gemeldet haben.

**Fürth.** An entsprechender Stelle einzufügen: Erfolgt das zeitweise Aussetzen wegen Arbeitsmangel, so werden die in die Arbeitslosigkeit fallenden gesetzlichen Feiertage den Werktagen gleichgeachtet.

**Gmünd,** Schwäbisch. In Zeile drei bis sieben die Worte „wenn dieses Aussetzen" bis „zur Ursache hat" streichen, dafür zu setzen: wenn in der Woche ein oder mehrere Tage ausgesetzt wird.

**Großenhain.** Hinter den Worten „nicht angerechnet" anfügen: Mitglieder, welche infolge eines Streiks einer Betriebsabteilung aussetzen müssen, erhalten vom Tage der Meldung an Erwerbslosenunterstützung.

**Lüdenscheid.** Das zeitweise Aussetzen mit der Arbeit gilt als Arbeitslosigkeit und kann dem davon Betroffenen während desselben Arbeitslosenunterstützung gewährt werden. Bei der Berechnung kommen nur volle Tage der Arbeitslosigkeit in Betracht und nur solche, die durch regelmäßige Kontrolle der Verwaltung als Tage der Arbeitslosigkeit festgestellt sind.

**P. Molsa** (Berlin). Letzten Satz „Gesetzliche und" bis „angerechnet" streichen.

**§ 11,** Absatz 1.

**Frankfurt a. M.** Hinter „Nachweis" in Zeile 9 einzufügen: Bei Erwerbslosigkeit weiblicher Mitglieder im Falle eines Wochenbettes genügt als Nachweis die standesamtliche Anmeldung der Geburt oder eine Bescheinigung der Hebamme.

Absatz 3.

**Königshütte.** Der Anspruch auf Erwerbslosenunterstützung infolge Krankheit beginnt nach Ablauf von drei Tagen.

**Metzingen.** Der Anspruch auf Erwerbslosenunterstützung bei Krankheit beginnt mit dem Tage der Meldung.

**Schramberg.** Wie folgt fassen: Der Anspruch auf Unterstützung bei Krankheit beginnt nach Ablauf von sieben Tagen, vom Meldetag an gerechnet, für welche Unterstützung nicht bezahlt wird.

**§ 12,** Absatz 3.

**Bitterfeld.** In der ersten Zeile „Reisegeld" zu streichen und dafür „Aufenthalts-" zu setzen.

**§ 13,** Absatz 1.

**Bergedorf.** In der zweiten Klasse (50 ₰-Beitrag): Sterbegeld nach einem Jahr 20 ℳ, steigend jährlich um 5 ℳ bis zur Höchstgrenze von 70 ℳ.

In der vierten Klasse (90 ₰-Beitrag): Sterbegeld 40 ℳ, steigend pro Jahr um 5 ℳ bis zur Höchstgrenze von 120 ℳ.

**Frankfurt a. M.** In Zeile 4 hinter dem Wort „gestanden" einzuschalten: oder nachweislich größere Aufwendungen für dasselbe während der Krankheit oder beim Sterbefall geleistet haben.

**Hamburg.** Hinter „100 ℳ" anzufügen: Für Angehörige verstorbener weiblicher und jugendlicher Mitglieder beträgt das Sterbegeld die Hälfte vorstehender Sätze.

**Landsberg a. W.** Das Sterbegeld steigt in der Klasse mit 50 ₰ Beitrag pro Woche bis 60 ℳ.

**Naumburg a. S.** In der Lehrlingsklasse wird ein Sterbegeld von 20 ℳ gewährt.

**Straßburg i. E.** Dem Abs. 1 anfügen: Im Sterbefalle der Ehefrau eines Mitgliedes wird dem Ehemann unter gleichen Voraussetzen ein Sterbegeld gewährt. Dasselbe beträgt nach einjähriger Mitgliedschaft 15 ℳ, steigend jedes weitere Jahr um 2,50 ℳ, bis zum Höchstbetrage von 50 ℳ.

**Wormann** (Dortmund). In der neuen Klasse (50 ₰-Beitrag): nach einjähriger Mitgliedschaft 20 ℳ, steigend um 5 ℳ jährlich bis zur Höhe von 80 ℳ.

**§ 14,** Absatz 2.

**Crimmitschau.** Wie folgt zu ändern: In Verwaltungstellen mit besoldeten Geschäftsführern ist diese Genehmigung nicht erforderlich.

**Frankenthal-Worms.** Statt „3000" zu setzen: 2000.

**Greiz i. V.** Absatz 2 streichen.

**Osnabrück.** Wo Geschäftstellen vorhanden sind, entscheidet hierüber die Ortsverwaltung. Dem Vorstand oder der Bezirksleitung ist über die einzelnen Fälle in jedem Quartale Bericht zu geben.

**§ 15,** Absatz 1.

**Barmen, Elberfeld, Bremerhaven.** Die Sätze von 14, 12 und 7 ℳ zu ändern in 16, 14 und 9 ℳ.

**Bergedorf.** In Klasse II beträgt die Unterstützung pro Woche 13 ℳ
„ „ IV „ „ „ „ „ 15 „

**Bielefeld.** Statt „14, 12 und 7 ℳ" zu setzen: 18, 14 und 9 ℳ pro Woche, und dann fortzufahren: Für diejenigen Mitglieder, die in besonderem Maße agitatorisch tätig sind, und die wegen dieser Tätigkeit entlassen werden, wird eine um 3 ℳ höhere Unterstützung gewährt.

**Crimmitschau.** Statt „14 und 7 ℳ" zu setzen: 16 und 9 ℳ.

**Darmstadt.** Hinter „Familie sorgen" fortzufahren: und 52 Wochenbeiträge geleistet haben, 17 ℳ pro Woche, bei einer Mitgliedschaftsdauer unter 52 Wochen 14 ℳ pro Woche, für ledige und solche verheiratete männliche Mitglieder, die nicht für den Unterhalt ihrer Familie sorgen und 52 Wochenbeiträge geleistet haben, 15 ℳ pro Woche, bei einer Beitragsleistung unter 52 Wochen 12 ℳ pro Woche, für weibliche und jugendliche Mitglieder: 7 ℳ pro Woche.

**Dortmund.** Die Unterstützung wird erhöht auf 16 ℳ pro Woche. Ledige erhalten dieselbe Unterstützung.

**Erfurt, Iserlohn, Werdau.** Statt „14 und 12 ℳ" zu setzen: 16 und 14 ℳ.

**Fürth.** Die Unterstützung beträgt für männliche Mitglieder 14 ℳ pro Woche, für weibliche und jugendliche männliche Mitglieder 7 ℳ pro Woche. Hinter „Verbandstätigkeit" zu setzen: oder zur Aufrechterhaltung der durch Tarifverträge gesicherten Arbeitsbedingungen im Einverständnis mit den anderen Tarifkontrahenten u. s. w.

**Greiz i. V.** In Zeile 10 die Worte „oder bei" bis „Ortsverwaltung" streichen.

**Halle a. S., Bezirk Ammendorf.** Statt „14 und 12 ℳ" zu setzen: 17 und 15 ℳ.

**Lübeck, Stettin.** Statt „14, 12 und 7 ℳ" zu setzen: 16, 14 und 8 ℳ.

**Ingolstadt.** Die Maßregelungsunterstützung um 50 ₰ pro Tag zu erhöhen.

**Mülheim a. Rh.** Im Falle der Einführung einer Beitragsklasse von 50 ₰ die gleichen Unterstützungssätze wie den Mitgliedern der 70 ₰-Beitragsklasse zu gewähren.

**Offenbach.** Statt „14, 12 und 7 ℳ" zu setzen: 18, 15 und 9 ℳ.

**Osnabrück.** In Zeile 9 zu setzen: oder von der Bezirksleitung, oder in Verwaltungstellen mit besoldeten Geschäftsführern von der Ortsverwaltung anerkannt wird. Dem Vorstand oder der Bezirksleitung ist über die einzelnen Fälle in jedem Quartal Bericht zu geben.

**Regesack, Großhans** (Stuttgart). Statt der Unterstützungssätze „14, 12, 7 ℳ" zu setzen: 17, 15, 10 ℳ.

**Wormann** (Dortmund). In der 50 ₰-Klasse beträgt die Unterstützung für verheiratete Mitglieder 16 ℳ, für ledige 14 ℳ.

Absatz 2.

**Bergedorf.** Absatz 2 gilt auch für die 50- und 90 ₰-Klasse.

**Regesack.** Statt „1 ℳ" zu setzen: 1,25 ℳ.

**Wormann** (Dortmund). Absatz 2 gilt auch für die 50 ₰-Klasse.

Neuer Absatz.

**Chemnitz.** Für Mitglieder, welche aus der Klasse für Jugendliche in die Klasse für erwachsene männliche Mitglieder übertreten, gelten die Bestimmungen in § 16 Abs. 8.

Zwischen Absatz 3 und 4 einschalten:

**P. Pawlowitsch.** Mitglieder, die früher der Klasse für jugendliche Mitglieder angehörten, nach Vollendung ihrer Lehrzeit oder ihres 18. Lebensjahres aber in die Klasse für männliche erwachsene Mitglieder eingereiht worden sind, haben nur dann Anspruch auf die Unterstützung erwachsener männlicher Mitglieder, wenn der Beitrag aller von ihnen geleisteten Beiträge nach Zusammenrechnung dem Betrag gleichkommt, den erwachsene männliche Mitglieder während der 26wöchigen Wartezeit geleistet haben.

Absatz 4.

**Hildesheim.** In letzter Zeile hinter „nicht übersteigen" anzufügen: Ist ein Gemaßregeltenunterstützung beziehender Familienvater gezwungen, vom Ort abzureisen, so wird seiner Familie auf Antrag die Unterstützung noch auf die Dauer von 3 Wochen weitergezahlt.

Neuer Absatz.

**Bergedorf.** Mitglieder, die Gemaßregeltenunterstützung bezogen haben, können, wenn sie innerhalb einer 26wöchigen Beschäftigungsdauer nach der letzten Unterstützung erneut gemaßregelt werden, wieder Unterstützung beziehen, sofern sie in der voraufgegangenen Unterstützungsperiode noch nicht für 18 Wochen Unterstützung erhielten.

**§ 16,** Absatz 1a.

**Bergedorf.** In der 50 ₰-Klasse beträgt die Unterstützung pro Woche 13 ℳ.

**Bremen, Bremerhaven, Hagen.** Die Streikunterstützung ist pro Woche und Mitglied um 2 ℳ zu erhöhen.

**Crimmitschau.** Statt „14 und 7 ℳ" zu setzen: 16 und 9 ℳ.

**Darmstadt.** Die Unterstützung wie folgt festzusetzen: Für verheiratete männliche Mitglieder, sofern sie für den Unterhalt ihrer Familie sorgen und mindestens 52 Wochenbeiträge geleistet haben, 17 ℳ pro Woche, bei einer Mitgliedschaft unter 52 Wochen 14 ℳ pro Woche, für ledige und solche verheiratete Mitglieder, die nicht für den Unterhalt ihrer Familie sorgen, 52 Beiträge geleistet haben, 15 ℳ pro Woche, bei einer Mitgliedschaftsdauer unter 52 Wochen 12 ℳ pro Woche, für weibliche und jugendliche Mitglieder 7 ℳ pro Woche.

**Dortmund.** Die Streikunterstützung ist auf 16 ℳ zu erhöhen und für verheiratete und ledige Mitglieder gleich.

**Einstwarden-Nordenham.** Absatz 1a ist anzufügen: Nach Ablauf der dritten Streikwoche werden vorstehende Sätze um 2 ℳ, für weibliche und jugendliche Mitglieder um 1 ℳ pro Woche erhöht.

**Eisenach.** Statt „14 und 12 ℳ" zu setzen: 18 und 16 ℳ.

**Erfurt, Hamburg, Iserlohn, Werdau.** Statt „14 und 12 ℳ" zu setzen: 16 und 14 ℳ.

**Erlangen, Lübeck, Stettin.** Statt „14, 12 und 7 ℳ" zu setzen: 16, 14 und 8 ℳ.

**Eßlingen.** Die Unterstützungssätze von der fünften Streikwoche an zu erhöhen.

**Fürth.** Die Unterstützung beträgt für männliche Mitglieder 14 ℳ pro Woche, für weibliche und jugendliche 7 ℳ die Woche.

**Halle a. S.,** Bezirk Ammendorf. Statt „14 und 12 ℳ" zu setzen: 17 und 15 ℳ.

**Ingolstadt.** Die Streikunterstützung um 50 ₰ den Tag zu erhöhen.

**Lüneburg.** Die Streikunterstützung zu erhöhen.

**Meißen.** Statt „14 und 12 ℳ" zu setzen: 16 und 13 Mk.

**Mülheim a. Rh.** Im Falle der Einführung einer Beitragsklasse von 50 ₰ ist die Streikunterstützung in gleicher Höhe wie für die Mitglieder der 70 ₰-Klasse festzusetzen.

**Osnabrück.** Statt „14 und 12 ℳ" zu setzen 15 und 13 ℳ.

**Pfungstadt.** Statt „14 und 12 ℳ" zu setzen: 17 und 14 ℳ.

**Witten-Annen.** Statt „14 ℳ" zu setzen: 15 Mk.

**Wormann** (Dortmund). In der 50 ₰-Klasse beträgt die Unterstützung für verheiratete Mitglieder 16 ℳ, für ledige 14 ℳ die Woche.

**Großhans** (Stuttgart), **Merseburg, Vegesack.** Statt „14, 12 und 7 ℳ" zu setzen: 17, 15 und 10 ℳ.

Absatz 1b.

**Erlangen.** Hinter „1 ℳ" anzufügen: bis zu 6 Kindern.

Neuer Absatz 1d.

**Großenhain.** Mitglieder, die infolge eines Abteilungsstreiks wegen Arbeitsmangel aussetzen müssen, erhalten die gleiche Unterstützung wie Streikende.

**Wiesbaden.** Die zur Zeit eines Streiks vorhandenen Arbeitslosen der betreffenden Branche erhalten dieselbe Unterstützung wie die Streikenden.

Absatz 2.

**Bremen.** Statt „10, 8 und 5 ℳ" zu setzen: 12, 10 und 7 ℳ.

**Witten a. Ruhr.** Folgende Fassung zu beschließen: Bei unvermeidlichen Abwehrstreiks wird Unterstützung auch an solche Mitglieder gezahlt, die dem Verband nur 13 Wochen angehören und 13 Wochenbeiträge geleistet haben, desgleichen ist der Vorstand berechtigt, an solche Mitglieder auch in außergewöhnlichen Fällen und Aussperrungen Unterstützung zu gewähren.

Absatz 3.

**P. Pawlowitsch** (Berlin). Absatz 3 wie folgt fassen: Mitglieder, die früher der Klasse für jugendliche Mitglieder angehörten, nach Vollendung ihrer Lehrzeit oder ihres 18. Lebensjahres aber in die Klasse für erwachsene männliche Mitglieder eingereiht worden sind, haben nur dann Anspruch auf die höhere Unterstützung erwachsener männlicher Mitglieder, wenn der Beitrag aller von ihnen geleisteter Beiträge nach Zusammenrechnung dem Betrag gleichkommt, den erwachsene männliche Mitglieder während der 26wöchigen Wartezeit geleistet haben.

Absatz 5.

**Remscheid.** Hinzuzufügen: Die Unterstützung für die ersten 6 Tage erhält das Mitglied erst nach Aufhebung des Streiks oder der Aussperrung.

**Oberhausen.** Hinzuzufügen: Die Streikunterstützung für die erste Woche wird erst eine Woche nach Wiederaufnahme der Arbeit ausgezahlt.

**§ 17,** Absatz 5.

**Erfurt.** In der sechsten Zeile hinter „erhalten" fortzufahren: bis zur Höhe des bisherigen Arbeitsverdienstes in Fällen der Inhaftierung.

Neuer Absatz.

Rechtsschutz kann auch den Hinterbliebenen verstorbener Mitglieder gewährt werden, sobald dieselben innerhalb eines halben Jahres darum nachsuchen.

**§ 20,** Absatz 16.

**Leipzig.** Nach Absatz 16 anzufügen: Das Urteil eines Schiedsgerichts wird rechtskräftig, wenn von den Parteien nicht innerhalb der im § 24 vorgesehenen Fristen Beschwerden erhoben werden. Ein noch nicht rechtskräftiges Urteil darf nicht vollstreckt werden.

**§ 21,** Absatz 1c.

**Bergedorf.** Hinter „Ausschließung" fortzufahren: Wenn Mitglieder zu Vizemeistern oder Meistern gemacht werden, sind dieselben sofort auszuschließen.

**Paul Fuhrt** (Dresden). Mitglieder des Deutschen Metallarbeiter-Verbandes, die in einem Betrieb Meister sind oder die Stellung eines Vorgesetzten über ihre früheren Arbeitskollegen in Betrieben einnehmen, sind aus dem Verband auszuschließen.

**§ 24,** Absatz 5.

**H. Uhlmann** (Leipzig). Dem Absatz 5 ist anzufügen: Jede Entscheidung muß so begründet sein, daß es dem Betroffenen auch möglich ist, eine Beschwerde über die Entscheidung entsprechend einzurichten.

**§ 35,** Absatz 1.

**Kassel.** In der fünften Zeile hinter „und der Sekretär" hinzufügen: und zwei Beisitzer.

Absatz 2.

**Kassel.** Statt „die Beisitzer" zu setzen: drei Beisitzer.

**§ 30,** Absatz 2.

**Gotha.** Den letzten Satz zu streichen und dafür zu setzen: „Zur Wahrung der Verbandsinteressen in bezug auf Redaktion und Expedition der Zeitung wird eine Preßkommission von fünf Mitgliedern gewählt. Die Wahl der Preßkommission geschieht in der Verwaltungstelle, wo die Presse ihren Sitz hat, mittels geheimer Abstimmung. Die Preßkommission hat sich 14 Tage nach Schluß der Generalversammlung zu konstituieren."

**Stuttgart.** Die Generalversammlung möge beschließen, eine Preßkommission einzusetzen, die die Metallarbeiter-Zeitung in ihrem sachlichen Teil zu überwachen hat. Dieselbe soll bestehen aus 5 bis 7 Mitgliedern, die von den Kollegen der Verwaltungstelle des jeweiligen Erscheinungsortes der Zeitung zu wählen sind.

**K. Großhans** (Stuttgart). In vierter Zeile die Worte „Beschwerden" bis „zulässig ist" streichen, dafür setzen: Zur Entgegennahme und Erledigung von Beschwerden über die Redaktion, sowie zur Überwachung über deren prinzipielle und taktische Haltung wird eine fünfgliedrige Kommission gebildet, dieselbe muß durch Urwahl von den Mitgliedern der Verwaltungstelle, in welcher die Redaktion sich befindet, gewählt werden. Die Kommission wählt ihren Vorsitzenden selbst; sie hat jede Beschwerde zu prüfen und eine Entscheidung darüber zu treffen, die jeweils den Beschwerdeführern mitgeteilt werden muß. Beschwerden über die Entscheidungen der Kommission sind an den Ausschuß zu richten. Der jeweilige Vorsitzende der Kommission hat der nächsten Generalversammlung über ihre Tätigkeit Bericht zu erstatten. Die Redakteure der Zeitung werden von der Generalversammlung des Verbandes in geheimer Abstimmung durch absolute Mehrheit auf die Dauer bis zur nächsten Generalversammlung gewählt.

**§ 31,** Absatz 1.

**Nürnberg.** Die letzten Worte: „folgende elf Bezirke gebildet" streichen, dafür zu setzen: mit Ausnahme der Verwaltungstellen mit über 10000 Mitglieder folgende 10 Bezirke gebildet.

**Dortmund.** Siebenter Bezirk: Der 7. Bezirk ist zu teilen, für die Reichstagswahlkreise: Bochum, Essen, Duisburg, Dortmund und Hamm ist ein neuer Bezirk mit dem Sitz in Dortmund zu bilden.

**Nürnberg.** Der Schlußsatz: „Elster Bezirk. Die Verwaltungstelle Berlin" bis „Ortsverwaltung versieht" ist zu streichen und dafür zu setzen: „Alle Verwaltungen mit mehr als 10000 Mitgliedern bilden je einen Bezirk für sich, in dem das Amt des Bezirksleiters der 1. Bevollmächtigte und die Obliegenheiten der Bezirkskommission die nach § 33 des Statuts zusammengesetzte Ortsverwaltung versieht."

Absatz 7.

**Düsseldorf.** Absatz 7 wie folgt zu fassen: Die gegen Besoldung angestellten Mitglieder des Vorstandes, der erste Redakteur des Verbandsorgans (im Verhinderungsfall der zweite), der jeweilige Vorsitzende des Ausschusses (im Verhinderungsfall dessen Stellvertreter), sowie ein in jedem Bezirk zu wählendes, in Arbeit stehendes Mitglied, bilden den Beirat des Vorstandes. Außerdem kann der Vorstand besoldete oder unbesoldete Mitglieder mit beratender Stimme zu den Beiratssitzungen hinzuziehen.

**Leipzig.** Absatz 7 wie folgt zu fassen: Der Beirat setzt sich zusammen aus den besoldeten Mitgliedern des Vorstandes, dem ersten Redakteur des Verbandsorgans (im Verhinderungsfall dem zweiten), dem jeweiligen Vorsitzenden des Ausschusses (im Verhinderungsfall dessen Stellvertreter), je einem Vertreter der Bezirkskommissionen, sowie je einem Vertreter der elf Bezirke — welche von den Generalversammlungsdelegierten der Bezirke mittels geheimer Abstimmung durch absolute Mehrheit auf die Dauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt werden. Der Vorstand kann außer den besoldeten Mitgliedern auch unbesoldete mit beratender Stimme hinzuziehen. Bei größeren Bewegungen sind auf Antrag der davon betroffenen Verwaltungstellen dessen Vertreter auf Kosten der Lokalkasse mit beratender Stimme hinzuzuziehen.

**§ 32,** Absatz 1.

**Eisenach.** In der vierten Zeile die Worte „können" bis „werden" streichen, dafür setzen: sowie zur Information über wirtschaftliche Kämpfe finden jährlich zwei Bezirkskonferenzen statt.

**Lübeck.** Die Worte „sowie zur Erleichterung" bis „abgehalten werden" streichen, dafür setzen: sowie Stellungnahme zur Generalversammlung sind spätestens ein Vierteljahr vor jeder ordentlichen Generalversammlung Bezirkskonferenzen abzuhalten.

**Hermann Brandt** (Rheine i. W.): In Zeile 2 hinter: „zur Erörterung taktischer Fragen" zu setzen: „muß jedes Jahr eine Bezirkskonferenz abgehalten werden."

Absatz 6.

**Dortmund.** Die Diäten für Delegierte betragen 6 ℳ, bei Übernachten 9 ℳ.

**§ 33,** Absatz 1.

**Gotha.** Ist zu streichen. An dessen Stelle ist zu setzen: An Orten, wo sich mindestens 20 Verbandsmitglieder befinden, kann mit Genehmigung des Vorstandes eine Verwaltungstelle errichtet werden. Für Orte mit weniger als 20 Mitgliedern ernennt der Vorstand einen Vertrauensmann. Innerhalb eines Arbeitsgebietes ist nur eine Verwaltungstelle zulässig.

**Florian Kolodzinski** (Leipzig). Sämtliche besoldete Beamte der einzelnen Verwaltungstellen werden auf nicht länger als drei Jahre gewählt. Wiederwahl ist zulässig.

Absatz 2.

**Hamburg.** In Zeile 2 die Worte, „die vom Vorstand" bis „in Vorschlag zu bringen", zu streichen.

In Zeile 5 das Wort „vorzuschlagenden" zu streichen.

In Zeile 9 von unten die Worte „durch Wahl vorzuschlagen" zu streichen, hinter dem Wort „Beisitzer" einzuschalten: Verwaltungstellen von über 10000 Mitgliedern abermals drei weitere Beisitzer zu wählen.

Absatz 6.

**Osnabrück.** In Zeile 3 statt „12 ₰" zu setzen: 10 ₰, und hinter „zur Verfügung" einzuschalten: Verwaltungstellen unter 5000 Mitgliedern stehen von der Beitragsmarke für erwachsene Mitglieder 12 ₰ zur Verfügung.

Absatz 11.

**Chemnitz.** In Zeile 1 und 2 die Worte „allmonatlich eine Revision" streichen, dafür setzen „außerordentliche Revisionen".

**§ 35.**

**Berlin.** Die Generalversammlung wird ersucht, an Stelle des heute bestehenden Wahlsystems ein mehr zeitgemäßes Wahlsystem für die Delegiertenwahl setzen zu wollen.

Absatz 3.

**Chemnitz, Kiel.** Für „je 2000 Mitglieder" zu setzen: je 3000 Mitglieder.

**Dortmund.** Dasselbe und an Stelle von „1000 Mitgliedern" zu setzen: 1500 Mitglieder.

**Greiz i. V.** Es soll für je 4000 Mitglieder ein Abgeordneter gewählt werden.

**Naumburg a. S.** An Stelle des bisherigen Absatzes zu setzen: Jede Verwaltungstelle entsendet einen Delegierten zur Generalversammlung. Die Abstimmung erfolgt nach der vertretenen Mitgliederzahl der betreffenden Verwaltungstelle.

**Torgelow.** Für je 1500 Mitglieder wird ein Abgeordneter gewählt.

Absatz 5.

**Die Hilfsbeamten im Hauptbureau.** Die beiden ersten Worte „Jeder Abgeordnete" durch die Worte „Jeder rechtmäßige Teilnehmer" zu ersetzen.

Neuer Absatz.

**Die Hilfsbeamten im Hauptbureau.** Zwischen Absatz 4 und 5 des § 36 des Statuts ist einzuschalten: Ferner sind die Angestellten der Hauptverwaltung berechtigt, sich bei etwaigen Beratungen ihrer Arbeitsbedingungen durch zwei Abgeordnete vertreten zu lassen.

**§ 36** Absatz 1.

**Gotha.** Hinter „Tagesordnung" einzuschalten: und den vom Vorstand und Ausschuß gestellten Anträgen.

(Fortsetzung auf Seite 115.)

# Deutscher Metallarbeiter-Verband — Abrechnung für das Jahr 1912.

| Laufende Nummer | Verzeichnis der Orte | Zahl der Mitglieder | Einnahme: Bestand laut letzter Abrechnung | Beitrittsgelder: männliche à 50 ₰ | Beitrittsgelder: weibl. à 20 ₰ | Beitrittsgelder: jugdl. à 20 ₰ | Beiträge: männliche à 70 ₰ | Beiträge: weibliche à 30 ₰ | Beiträge: jugendl. à 30 ₰ | Beiträge: à 10 ₰ | Vorschüsse | Sonstige Einnahmen | Gesamteinnahmen | Zuschüsse aus der Hauptkasse |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | ℳ ₰ | ℳ ₰ | ℳ ₰ | ℳ ₰ | ℳ ₰ | ℳ ₰ | ℳ ₰ | ℳ ₰ | ℳ ₰ | ℳ ₰ | ℳ ₰ | ℳ ₰ |
| 1 | Aachen | 1294 | 507 86 | 221 — | — 80 | 5 40 | 40420 80 | 618 30 | 870 90 | 13 60 | — — | — — | 42658 66 | 12000 — |
| 2 | Achern | 13 | — — | — — | — — | — — | 93 80 | — — | — — | — — | — — | — — | 93 80 | — — |
| 3 | Altenburg | 2264 | 1591 06 | 104 — | 11 20 | 24 80 | 70758 10 | 1651 50 | 2291 10 | 116 90 | — — | 16 80 | 76564 96 | — — |
| 4 | Altötting | 40 | 48 34 | 11 — | — — | — — | 1577 80 | — — | — — | — — | — — | — — | 1637 64 | — — |
| 5 | Altwasser | 456 | 691 63 | 87 — | — 80 | 2 80 | 13758 50 | 64 50 | 215 70 | 19 70 | — — | — — | 14840 63 | — — |
| 6 | Amberg | 220 | 21 20 | 50 50 | — — | 9 40 | 7216 30 | 49 80 | 377 70 | 4 20 | — — | 239 15 | 7968 25 | — — |
| 7 | Annaberg | 245 | 627 72 | 30 — | — 20 | 3 30 | 8380 40 | 1 20 | 192 80 | 8 90 | — — | 2 20 | 9246 52 | — — |
| 8 | Ansbach | 182 | 822 06 | 28 — | 1 20 | 8 60 | 4650 10 | 502 50 | 220 50 | 8 80 | 56 42 | — — | 5793 18 | — — |
| 9 | Apolda | 836 | 612 38 | 56 — | — — | 3 — | 10540 60 | 17 70 | 190 20 | 6 90 | — — | — — | 11426 78 | — — |
| 10 | Arnstadt | 304 | 473 31 | 58 — | — 40 | 11 — | 8908 90 | 29 40 | 405 30 | — 80 | — — | — — | 9382 11 | — — |
| 11 | Arnswalde | 33 | — — | 1 — | — — | — 60 | 329 70 | — — | 12 90 | — — | — — | — — | 344 20 | — — |
| 12 | Artern | 292 | 788 08 | 60 — | — — | 2 — | 9151 80 | — — | 60 — | 5 50 | — — | — — | 10067 38 | — — |
| 13 | Aschaffenburg | 613 | 1668 97 | 186 50 | — 20 | 11 60 | 17474 10 | 8 70 | 507 90 | 14 90 | — — | — — | 19872 87 | — — |
| 14 | Aschersleben | 604 | 822 30 | 70 — | — — | 4 40 | 18885 80 | — — | 245 10 | 11 70 | — — | 2 35 | 20041 24 | 10000 — |
| 15 | Aue i. S. | 6706 | 19563 20 | 491 50 | 4 40 | 53 — | 118236 90 | 633 — | 3479 40 | 88 40 | — — | 445 16 | 137995 05 | — — |
| 16 | Auerbach | 59 | 136 27 | 25 — | — — | — 40 | 2284 80 | — — | 5 10 | — — | — — | — — | 2451 57 | — — |
| 17 | Augsburg | 2160 | 1078 49 | 314 50 | — 40 | 7 — | 65877 20 | 470 70 | 454 20 | 81 80 | — — | 84 — | 67818 29 | — — |
| 18 | Augustfehn | 126 | 336 97 | 8 50 | — — | — 40 | 4101 30 | — — | 78 — | — — | — — | — — | 4575 17 | — — |
| 19 | Baden-Baden | — | 124 45 | 7 50 | — — | — 40 | 781 50 | — — | 15 — | — — | — — | — — | 878 85 | — — |
| 20 | Barm.-Elbfd. | 2985 | 28612 08 | 869 50 | 18 40 | 12 60 | 97367 90 | 864 90 | 636 — | 100 80 | — — | 191 35 | 123174 43 | — — |
| 21 | Barth | 78 | 22 36 | 20 — | — — | — 60 | 2532 60 | — — | 36 60 | — — | — — | — — | 2612 46 | — — |
| 22 | Bautzen | 989 | 663 84 | 171 — | — — | 5 40 | 28352 80 | 42 30 | 452 70 | 10 — | — — | — — | 29698 04 | — — |
| 23 | Bayreuth | 159 | 530 98 | 33 50 | — 80 | 2 — | 5247 20 | 34 20 | 45 — | 5 20 | — — | — — | 5948 88 | — — |
| 24 | Bendorf | 17 | — — | 7 — | — — | — 40 | 646 10 | — — | — — | 60 — | — — | 107 52 | 761 62 | — — |
| 25 | Bergedorf | 867 | 752 32 | 75 50 | 16 40 | 2 — | 27216 70 | 1105 50 | 278 40 | 4 40 | 291 95 | 39 40 | 29783 07 | — — |
| 26 | Berlin | 31 | 159 64 | 9 50 | — — | — 20 | 1232 — | — — | 6 60 | — — | — — | — — | 1407 94 | — — |
| 27 | Berlin | 91784 | 793 38 | 12528 50 | 1934 20 | 270 — | 2584247 40 | 118512 60 | 27573 — | 1571 80 | — — | 151113 25 | 2898549 13 | — — |
| 28 | Bernburg | 749 | 660 93 | 103 50 | — — | 9 40 | 21399 90 | — — | 598 80 | 15 — | — — | — — | 23281 53 | — — |
| 29 | Beuthen | 52 | 166 23 | 20 — | — — | — — | 1711 50 | — — | 36 — | — — | — — | — — | 1933 73 | — — |
| 30 | Biberach | 38 | 308 52 | 4 — | — — | — 40 | 1372 — | — — | 16 20 | 7 10 | — — | — — | 1708 22 | — — |
| 31 | Bielefeld | 8417 | 8964 94 | 648 — | 1 60 | 33 60 | 261151 10 | 288 40 | 3387 90 | 325 30 | — — | 103 20 | 274847 04 | — — |
| 32 | Bischofswerda | 143 | 378 40 | 17 — | — 20 | — 20 | 5135 20 | 60 — | 49 20 | — — | — — | 4 35 | 5644 55 | — — |
| 33 | Bissingen-Bietigheim | 41 | 196 82 | 4 — | — — | — 40 | 1449 70 | — — | 15 90 | — — | — — | — — | 1666 82 | — — |
| 34 | Bitterfeld | 487 | 394 30 | 73 50 | — — | 4 20 | 14511 — | — — | 228 — | — 20 | — — | — — | 15211 50 | — — |
| 35 | Blankenburg a. H. | 118 | 494 75 | 40 — | — — | 1 40 | 3802 40 | — — | 19 20 | 5 20 | — — | 11 48 | 4374 43 | — — |
| 36 | Blankenburg a. T. | 33 | 272 59 | 2 50 | — — | — 40 | 1154 30 | — — | 6 — | — — | — — | — — | 1435 79 | — — |
| 37 | Bocholt | 17 | 449 71 | 7 50 | — — | — — | 1255 10 | — — | 9 90 | — — | — — | — — | 1722 21 | — — |
| 38 | Bochum | 1200 | 1215 34 | 427 — | — — | 3 20 | 37949 80 | — — | 293 40 | 6 80 | — — | 15 70 | 39911 24 | — — |
| 39 | Bockwitz | 418 | 90 60 | 114 — | — — | 3 60 | 11027 30 | — — | 549 90 | 5 30 | — — | — — | 12695 70 | — — |
| 40 | Botzenburg | 101 | 267 19 | 34 — | — — | — 20 | 3450 30 | — — | 4 80 | — — | — — | — — | 3756 49 | 1200 — |
| 41 | Bonn | 285 | 692 72 | 60 50 | — — | — 40 | 7384 60 | 25 50 | 56 70 | 7 20 | — — | — — | 8177 62 | — — |
| 42 | Brake a. W. | 79 | 102 08 | 36 50 | — — | — 20 | 2261 — | — — | — 30 | 5 — | — — | — — | 2405 98 | — — |
| 43 | Brandenburg | 3275 | 1289 33 | 165 50 | 11 40 | 16 20 | 98401 — | 5688 30 | 1668 60 | 102 40 | — — | — — | 102293 23 | 28000 — |
| 44 | Braunschweig | 5133 | 5311 78 | 363 — | 18 60 | 30 30 | 161488 20 | 2785 10 | 2186 60 | 211 40 | — — | 13 — | 172258 43 | — — |
| 45 | Bremen | 6234 | 5591 01 | 814 — | 8 20 | 27 — | 187882 80 | 1493 10 | 1712 70 | 168 10 | — — | 12 85 | 197650 66 | — — |
| 46 | Bremerhaven | 4146 | 3229 22 | 737 50 | 3 60 | 29 — | 118037 90 | 165 60 | 1765 80 | 82 20 | — — | 33 20 | 129134 02 | — — |
| 47 | Breslau | 7320 | 9356 63 | 922 — | 18 60 | 26 20 | 218307 60 | 2907 90 | 2220 30 | 204 70 | — — | 69 65 | 234533 58 | — — |
| 48 | Brieg | 74 | 193 11 | 15 50 | — — | 1 60 | 2253 30 | — — | 92 10 | — — | — — | — — | 2555 61 | — — |
| 49 | Bromberg | 115 | 324 03 | 34 50 | — — | 1 80 | 3358 70 | — — | 177 — | — — | — — | — — | 3891 03 | — — |
| 50 | Braunshüttelhütte | 157 | 544 34 | 46 — | — — | — — | 4832 10 | — — | 10 20 | 5 40 | — — | — — | 5438 04 | 500 — |
| 51 | Bunzlau | 205 | 829 47 | 42 — | — 20 | 6 20 | 14461 30 | 97 30 | 324 — | 2 60 | — — | 9 15 | 15772 72 | — — |
| 52 | Burg | 208 | 578 32 | 13 50 | — — | 1 60 | 6815 90 | — — | 202 80 | 28 — | — — | — — | 7685 12 | — — |
| 53 | Burgstädt | 443 | 252 06 | 43 — | — — | 2 60 | 13993 — | — — | 256 20 | 4 60 | — — | 6 — | 14557 46 | — — |
| 54 | Celle | 169 | 44 77 | 43 — | — — | 1 60 | 5587 40 | — — | 15 90 | — — | — — | — — | 5692 67 | — — |
| 55 | Chemnitz | 18967 | 12487 90 | 1615 — | 15 80 | 147 40 | 601297 20 | 2798 — | 13501 20 | 432 80 | — — | — — | 632290 30 | — — |
| 56 | Crailsheim | 23 | 152 70 | 4 — | — — | 2 80 | 615 30 | — — | 114 — | — — | — — | — — | 888 80 | — — |
| 57 | Crimmitschau | 797 | 3451 58 | 57 50 | — 60 | 6 80 | 25736 20 | 152 70 | 444 90 | 21 — | — — | 8 — | 29879 23 | — — |
| 58 | Cuxhaven | 49 | 435 80 | 15 — | — — | — — | 2066 40 | — — | — — | 1 30 | — — | 2 — | 2520 50 | — — |
| 59 | Danzig | 1298 | 2060 25 | 244 50 | — 80 | 12 60 | 42534 10 | 35 70 | 852 30 | 7 30 | — — | 1021 65 | 46769 20 | 5000 — |
| 60 | Darmstadt | 1301 | 5628 49 | 195 — | — — | 2 20 | 43292 20 | 60 — | 129 30 | 6 — | — — | — — | 49311 19 | 14300 — |
| 61 | Dassel | 52 | 25 62 | 1 — | — — | — — | 2021 60 | — — | — — | 2 60 | — — | — — | 2050 82 | — — |
| 62 | Delmenhorst | 163 | 125 40 | 36 — | — 20 | 1 20 | 5505 50 | 7 50 | 63 60 | — — | — — | 3 — | 5742 40 | — — |
| 63 | Dessau | 1470 | 602 10 | 129 — | — — | 15 — | 44982 70 | — — | 1008 60 | 2 80 | — — | 71 20 | 46811 40 | — — |
| 64 | Diedenhofen | 264 | 343 45 | 215 — | — — | 1 40 | 8258 60 | — — | 98 10 | 1 30 | — — | 13 30 | 8932 25 | 400 — |
| 65 | Differdingen | 105 | — — | 30 50 | — — | — 20 | 3139 50 | — — | 25 50 | 2 — | — — | — — | 3197 70 | — — |
| 66 | Dippoldiswld. | 157 | 28 21 | 22 50 | — 20 | — — | 4989 60 | 76 80 | 9 30 | — — | 29 75 | — — | 5156 36 | — — |
| 67 | Döbeln | 749 | 1289 93 | 97 — | 2 60 | 8 60 | 22238 50 | 641 70 | 336 60 | 15 30 | — — | — — | 24640 23 | — — |
| 68 | Dortmund | 2001 | 1725 59 | 550 50 | — — | 10 80 | 60989 60 | 16 50 | 646 80 | 64 90 | — — | — — | 64004 69 | — — |
| 69 | Dresden | 28270 | 38917 88 | 1655 — | 111 60 | 207 — | 595646 80 | 16704 30 | 15828 20 | 470 90 | — — | 1452 03 | 670502 66 | — — |
| 70 | Driesen | 33 | 90 32 | 10 — | — — | 1 20 | 1243 20 | — — | 70 80 | 3 30 | — — | — — | 1418 82 | — — |
| 71 | Düdelingen | — | — — | — — | — — | — — | 275 80 | — — | — — | — — | — — | — — | 275 80 | — — |
| 72 | Duisburg | 1184 | 489 66 | 328 50 | — — | 1 40 | 38539 60 | — — | 103 20 | 15 30 | — — | — — | 39527 66 | — — |
| 73 | Düren | 66 | 100 78 | 24 — | — — | — 60 | 2187 50 | — — | 65 70 | — — | — — | — — | 2378 58 | — — |
| 74 | Düsseldorf | 10048 | 10388 81 | 2714 — | 6 40 | 47 20 | 303095 90 | 335 10 | 2453 40 | 75 30 | — — | 148 75 | 324265 36 | — — |
| 75 | Ebersbach | 207 | 738 29 | 34 50 | — — | 4 20 | 5863 20 | 3 — | 118 20 | — — | — — | — — | 6781 39 | — — |
| 76 | Eberstadt | 112 | 207 21 | 15 50 | — — | — — | 3734 50 | — — | 8 70 | — — | — — | — — | 3965 91 | 1450 — |
| 77 | Eberswalde | 1210 | 1389 42 | 288 — | — 60 | 10 — | 35338 90 | 159 — | 576 40 | 14 90 | — — | 9 — | 37783 22 | — — |
| 78 | Ebingen | 49 | 16 71 | 12 50 | — — | — 30 | 1494 50 | — — | 36 30 | — — | — — | — — | 1560 81 | — — |
| 79 | Edigkm.-Oppau | 209 | 11 03 | 12 50 | — 20 | 2 20 | 6352 90 | 186 60 | 16 50 | — — | — — | — — | 6561 93 | — — |

| Laufende Nummer | Verzeichnis der Orte | Ausgabe: Reisegeld | Umzugsunterstützung | Erwerbslosenunterstützg. a. Krankheit | Erwerbslosenunterstützg. b. sonstige Ursachen | Streikunterstützung | Unterstützung weg. Maßregelung | Unterstützung in Notfällen | Sterbegeld | Rechtschutz | Außerordentliche Agitation | Zurückbezahlte Vorschüsse | Sonstige Ausgaben | Anteil der Lokalkasse | Gesamtausgaben | An die Hauptkasse eingesandt | Bestand am Orte | Laufende Nummer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | ℳ ₰ | ℳ ₰ | ℳ ₰ | ℳ ₰ | ℳ ₰ | ℳ ₰ | ℳ ₰ | ℳ ₰ | ℳ ₰ | ℳ ₰ | ℳ ₰ | ℳ ₰ | ℳ ₰ | ℳ ₰ | ℳ ₰ | ℳ ₰ | |
| 1 | Aachen | 494 — | 485 — | 8984 65 | 2713 30 | 19627 35 | 375 — | 120 — | 165 — | 110 40 | — — | — — | — — | 7177 48 | 40252 18 | 13522 60 | 883 88 | 1 |
| 2 | Achern | — — | — — | — — | — 5 80 | — — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | 16 08 | 21 88 | — — | 71 92 | 2 |
| 3 | Altenburg | 1132 15 | 255 — | 16922 05 | 2719 40 | — — | — — | — — | 635 — | — — | — — | — — | — — | 12787 06 | 34450 66 | 40500 — | 1614 30 | 3 |
| 4 | Altötting | 66 — | — — | 223 85 | 94 60 | — — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | 270 46 | 654 91 | 930 — | 52 73 | 4 |
| 5 | Altwasser | 246 — | 405 — | 2012 10 | 750 70 | 85 33 | 590 20 | 20 — | 45 — | 67 02 | 750 — | — — | — — | 2405 30 | 7376 65 | 7000 — | 463 98 | 5 |
| 6 | Amberg | 245 — | 330 — | 1827 37 | 955 54 | — — | — — | 70 — | 120 — | 70 — | 2300 — | — — | — — | 1308 33 | 7226 24 | 500 — | 242 01 | 6 |
| 7 | Annaberg | 27 — | 110 — | 743 82 | 626 55 | — — | — — | 30 — | 90 — | — — | — — | — — | — — | 1469 13 | 3096 50 | 5800 — | 350 02 | 7 |
| 8 | Ansbach | 867 — | 85 — | 1473 75 | 344 97 | 13 30 | 42 — | 45 — | 55 — | — — | — — | — — | — — | 917 16 | 3843 18 | 1950 — | — — | 8 |
| 9 | Apolda | 514 — | 170 — | 1369 80 | 604 40 | — — | — — | 55 — | 110 — | — — | — — | — — | — — | 1841 61 | 4664 81 | 6400 — | 361 97 | 9 |
| 10 | Arnstadt | 449 — | 375 — | 803 47 | 390 81 | — — | — — | 120 — | 65 — | — — | — — | — — | — — | 1599 69 | 3302 97 | 5700 — | 379 14 | 10 |
| 11 | Arnswalde | 3 — | — — | 18 — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | 30 — | — — | — — | 58 67 | 109 67 | 220 — | 14 58 | 11 |
| 12 | Artern | 27 — | 590 — | 1084 40 | 368 20 | 127 15 | 90 — | 110 — | 40 — | — — | — — | — — | — — | 1578 88 | 4015 63 | 5900 — | 151 75 | 12 |
| 13 | Aschaffenburg | 1223 — | 190 — | 1662 90 | 255 90 | 883 — | — — | 110 — | — — | 160 — | — — | — — | — — | 3081 66 | 7566 46 | 10000 — | 2306 41 | 13 |
| 14 | Aschersleben | 656 — | 555 — | 3406 65 | 684 15 | 11711 — | — — | — — | 45 — | — — | — — | — — | — — | 3278 33 | 20336 13 | 8600 — | 1105 11 | 14 |
| 15 | Aue i. S. | 414 — | 675 — | 13432 29 | 2119 31 | 75 66 | 948 29 | 485 — | 630 — | 81 05 | — — | — — | 22000 — | 20097 44 | 60958 04 | 72000 — | 5087 01 | 15 |
| 16 | Auerbach | 6 — | 105 — | 481 66 | 99 52 | — — | — — | — — | — — | — — | 30 — | — — | — — | 392 08 | 1114 26 | 1190 96 | 146 35 | 16 |
| 17 | Augsburg | 2858 — | 701 — | 12084 80 | 1298 90 | 229 70 | 234 — | 30 — | 245 — | — — | — — | — — | — — | 11361 67 | 29038 07 | 33468 70 | 311 52 | 17 |
| 18 | Augustfehn | 3 — | 20 — | 947 90 | 398 05 | — — | — — | — — | 100 — | — — | — — | — — | — — | 715 48 | 2184 43 | 2300 — | 90 74 | 18 |
| 19 | Baden-Baden | 25 — | 40 — | 70 93 | — — | — — | — — | — — | 60 — | — — | — — | — — | — — | 127 90 | 323 23 | 555 62 | — — | 19 |
| 20 | Barm.-Elbfd. | 1728 — | 565 — | 16805 20 | 9133 90 | 407 40 | 3236 85 | 464 50 | 745 — | 1826 07 | 800 — | — — | — — | 16941 79 | 52653 71 | 67000 — | 3520 72 | 20 |
| 21 | Barth | 25 — | — — | 292 35 | 67 50 | — — | 47 50 | — — | — — | — — | — — | — — | — — | 440 26 | 872 61 | 1700 — | 39 85 | 21 |
| 22 | Bautzen | 751 — | 235 — | 4826 65 | 780 20 | 133 45 | 261 85 | 50 — | 250 — | — — | — — | — — | — — | 4942 98 | 12230 63 | 17000 — | 467 41 | 22 |
| 23 | Bayreuth | 1467 — | — — | 340 35 | 642 60 | 82 — | — — | 25 — | 65 — | — — | — — | — — | — — | 912 72 | 4034 67 | 1850 — | 64 21 | 23 |
| 24 | Bendorf | — — | 40 — | 134 50 | — — | — — | — — | 50 50 | — — | — — | 35 — | — — | — — | 110 88 | 370 88 | 350 — | 40 74 | 24 |
| 25 | Bergedorf | 16 — | 245 — | 4841 40 | 2045 90 | 58 — | 91 — | 95 — | 155 — | — — | 500 — | — — | — — | 4896 37 | 12943 67 | 16839 40 | — — | 25 |
| 26 | Berlin | — — | 80 — | 173 — | 70 — | 24 — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | 212 52 | 559 52 | 700 — | 148 42 | 26 |
| 27 | Berlin | 23184 50 | 13521 25 | 525598 90 | 661140 85 | 222427 90 | 43459 40 | 8520 — | 22400 — | 21024 59 | — — | 362000 — | — — | 467361 44 | 2370638 83 | 406000 — | 121910 30 | 27 |
| 28 | Bernburg | 742 — | 445 — | 3791 13 | 450 50 | 722 30 | 99 — | 35 — | 325 — | — — | 400 — | — — | — — | 3853 04 | 10862 97 | 11800 — | 618 56 | 28 |
| 29 | Beuthen | 24 — | 90 — | 587 63 | 188 — | — — | 46 — | — — | — — | — — | — — | — — | 21 90 | 299 40 | 1206 93 | 510 — | 216 80 | 29 |
| 30 | Biberach | 223 — | — — | 452 55 | 116 — | — — | — — | 40 — | — — | — — | — — | — — | — — | 237 60 | 1069 16 | 480 — | 159 07 | 30 |
| 31 | Bielefeld | 3462 50 | 1008 95 | 41043 10 | 19621 40 | 1036 90 | 2251 30 | 2515 — | 1560 — | 36 80 | — — | — — | — — | 45372 31 | 117908 26 | 152000 — | 4938 78 | 31 |
| 32 | Bischofswerda | 8 — | 35 — | 963 93 | 640 49 | — — | 165 — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | 898 52 | 2710 94 | 2850 — | 83 59 | 32 |
| 33 | Bissingen-Bietigheim | 10 — | — — | 119 83 | — — | — — | — — | — — | — — | 19 30 | — — | — — | — — | 251 14 | 400 27 | 1200 — | 66 55 | 33 |
| 34 | Bitterfeld | 857 — | 160 — | 1702 01 | 332 20 | 439 75 | 44 50 | 65 — | 35 — | 89 55 | 360 — | — — | — — | 2525 60 | 6550 61 | 8300 — | 360 89 | 34 |
| 35 | Blankenburg a. H. | — — | 80 — | 594 92 | 54 98 | 200 77 | 252 — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | 654 79 | 1837 46 | 2100 — | 436 97 | 35 |
| 36 | Blankenburg a. T. | — — | — — | 140 — | 177 67 | — — | — — | — — | 30 — | — — | — — | — — | — — | 198 88 | 546 55 | 880 — | 9 24 | 36 |
| 37 | Bocholt | — — | 30 — | 251 68 | 6 — | — — | — — | — — | — — | 9 — | — — | — — | 2 20 | 216 81 | 515 69 | 1152 44 | 54 08 | 37 |
| 38 | Bochum | 1551 30 | 1395 — | 4843 70 | 1036 60 | 1977 45 | 481 30 | 115 — | 185 — | — — | 500 — | — — | — — | 6554 58 | 18639 93 | 20000 — | 1271 31 | 38 |
| 39 | Bockwitz | 27 50 | 40 — | 1042 10 | 89 20 | 56 — | — — | 20 — | 70 — | — — | — — | — — | — — | 2136 18 | 3480 98 | 8400 — | 314 72 | 39 |
| 40 | Botzenburg | 7 — | 40 — | 356 18 | 29 — | 1402 70 | 15 — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | 592 28 | 2442 16 | 2400 — | 114 33 | 40 |
| 41 | Bonn | 2024 — | 270 — | 789 40 | 257 40 | — — | 82 50 | — — | — — | 7 95 | — — | — — | — — | 1270 46 | 4701 71 | 3100 — | 375 91 | 41 |
| 42 | Brake a. W. | 1 — | 25 — | 297 75 | 2 — | — — | — — | 110 — | — — | — — | — — | — — | — — | 387 60 | 823 35 | 1350 — | 232 63 | 42 |
| 43 | Brandenburg | 1459 — | 540 — | 19277 25 | 15502 85 | 29294 40 | 213 50 | 325 — | 955 — | 142 35 | — — | — — | — — | 17237 75 | 84947 10 | 44000 — | 1346 18 | 43 |
| 44 | Braunschweig | 8308 — | 995 — | 33251 16 | 15551 03 | 715 67 | 745 68 | 1085 — | 1345 — | 345 30 | — — | — — | — — | 28487 07 | 85623 91 | 83000 — | 3434 52 | 44 |
| 45 | Bremen | 10670 50 | 1911 65 | 86268 05 | 9486 60 | 2392 75 | 391 80 | 615 — | 1865 — | 285 — | — — | — — | — — | 32732 78 | 96619 13 | 93500 — | 7531 53 | 45 |
| 46 | Bremerhaven | 4211 — | 540 — | 19632 55 | 1764 40 | 10537 40 | 133 25 | 400 — | 575 — | 161 79 | 33 20 | — — | — — | 20565 54 | 58554 13 | 70000 — | 579 89 | 46 |
| 47 | Breslau | 2076 — | 1325 — | 59951 30 | 35271 30 | 10315 45 | 3804 50 | 1440 — | 2040 — | 861 85 | — — | — — | — — | 38278 86 | 155382 26 | 76000 — | 3151 32 | 47 |
| 48 | Brieg | 110 — | — — | 472 66 | 65 20 | — — | — — | 30 — | — — | — — | — — | — — | — — | 401 63 | 1079 49 | 1475 — | 1 12 | 48 |
| 49 | Bromberg | 162 60 | 200 — | 574 14 | 531 66 | — — | 436 66 | 80 — | — — | 5 20 | — — | — — | — — | 604 42 | 2594 68 | 650 — | 646 35 | 49 |
| 50 | Braunshüttelhütte | 46 — | 125 — | 803 44 | 94 25 | 716 — | 276 65 | 50 — | 45 — | — — | 200 — | — — | — — | 829 61 | 3186 15 | 2600 — | 151 89 | 50 |
| 51 | Bunzlau | 303 — | 275 — | 2718 20 | 130 50 | — — | — — | 35 — | — — | 29 50 | — — | — — | — — | 2549 18 | 6040 38 | 9000 — | 732 34 | 51 |
| 52 | Burg | 515 — | 80 — | 1141 65 | 424 95 | 80 50 | 4 65 | — — | — — | 14 40 | — — | — — | — — | 1202 24 | 3463 39 | 3900 — | 271 73 | 52 |
| 53 | Burgstädt | 7 — | 40 — | 2816 75 | 312 10 | — — | — — | 50 — | 65 — | — — | — — | — — | — — | 2441 50 | 5732 35 | 8400 — | 425 11 | 53 |
| 54 | Celle | 493 — | 320 — | 508 05 | 382 55 | 79 — | 20 — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | 960 49 | 2758 09 | 2400 — | 534 58 | 54 |
| 55 | Chemnitz | 6565 60 | 2204 10 | 102977 80 | 24446 80 | 12759 83 | 4254 70 | 2226 — | 4015 — | 1637 31 | — — | — — | — — | 105795 22 | 266882 36 | 355000 — | 10407 94 | 55 |
| 56 | Crailsheim | — — | 60 — | 14 — | 24 — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | 124 48 | 222 49 | 650 — | 16 32 | 56 |
| 57 | Crimmitschau | 551 — | 20 — | 4150 35 | 2508 10 | 157 — | 363 30 | — — | — — | — — | — — | — — | — — | 4511 52 | 12261 27 | 17000 — | 617 96 | 57 |
| 58 | Cuxhaven | — — | 60 — | 174 82 | 4 — | — — | — — | — — | — — | 14 70 | — — | — — | 368 20 | 354 24 | 975 96 | 1450 — | 94 54 | 58 |
| 59 | Danzig | 348 50 | 270 — | 10104 20 | 2822 65 | 11403 15 | 1264 — | 1108 — | 260 — | 322 05 | — — | — — | — — | 7439 61 | 35337 16 | 16000 — | 432 04 | 59 |
| 60 | Darmstadt | 1140 — | 165 — | 13060 95 | 2364 25 | 15794 15 | — — | 90 — | 270 — | — — | — — | — — | — — | 7453 07 | 40337 42 | 21000 — | 2278 77 | 60 |
| 61 | Dassel | — — | — — | 612 65 | 61 — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | 346 56 | 1020 21 | 1000 — | 30 61 | 61 |
| 62 | Delmenhorst | 618 — | 145 — | 740 35 | 156 70 | — — | 117 — | 30 — | 145 — | — — | 30 — | — — | — — | 955 65 | 2937 70 | 2570 60 | 234 10 | 62 |
| 63 | Dessau | 1040 — | 935 — | 8851 05 | 1421 85 | 27 95 | 468 50 | 185 — | 95 — | — — | — — | — — | — — | 7879 42 | 20853 77 | 25471 20 | 486 43 | 63 |
| 64 | Diedenhofen | 122 — | 335 — | 1433 54 | 120 85 | — — | — — | 20 — | 80 — | 50 — | 3770 90 | — — | 91 — | 1431 31 | 7454 60 | 1900 — | 77 65 | 64 |
| 65 | Differdingen | 25 — | 40 — | 737 55 | — — | — — | — — | — — | 40 — | — — | 1101 50 | — — | — — | 542 45 | 2486 50 | 600 — | 111 20 | 65 |
| 66 | Dippoldiswld. | 39 35 | 50 — | 668 55 | 128 75 | — — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | 869 71 | 1756 36 | 3400 — | — — | 66 |
| 67 | Döbeln | 582 50 | 490 — | 2597 70 | 1070 85 | 58 — | — — | 50 — | 165 — | 3 60 | — — | — — | — — | 3985 65 | 9001 30 | 15200 — | 438 93 | 67 |
| 68 | Dortmund | 4510 — | 1680 — | 10263 40 | 545 50 | 910 85 | 157 70 | 215 — | 410 — | — — | — — | — — | — — | 10565 91 | 29258 96 | 31200 — | 3546 93 | 68 |
| 69 | Dresden | 8278 80 | 2060 — | 114910 35 | 49596 67 | 1072 50 | 3481 70 | 1541 80 | 5955 — | 410 70 | — — | — — | — — | 107449 63 | 294757 15 | 352500 — | 23245 51 | 69 |
| 70 | Driesen | 14 — | 20 — | 206 20 | 272 90 | — — | — — | 20 — | — — | 30 10 | — — | — — | — — | 224 92 | 788 12 | 500 — | 130 70 | 70 |
| 71 | Düdelingen | — — | 35 — | 31 — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | 78 42 | — — | 84 10 | 47 28 | 275 80 | — — | — — | 71 |
| 72 | Duisburg | 2040 — | 1405 — | 7379 — | 178 — | 508 05 | 184 75 | 95 — | 260 — | — — | — — | — — | — — | 6632 56 | 18632 36 | 20400 — | 495 30 | 72 |
| 73 | Düren | 30 — | 125 — | 621 99 | 134 90 | 25 — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | 885 95 | 1322 84 | 1050 — | 5 74 | 73 |
| 74 | Düsseldorf | 7901 — | 3915 — | 45533 95 | 8059 15 | 51087 75 | 4160 65 | 1763 — | 1005 — | 2940 66 | — — | — — | — — | 53281 19 | 179652 35 | 134187 40 | 10425 61 | 74 |
| 75 | Ebersbach | 31 — | 195 — | 992 20 | 137 75 | — — | — — | 50 — | — — | — — | — — | — — | — — | 1025 32 | 2431 27 | 3500 — | 830 12 | 75 |
| 76 | Eberstadt | — — | — — | 1896 20 | 16 15 | 1613 75 | — — | 30 — | — — | — — | — — | — — | — — | 641 65 | 3697 75 | 1640 — | 76 16 | 76 |
| 77 | Eberswalde | 662 — | 839 — | 4558 15 | 1791 90 | 4468 05 | 2628 60 | 165 — | — — | — — | — — | — — | — — | 6180 14 | 21277 84 | 14000 — | 2505 38 | 77 |
| 78 | Ebingen | 3 — | 95 — | 45 — | — — | — — | — — | — — | 50 — | — — | — — | — — | — — | 262 25 | 425 25 | 1185 — | — 56 | 78 |
| 79 | Edigkm.-Oppau | — — | — — | 1217 40 | 272 80 | — — | — — | 70 — | — — | 29 30 | — — | — — | — — | 1116 74 | 2706 24 | 3750 — | 105 69 | 79 |

## Einnahme

| Laufende Nummer | Verzeichnis der Orte | Zahl der Mitglieder | Bestand laut letzter Abrechnung | Beitrittsgelder männliche à 50 ₰ | Beitrittsgelder weibl. à 20 ₰ | Beitrittsgelder jugdl. à 20 ₰ | Beiträge männliche à 70 ₰ | Beiträge weibliche à 30 ₰ | Beiträge jugendl. à 30 ₰ | à 10 ₰ | Vorschüsse | Sonstige Einnahmen | Gesamteinnahmen | Zuschüsse aus der Hauptkasse |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 80 | Eilenburg | 240 | 382 81 | 28 — | — 20 | 1 20 | 8580 50 | 5 70 | 115 20 | 2 40 | — | 7 — | 9078 51 | — |
| 81 | Einbeck | 91 | 55 04 | 19 50 | — | — | 1040 80 | — | 0 — | — | — | — | 1128 44 | — |
| 82 | Eimsb.-Nedm. | 545 | 122 62 | 104 50 | — 20 | 4 80 | 10080 — | 15 00 | 800 60 | 7 40 | — | — | 16797 72 | — |
| 83 | Eisenach | 903 | 5210 72 | 118 — | 2 80 | 12 60 | 30061 70 | 204 80 | 746 70 | 6 50 | — | 52 — | 37184 82 | — |
| 84 | Eisenberg | 107 | 403 60 | 12 — | — 20 | 1 40 | 3181 50 | 28 20 | 48 80 | — | — | 1 85 | 3072 84 | — |
| 85 | Eisleb.-Hettst. | 61 | 700 08 | 27 50 | — | 1 00 | 3410 70 | 10 60 | 40 80 | — | — | — | 4207 88 | — |
| 86 | Elbing | 850 | 1048 34 | 243 — | — | 1 00 | 28775 00 | — | 130 20 | 5 00 | — | — | 30204 64 | 7000 — |
| 87 | Elmshorn | 100 | 200 55 | 38 50 | — | — 40 | 5590 40 | — | 88 80 | — | — | — | 5008 15 | — |
| 88 | Elsterwerda | 445 | 305 10 | 90 — | — 40 | 10 00 | 15418 00 | 18 80 | 910 80 | — | — | — | 10700 10 | — |
| 89 | Emden | 640 | 377 00 | 108 50 | — 00 | 10 — | 17870 60 | 50 10 | 870 80 | 17 20 | — | — | 18780 76 | — |
| 90 | Emmerich | 13 | 120 10 | 3 — | — | — | 723 10 | 10 20 | — | — | — | — | 871 40 | — |
| 91 | Erbach | 31 | 483 80 | 8 50 | — | — 40 | 2851 80 | — | 00 — | — | 149 18 | — | 3502 08 | 700 — |
| 92 | Erfurt | 2208 | 2805 02 | 260 — | 4 80 | 18 00 | 60585 40 | 1204 50 | 1510 20 | 18 40 | 1257 02 | 2008 65 | 75773 80 | — |
| 93 | Erlangen | 548 | 368 03 | 60 — | 3 40 | 4 20 | 15000 40 | 620 10 | 200 10 | 10 — | — | — | 17085 18 | 500 — |
| 94 | Eich a. R. | 60 | — | 33 50 | — | — 20 | 1050 50 | — | 5 40 | — | — | — | 2015 60 | — |
| 95 | Essen | 2845 | 5810 08 | 400 — | — | 3 40 | 60804 70 | 12 — | 240 — | 04 90 | — | 8 05 | 102070 70 | — |
| 96 | Eßlingen | 3600 | 4770 09 | 468 50 | 40 60 | 15 40 | 110150 00 | 2508 80 | 1100 10 | 112 60 | — | 1008 14 | 126867 28 | — |
| 97 | Euskirchen | 45 | 105 41 | 14 — | — 40 | — 40 | 1011 40 | 17 10 | 18 60 | — | — | — | 1707 81 | — |
| 98 | Fechenheim | — | 78 04 | 28 50 | — | — 80 | 5051 20 | — | 40 20 | — | — | 8 — | 5211 64 | — |
| 99 | Finsterwalde | 685 | 411 04 | 80 — | 2 20 | 3 00 | 10490 20 | 1074 00 | 801 00 | 2 20 | — | — | 21884 04 | 800 — |
| 100 | Flensburg | 1057 | 3084 51 | 198 — | — | 8 20 | 50091 80 | — | 501 — | 07 00 | — | — | 60911 11 | 10000 — |
| 101 | Forchheim | 80 | 203 20 | 11 — | — | — 40 | 1405 00 | 8 70 | 51 90 | — | — | — | 1861 10 | — |
| 102 | Forst | 307 | 510 67 | 34 50 | — | 3 80 | 10060 70 | — | 251 10 | 22 20 | — | — | 10000 17 | — |
| 103 | Frankenberg | 103 | 148 02 | 26 — | — | — 20 | 5000 00 | — | 20 40 | — | — | — | 5208 12 | — |
| 104 | Frankenth.-Pf. | 2000 | 550 80 | 312 — | 2 00 | 15 40 | 71000 80 | 140 70 | 1139 40 | 72 — | 59 73 | — | 74270 09 | — |
| 105 | Frankfurt a. M. | 11107 | 21812 75 | 1758 — | 42 20 | 30 20 | 858001 00 | 9920 70 | 2531 70 | 107 20 | — | 180 05 | 883408 60 | 270000 — |
| 106 | Frankfurt a. O. | 871 | 242 03 | 58 — | — 20 | 3 20 | 11005 00 | 20 10 | 312 30 | 11 50 | — | — | 11716 28 | 500 — |
| 107 | Freiberg i. S. | 347 | 279 50 | 56 50 | — | 3 20 | 10820 00 | 15 80 | 192 — | 2 00 | — | — | 11304 70 | — |
| 108 | Freiburg i. Br. | 419 | 1704 44 | 109 50 | — | 3 — | 12112 10 | 15 00 | 80 10 | 5 20 | — | — | 14152 24 | — |
| 109 | Freiburg, Schl. | 414 | 080 44 | 42 — | 10 40 | 10 — | 9828 00 | 1001 40 | 400 80 | 11 80 | — | 10 — | 11085 14 | — |
| 110 | Freising | 119 | 452 02 | 11 — | — 20 | 1 40 | 3810 00 | 15 — | 90 — | — | — | 22 65 | 4412 17 | — |
| 111 | Freudenstadt | 94 | 149 18 | 8 — | — | — 60 | 654 70 | — | 20 10 | — | — | — | 1020 58 | — |
| 112 | Friedland i. M. | 20 | 100 18 | 4 — | — | — | 875 70 | — | — | — | — | — | 1078 88 | 200 — |
| 113 | Friedrichshaf. | 145 | 470 03 | 37 50 | — | 1 — | 4281 20 | — | 90 — | 1 — | — | — | 4880 98 | — |
| 114 | Fil. Neuburg | 25 | 142 89 | 11 50 | — | — | 718 00 | — | — | — | — | 1 50 | 874 79 | 800 — |
| 115 | Fürstenwalde | 861 | 550 26 | 115 — | 6 00 | 9 20 | 25060 70 | 459 80 | 482 10 | 27 80 | — | — | 26710 06 | — |
| 116 | Fürth | 2000 | 275 67 | 119 50 | 35 40 | 2 20 | 40698 00 | 15870 — | 00 80 | 67 50 | 2567 48 | 8 — | 68008 70 | 6000 — |
| 117 | Furtwangen | 95 | 147 19 | 14 — | — | — 60 | 3098 00 | 221 40 | 21 80 | 5 60 | — | — | 8509 12 | — |
| 118 | Gassen | 155 | 148 42 | 20 50 | — | 1 60 | 6181 70 | — | 120 00 | 10 60 | — | 30 60 | 6518 82 | — |
| 119 | Geesthacht | 78 | 444 10 | 11 — | — | — 20 | 2480 00 | — | 15 00 | — | 15 20 | — 80 | 2076 42 | — |
| 120 | Geislingen | 270 | 201 60 | 59 50 | — | 1 20 | 8673 — | 3 — | 69 60 | — | — | — | 9038 16 | — |
| 121 | Gelsenkirchen | 607 | 604 14 | 151 50 | — | 4 — | 22050 80 | — | 150 80 | 8 60 | — | 28 20 | 28804 04 | — |
| 122 | Georgensgmd. | 68 | — | 4 50 | 1 80 | — 60 | 1710 60 | 222 60 | 45 90 | — | — | — | 1986 20 | 10250 — |
| 123 | Gera | 2316 | 3808 84 | 170 — | — | 20 60 | 71770 40 | — | 2471 40 | 44 60 | — | 5000 — | 83818 04 | — |
| 124 | Gevelsberg | 2502 | 6758 00 | 229 50 | 1 — | 8 — | 65405 00 | 304 50 | 1095 00 | 17 00 | — | 32 40 | 98008 16 | — |
| 125 | Gießen | 290 | 583 68 | 64 50 | — | 1 20 | 6560 00 | — | 89 70 | — | — | — | 10198 88 | — |
| 126 | Glauchau | 981 | 209 67 | 23 — | — | 1 20 | 6500 50 | 16 20 | 107 40 | — | 64 68 | — 65 | 9082 70 | — |
| 127 | Gleiwitz | 42 | 324 30 | 24 50 | — | — 40 | 1458 80 | — | 17 40 | — | — | — | 1825 40 | — |
| 128 | Glogau | 89 | 170 81 | 11 — | — | — 40 | 1620 10 | — | 41 40 | — | — | — | 1849 71 | — |
| 129 | Glückstadt | 86 | 127 00 | 10 — | — | — 20 | 1485 40 | — | 6 — | — | — | 1 — | 1680 20 | — |
| 130 | Gmünd | 789 | 928 67 | 85 — | 1 — | 1 20 | 22004 20 | 1222 80 | 78 60 | 18 60 | — | — | 25250 07 | — |
| 131 | Goldlauter | 285 | 209 10 | 14 50 | — | 4 60 | 9108 80 | — | 872 60 | 5 40 | — | — | 9890 — | — |
| 132 | Goldmühl | 55 | — | 19 50 | 3 80 | 2 80 | 840 70 | 91 20 | 50 40 | — | — | — | 1008 40 | — |
| 133 | Golzern | 95 | 171 80 | 7 50 | — | — 40 | 3199 70 | — | 48 80 | — | — | — | 8422 70 | — |
| 134 | Göppingen | 1820 | — | 249 — | 2 80 | 7 — | 62556 20 | 186 90 | 422 40 | 28 60 | — | — | 63458 10 | — |
| 135 | Görlitz | 1702 | 1820 48 | 285 — | 1 — | 10 — | 51054 70 | 989 70 | 1297 50 | 81 00 | — | — | 56840 28 | 65500 — |
| 136 | Gößnitz | 184 | 152 59 | 10 — | — | 4 20 | 4870 20 | — | 186 — | — | — | 50 81 | 4782 24 | — |
| 137 | Gotha | 886 | 2188 08 | 107 50 | — 60 | 6 40 | 25812 — | 58 50 | 859 40 | 7 10 | — | 2 — | 28041 58 | — |
| 138 | Göttingen | 824 | 861 76 | 105 — | 1 — | 6 40 | 10578 50 | 14 40 | 249 60 | 2 — | — | — | 11818 68 | 400 — |
| 139 | Gräfenthal | 68 | 111 08 | 8 50 | — 40 | 4 20 | 1125 60 | 8 — | 147 — | — | — | 6 — | 1405 78 | 100 — |
| 140 | Graudenz | 89 | 109 91 | 25 — | — | 1 40 | 2486 70 | — | 51 — | — | — | — | 2714 01 | 800 — |
| 141 | Greifswald | 81 | 160 67 | 13 50 | — | — 20 | 1082 20 | — | 1 20 | — | — | — | 1257 77 | — |
| 142 | Greiz | 894 | 204 01 | 60 50 | — | 5 60 | 12204 50 | — | 860 90 | — | 2 99 | 24 — | 12952 70 | — |
| 143 | Grimma | 114 | 528 59 | 11 — | — | 1 80 | 8269 — | — | 141 80 | — | — | 1 80 | 8758 49 | — |
| 144 | Groitzsch | 876 | 448 99 | 28 50 | 1 40 | 2 40 | 12407 50 | 487 20 | 107 10 | — | — | — | 13483 09 | — |
| 145 | Großenhain | 404 | 807 10 | 58 50 | — 20 | 5 20 | 13040 80 | 156 90 | 482 90 | — 40 | — | 42 70 | 14542 29 | 1800 — |
| 146 | Großschönau | 182 | 428 11 | 12 — | 1 80 | — 20 | 4788 80 | 818 70 | 8 — | — 60 | — | — | 6048 21 | — |
| 147 | Grüna | 388 | 81 48 | 9 50 | — | 1 80 | 10844 60 | — | 269 70 | 10 40 | — | — | 10667 43 | — |
| 148 | Grünberg | 188 | 287 58 | 57 — | — | 2 — | 6111 — | — | 111 60 | 5 — | — | — | 6554 18 | — |
| 149 | Guben | 175 | 680 86 | 87 — | — | 2 80 | 6388 90 | — | 181 20 | — 10 | — | — | 7240 86 | 700 — |
| 150 | Gummersbach | 44 | — | 4 — | — | — 60 | 801 70 | — | 18 20 | — | — | — | 819 50 | — |
| 151 | Güstrow | 152 | 557 19 | 37 50 | — | 1 — | 4910 80 | — | 86 — | — | — | — | 5548 49 | — |
| 152 | Hadersleben | 62 | 126 29 | 18 50 | — | 1 — | 1788 60 | — | 27 — | — | — | 9 80 | 1966 19 | — |
| 153 | Hagen | 8006 | 0558 45 | 820 50 | — 20 | 7 40 | 97902 — | 59 40 | 920 10 | 108 — | — | 108 50 | 105979 55 | — |
| 154 | Hainichen | 94 | 206 88 | 7 — | — | 1 20 | 8091 20 | 14 40 | 99 60 | — | — | — | 8420 28 | — |
| 155 | Halberstadt | 297 | 288 48 | 66 50 | — | 5 40 | 6475 — | 1 50 | 154 50 | 5 20 | — | — | 6991 58 | — |
| 156 | Hall (Schw.) | 86 | 507 56 | 20 — | — 60 | 1 20 | 2628 50 | 8 10 | 71 40 | 5 10 | — | — | 8242 46 | — |
| 157 | Halle a. S. | 5005 | 7060 21 | 535 — | 8 80 | 44 40 | 154782 60 | 181 80 | 2772 60 | 151 50 | — | 187 75 | 166269 66 | 40000 — |
| 158 | Hamburg | 20291 | 288 27 | 4887 — | 54 — | 280 80 | 760116 60 | 2391 90 | 14027 70 | 262 — | 7524 — | 241 80 | 798427 07 | — |
| 159 | Hameln | 410 | 1064 02 | 107 50 | — | 3 60 | 12777 80 | 11 10 | 226 50 | 2 50 | — | — | 14198 02 | — |
| 160 | Hamm | 849 | 8988 55 | 104 50 | — | 1 80 | 11582 50 | 15 60 | 156 — | 1 50 | — | — | 15795 45 | — |
| 161 | Hanau | 2528 | 3048 46 | 201 50 | 5 — | 15 40 | 80709 — | 2246 10 | 920 10 | 80 90 | — | 8 10 | 87228 56 | — |
| 162 | Hannover | 11110 | 1956 50 | 1167 50 | 18 20 | 76 — | 878961 — | 1429 50 | 4090 20 | 407 20 | — | 18 70 | 888119 80 | 560000 — |
| 163 | Harburg | 1970 | 1964 75 | 206 50 | — 20 | 18 00 | 60480 — | 12 — | 1208 — | 50 — | — | 82 70 | 65967 75 | — |

## Ausgabe

| Laufende Nummer | Reisegeld | Umzugsunterstützung | Erwerbslosenunterstützung a. Krankheit | Erwerbslosenunterstützung b. sonstige Ursachen | Streikunterstützung | Unterstützung weg. Maßregelung | Unterstützung in Notfällen | Sterbegeld | Rechtsschutz | Außerordentliche Agitation | Zurückbezahlte Vorschüsse | Sonstige Ausgaben | Anteil der Lokalkasse | Gesamtausgaben | An die Hauptkasse eingesandt | Bestand am Orte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 80 | 48 | 265 | 1584 55 | 801 10 | — | — | — | 120 | — | — | — | — | 1489 55 | 8802 20 | 5000 | 276 81 |
| 81 | 240 | 40 | 172 60 | 96 — | — | — | — | — | — | — | — | — | 180 78 | 788 28 | 800 | 85 16 |
| 82 | 484 | 180 | 3528 50 | 270 26 | — | — | 85 | 120 | 56 — | 450 | — | — | 2821 30 | 7690 05 | 8000 | 907 67 |
| 83 | 1645 50 | 615 | 7071 18 | 3192 01 | 1077 40 | 82 60 | 20 | 365 | 175 70 | — | — | — | 5438 22 | 19677 81 | 14500 | 2956 51 |
| 84 | 257 | 25 | 890 50 | 276 80 | 19 — | — | — | — | — | — | — | — | 557 40 | 2033 20 | 1610 | 29 64 |
| 85 | 284 | 215 | 568 — | 800 45 | 885 65 | 318 49 | 45 | 80 | — | 980 | — | — | 595 82 | 3762 41 | 400 | 44 92 |
| 86 | 088 | 310 | 4051 85 | 1109 45 | 10458 55 | 1709 85 | 255 | 210 | 205 45 | 800 | — | 3000 | 4954 66 | 28042 81 | 3000 | 6161 88 |
| 87 | 036 | 25 | 461 45 | 148 60 | 24 — | — | — | 65 | 17 50 | — | — | — | 962 19 | 2639 74 | 3200 | 68 41 |
| 88 | 82 | 125 | 1952 17 | 458 65 | 495 85 | 447 14 | 60 | — | — | 1000 | — | — | 2790 04 | 7369 85 | 9000 | 396 25 |
| 89 | 517 | 260 | 8042 85 | 888 86 | — | — | 80 | — | — | — | — | — | 3136 11 | 7944 81 | 10200 | 636 45 |
| 90 | 4 | 20 | 189 — | 41 — | — | — | — | — | — | — | — | — | 126 66 | 380 66 | 445 05 | 45 69 |
| 91 | — | — | 180 82 | 714 48 | 1028 — | — | — | — | — | — | — | — | 505 88 | 2582 68 | 1910 | — |
| 92 | 2151 | 640 | 14047 20 | 6108 85 | 107 60 | 844 65 | 520 | 845 | 281 | — | — | — | 11867 09 | 38467 39 | 37806 | — |
| 93 | 44 | 65 | 2287 20 | 1795 80 | 2496 85 | — | — | 200 | — | — | — | — | 2836 84 | 9725 19 | 7500 | 309 94 |
| 94 | 92 | 100 | 580 55 | — | — | — | — | 40 | — | 505 45 | — | — | 336 — | 1550 — | 400 | 65 60 |
| 95 | 8420 | 1085 | 21010 18 | 1098 80 | 827 50 | 778 82 | 500 | 800 | 107 80 | — | — | — | 16653 02 | 45776 62 | 57000 | 201 11 |
| 96 | 788 | 950 | 21822 50 | 2821 15 | 15812 65 | 591 85 | 970 | 1120 | 108 40 | — | — | 88 | 20584 96 | 64612 01 | 56000 | 5755 22 |
| 97 | 100 | 40 | 849 85 | 140 68 | 70 20 | — | 65 | — | — | — | — | — | 282 19 | 1047 92 | 568 33 | 181 06 |
| 98 | — | — | 1070 78 | 244 — | 15 — | — | — | — | 12 50 | — | — | — | 874 12 | 2216 35 | 2995 29 | — |
| 99 | 866 | 205 | 4758 81 | 2975 60 | 642 65 | 514 90 | — | 170 | 188 50 | — | — | — | 3655 52 | 18476 38 | 8600 | 57 66 |
| 100 | 1642 | 942 50 | 12728 70 | 2848 80 | — | — | 260 | 550 | 10 | — | — | 10000 | 9246 38 | 37722 88 | 28600 | 4568 23 |
| 101 | 2 | 96 | 272 70 | 217 15 | — | — | — | — | — | — | — | — | 266 54 | 854 89 | 900 | 106 71 |
| 102 | 257 | 100 | 1878 20 | 587 90 | — | 16 70 | 75 | 60 | — | — | — | — | 1769 97 | 4741 77 | 6150 | 17 40 |
| 103 | 16 | 120 | 1012 55 | 206 15 | 197 70 | — | — | — | — | — | — | — | 862 74 | 2415 14 | 2700 | 87 98 |
| 104 | 1148 | 555 | 14652 85 | 1946 50 | 186 05 | 111 50 | 655 | 810 | 104 16 | — | — | — | 12551 93 | 32220 99 | 42050 | — |
| 105 | 8778 | 1960 | 65249 22 | 16119 11 | 807769 01 | 5988 90 | 1916 10 | 1505 | 1752 75 | — | — | 48 | 61606 44 | 474722 53 | 164497 18 | 14278 94 |
| 106 | 586 | 185 | 2402 70 | 1128 15 | 1596 20 | 120 | — | 125 | — | — | — | — | 1952 40 | 8040 45 | 4000 | 175 78 |
| 107 | 840 | 340 | 2109 70 | 628 15 | 108 | 548 | — | 180 | — | — | — | — | 1869 51 | 6597 36 | 4700 | 67 40 |
| 108 | 958 | 270 | 1842 24 | 606 02 | 85 | 80 | 100 | — | 189 65 | — | — | — | 2093 86 | 6265 67 | 7500 | 386 57 |
| 109 | 108 | — | 2400 88 | 489 91 | 100 | — | 85 | 880 | — | — | — | — | 1868 48 | 5521 22 | 6100 | 68 92 |
| 110 | 867 | — | 1454 25 | 95 05 | — | 80 | — | — | — | — | — | — | 672 84 | 2668 64 | 1700 | 49 58 |
| 111 | 27 | 45 | 122 16 | 78 — | — | — | 25 | — | — | — | — | — | 150 62 | 442 78 | 580 | 8 75 |
| 112 | 8 | 100 | 505 — | 52 50 | — | — | 80 | — | — | — | — | 2 40 | 150 12 | 843 02 | 275 | 160 81 |
| 113 | 80 | 185 | 588 69 | — | — | — | — | 45 | — | — | — | — | 740 22 | 1583 91 | 8275 71 | 20 71 |
| 114 | 10 | 40 | 68 50 | 2 — | 847 01 | 52 88 | 60 | — | — | — | — | — | 123 24 | 718 58 | 445 | 11 21 |
| 115 | 604 | 455 | 4260 85 | 2018 50 | 774 40 | 178 | 110 | 210 | 18 50 | — | — | — | 4453 02 | 18077 27 | 13500 | 133 69 |
| 116 | — | 180 | 32178 58 | 16667 33 | 8886 05 | 885 85 | 60 | 905 | 81 50 | — | — | — | 11209 89 | 64903 70 | 10000 | — |
| 117 | 20 | — | 525 94 | 248 82 | — | — | 170 | 45 | — | 80 | — | — | 571 69 | 1606 45 | 1900 | 2 67 |
| 118 | 178 | 65 | 558 25 | 247 00 | 79 85 | — | — | — | — | — | — | — | 1079 87 | 2108 87 | 4250 | 69 95 |
| 119 | — | — | 254 97 | 262 01 | — | — | — | — | — | — | — | — | 429 44 | 946 42 | 2080 | — |
| 120 | 81 | 320 | 810 75 | 15 — | 85 | — | — | — | — | — | — | — | 1498 60 | 2760 85 | 6000 | 277 81 |
| 121 | 106 | 565 | 4599 15 | 601 — | 885 20 | 24 85 | 150 | 80 | — | — | — | — | 8807 13 | 10417 88 | 11200 | 1686 21 |
| 122 | — | 25 | 179 — | 481 — | 9874 48 | 775 | — | — | — | 20 | — | — | 888 08 | 11642 51 | [illegible] | 98 69 |
| 123 | 1020 | 020 | 12800 95 | 2712 50 | 527 75 | 17 50 | 60 | 700 | 8 | — | — | — | 12710 94 | 91679 64 | 50000 | 1663 40 |
| 124 | 85 | 400 | 17829 50 | 8814 15 | 1424 70 | 756 75 | 195 | 625 | 84 10 | — | — | 152 90 | 14884 31 | 89701 41 | 68500 | 706 75 |
| 125 | 621 | 40 | 908 20 | 807 60 | 166 | 200 | — | — | — | — | — | — | 1645 41 | 4058 21 | 5800 | 840 67 |
| 126 | 21 | 150 | 1752 65 | 288 25 | — | — | — | 75 | — | — | — | — | 1650 80 | 3982 70 | 6000 | — |
| 127 | 108 | 120 | 418 16 | 248 47 | — | 146 55 | 85 | 80 | — | — | — | — | 252 98 | 1404 16 | 850 | 71 24 |
| 128 | 15 | 115 | 178 80 | 539 47 | — | — | — | — | — | — | — | — | 285 66 | 1138 98 | 685 51 | 80 27 |
| 129 | 4 | — | 96 70 | 45 40 | — | — | — | — | — | — | — | — | 255 56 | 401 66 | 1150 | 78 54 |
| 130 | 267 | 40 | 8192 — | 2090 25 | — | — | 230 | 440 | — | — | — | — | 4153 62 | 15412 87 | 8700 | 1137 20 |
| 131 | — | — | 815 60 | 747 35 | — | — | — | — | — | — | — | — | 1638 18 | 3201 18 | 6500 | 186 87 |
| 132 | — | — | 60 — | — | — | — | — | — | — | 20 | — | 70 | 167 78 | 817 78 | 676 89 | 19 78 |
| 133 | — | — | 214 55 | 7 | — | — | — | — | — | — | — | — | 555 82 | 777 87 | 2500 | 145 38 |
| 134 | 888 | 200 | 10799 10 | 841 95 | 841 45 | 106 70 | 230 | 415 | 180 95 | — | 210 58 | — | 10825 47 | 24545 15 | 38500 | 407 95 |
| 135 | 971 | 860 | 15422 67 | 6989 68 | 63984 88 | 6538 80 | 60 | 640 | — | — | — | 4500 | 9286 72 | 109252 75 | 6200 | 6387 48 |
| 136 | 20 | 40 | 570 10 | 48 45 | — | — | — | — | — | — | — | — | 781 72 | 1460 27 | 3300 | 21 97 |
| 137 | 782 | 185 | 5184 80 | 805 80 | 105 | 225 | 95 | 215 | 30 | — | — | — | 4408 85 | 11761 45 | 16000 | 280 18 |
| 138 | 710 | 845 | 1872 48 | 765 | 727 50 | 840 | 110 | 30 | 50 | 600 | — | — | 1856 60 | 6791 58 | 3850 | 1072 15 |
| 139 | 24 | — | 97 — | 21 | — | 682 40 | — | — | — | — | — | — | 217 96 | 699 96 | 800 | 5 82 |
| 140 | 66 50 | 60 | 619 71 | 521 | — | — | 90 | — | 41 | — | — | — | 426 22 | 2476 83 | 400 | 137 18 |
| 141 | 229 | — | 107 96 | 40 | — | 78 | — | — | — | — | — | — | 186 52 | 562 48 | 650 | 45 29 |
| 142 | 8 | 60 | 970 80 | 245 10 | — | — | — | 55 | — | — | — | — | 2152 35 | 4452 70 | 8500 | — |
| 143 | 845 | 200 | 675 50 | 64 50 | 883 45 | — | — | 80 | — | — | — | — | 583 95 | 1898 75 | 1650 | 204 74 |
| 144 | 5 | 120 | 3018 69 | 307 55 | — | — | — | — | — | — | — | — | 2226 05 | 6183 01 | 7300 | — 06 |
| 145 | 840 | 105 | 2558 30 | 418 68 | 505 72 | 458 25 | — | — | 65 90 | — | — | — | 2333 78 | 9245 61 | 6200 | 396 66 |
| 146 | 10 | 80 | 2065 58 | 509 35 | 2965 70 | — | 80 | 125 | — | — | — | — | 957 03 | 3726 91 | 2200 | 116 30 |
| 147 | — | 70 | 1478 30 | 328 20 | 12 | — | — | — | — | — | — | — | 1318 31 | 3706 81 | 6950 | 10 62 |
| 148 | 240 | 100 | 1718 65 | 1289 80 | 808 15 | 468 98 | 80 | — | — | — | — | 2 | 1066 10 | 5179 68 | 1800 | 80 45 |
| 149 | 453 | 125 | 758 25 | 450 50 | 995 25 | — | — | 65 | 52 90 | — | — | — | 1125 44 | 4005 34 | 3800 | 185 52 |
| 150 | — | — | 85 — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 53 92 | 88 92 | 200 | 30 58 |
| 151 | 823 | 70 | 883 02 | 268 18 | 7 | 68 | 20 | 185 | — | — | — | — | 848 88 | 2618 08 | 2850 | 80 41 |
| 152 | 215 | 110 | 527 85 | 85 46 | — | 15 | — | — | — | — | — | — | 810 26 | 1213 57 | 700 | 52 62 |
| 153 | 1250 50 | 1100 | 24716 58 | 1998 35 | 8072 | 630 30 | 895 | 640 | 1155 70 | 622 10 | — | 191 85 | 10946 45 | 52718 76 | 51500 | 1760 77 |
| 154 | 17 | 40 | 681 20 | 195 10 | — | — | 40 | — | 63 64 | — | — | — | 548 92 | 1585 86 | 1700 | 134 42 |
| 155 | 778 | 140 | 1101 — | 288 | — | — | — | 160 | — | — | — | — | 1136 — | 3596 — | 3200 | 195 53 |
| 156 | 874 | 86 | 690 75 | 85 | — | — | 20 | 50 | 20 | — | — | — | 463 85 | 1798 60 | 1300 | 203 86 |
| 157 | 3188 | 947 50 | 33884 15 | 11111 80 | 58553 71 | 95 70 | — | 855 | — | — | — | — | 27022 48 | 135109 84 | 66000 | 5161 32 |
| 158 | 26872 50 | 6894 | 115771 95 | 185166 41 | 16428 90 | 6302 45 | 1820 | 5415 | 5014 63 | — | — | — | 184585 16 | 453766 — | 344065 24 | 595 83 |
| 159 | 758 | 250 | 1124 85 | 275 35 | 277 50 | 165 50 | — | 30 | 91 84 | — | — | — | 2230 08 | 5198 12 | 8350 | 644 90 |
| 160 | 1788 | 560 | 1623 97 | 140 97 | 418 | 214 | 65 | 95 | 51 60 | 1414 51 | — | — | 2005 60 | 8376 65 | 5500 | 1918 80 |
| 161 | 666 90 | 480 | 28816 78 | 3620 10 | 3314 05 | 389 | 40 | 765 | — | — | — | — | 14362 50 | 46954 38 | 38000 | 2274 28 |
| 162 | 6638 | 1935 | 78901 — | 84218 45 | 603329 40 | 10531 70 | 560 | 2600 | 1592 71 | — | — | — | 65027 55 | 805378 81 | 100504 | 37236 99 |
| 163 | 1628 | 625 | 12115 50 | 5492 80 | — | 148 30 | 155 | 210 | 468 57 | — | — | — | 10570 50 | 31553 17 | 32000 | 414 58 |

## Einnahme

| Laufende Nummer | Verzeichnis der Orte | Zahl der Mitglieder | Bestand laut letzter Abrechnung M. Pf. | Eintrittsgelder männliche à 50 Pf. | Eintrittsgelder weibl. à 20 Pf. | Eintrittsgelder jugdl. à 20 Pf. | Beiträge männliche à 70 Pf. | Beiträge weibliche à 30 Pf. | Beiträge jugendl. à 30 Pf. | Beiträge à 10 Pf. | Vorschüsse | Sonstige Einnahmen | Gesamteinnahmen | Zuschüsse aus der Hauptkasse |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 164 | Harzgerode | 244 | 321 26 | 28 50 | — | — 80 | 8485 — | — | 82 80 | 15 10 | — | 2 92 | 8881 88 | — |
| 165 | Haynau | 76 | 505 20 | 15 — | — | 1 60 | 2072 60 | 8 10 | 182 60 | — | — | 2 70 | 3337 60 | — |
| 166 | Heide | 35 | 14 08 | 15 50 | — | — | 1829 10 | 26 40 | — | — 40 | — | — | 1885 48 | — |
| 167 | Heidenheim | 900 | 2205 76 | 99 50 | — | 6 60 | 32711 — | — | 630 60 | 8 20 | — | — | 35751 68 | — |
| 168 | Heilbronn | 2180 | 2606 65 | 266 50 | — | 16 — | 67461 80 | 2 10 | 1417 20 | 13 50 | — | — | 71783 75 | — |
| 169 | Helmstedt | 181 | 251 05 | 42 50 | — | 2 80 | 5798 70 | — | 168 90 | 1 — | — | 10 — | 6272 95 | — |
| 170 | Hennigsdorf | 360 | — | 16 50 | 21 60 | 3 60 | 5494 80 | 1594 80 | 317 40 | 3 50 | — | — 20 | 7458 90 | — |
| 171 | Herford | 255 | 434 19 | 29 50 | — | 1 — | 9156 — | — | 109 50 | 12 50 | — | — | 9742 69 | 650 — |
| 172 | Hersbruck | 151 | 421 40 | 10 50 | 8 40 | 2 40 | 4115 80 | 144 — | 301 20 | 2 70 | — | 29 84 | 5030 74 | — |
| 173 | Hildesheim | 1198 | 4820 28 | 216 — | — | 14 60 | 34002 50 | — | 460 50 | 11 60 | — | 28 60 | 39549 03 | — |
| 174 | Hirschberg | 308 | 266 88 | 89 — | — | 3 20 | 12015 50 | — | 298 40 | 4 80 | — | — | 12672 78 | — |
| 175 | Höchst | 1046 | 939 04 | 108 — | — | 1 — | 33026 70 | 69 70 | 138 50 | 22 50 | — | — | 34299 44 | — |
| 176 | Hof i. B. | 69 | 188 15 | 28 50 | — | 2 20 | 8064 60 | — | 63 60 | — | — | — | 8347 05 | 750 — |
| 177 | Hohenst.-Ernstth. | 482 | 189 51 | 37 — | — | 3 60 | 15694 50 | 23 70 | 401 10 | — | 285 55 | 9 — | 16563 96 | — |
| 178 | Höhr-Grenzh. | 82 | 155 80 | 6 — | — | — | 1008 70 | — | — | — | — | — | 1170 — | 200 — |
| 179 | Ichtershausen | 330 | 12 91 | 2 — | — 80 | — 40 | 6645 10 | 1548 60 | 74 10 | 9 60 | — | 150 — | 8448 51 | — |
| 180 | Ilmenau | 100 | 178 34 | 17 50 | — | 3 40 | 2950 50 | — | 180 30 | — 70 | — | — | 3334 74 | — |
| 181 | Ingolstadt | 166 | 178 09 | 39 50 | — 20 | 5 — | 5184 50 | 25 50 | 307 20 | 4 80 | — | — | 5689 29 | 450 — |
| 182 | Iserlohn | 1081 | 3787 84 | 297 50 | — 40 | 4 20 | 33171 60 | 253 80 | 271 80 | 36 70 | — | 14 — | 37767 84 | — |
| 183 | Itzehoe | 129 | 148 80 | 21 — | — | 1 20 | 4920 80 | — | 71 10 | 5 40 | — | — | 5167 60 | — |
| 184 | Jauer | 131 | 19 72 | 15 50 | 1 — | — 80 | 4671 80 | 94 50 | 54 — | — | — | — | 4857 32 | — |
| 185 | Jena | 2058 | 554 41 | 180 — | 7 60 | 18 60 | 60595 50 | 550 50 | 700 50 | 18 50 | — | — | 62710 61 | — |
| 186 | Kaiserslautern | 620 | 1058 56 | 119 50 | — 20 | 2 60 | 24084 10 | 88 40 | 285 90 | 61 90 | — | 34 70 | 26285 86 | — |
| 187 | Kamenz | 96 | 316 97 | 20 — | — | 1 60 | 3482 50 | 18 20 | 67 80 | — | — | — | 3902 07 | — |
| 188 | Karlsruhe | 8885 | 504 55 | 660 — | — | 19 40 | 119695 10 | 181 80 | 1084 40 | 119 10 | — | — | 122274 95 | — |
| 189 | Kassel | 2801 | 1764 63 | 909 — | — 40 | 5 — | 92872 50 | 18 20 | 391 80 | 68 80 | — | — | 96085 88 | — |
| 190 | Kattowitz | 886 | 686 88 | 118 50 | — | 1 60 | 10614 80 | 15 30 | 100 80 | 8 — | — | — | 11540 38 | 8100 — |
| 191 | Katzhütte | 67 | 183 74 | 8 50 | — | 1 — | 2171 40 | — | 32 40 | 2 70 | — | — | 2894 74 | — |
| 192 | Kaufbeuren | 84 | 401 05 | 17 50 | — | — | 1281 — | — | 15 — | — | — | 23 — | 1737 55 | — |
| 193 | Kelsterbach | 175 | — | 30 — | — | — | 5598 70 | 11 40 | 25 20 | — | — | 7 67 | 5667 97 | 1000 — |
| 194 | Kempten | 88 | 351 88 | 29 — | — | — 20 | 8301 90 | — | 22 20 | 4 10 | — | — 08 | 8709 29 | — |
| 195 | Kiel | 8651 | 5750 46 | 1164 50 | — | 85 60 | 269720 50 | — | 1665 — | 158 60 | — | 33 — | 278527 66 | — |
| 196 | Kirchhain | 89 | 93 90 | 9 — | — | — | 1498 70 | — | 39 90 | — | — | — | 1641 50 | — |
| 197 | Kirchheim u. T. | 188 | 858 51 | 29 — | — 20 | — 40 | 4193 70 | 8 10 | 87 20 | 2 70 | — | — | 4629 81 | — |
| 198 | Kitzingen | 80 | — | 11 50 | — | 1 60 | 947 10 | — | 128 — | — | — | — 80 | 1084 — | — |
| 199 | Koblenz | 90 | 418 54 | 28 50 | — | — 20 | 2697 10 | — | 45 60 | 4 60 | — | — | 3184 54 | — |
| 200 | Koburg | 191 | 447 91 | 50 50 | — | 4 60 | 4748 10 | — | 221 10 | — | — | 16 — | 5488 21 | — |
| 201 | Köln a. Rh. | 7808 | 20206 84 | 1678 — | — 20 | 44 20 | 225148 10 | 29 40 | 2033 10 | 132 10 | — | — | 249266 94 | — |
| 202 | Königsberg | 1609 | 3912 76 | 384 — | 2 — | 5 60 | 40384 40 | 91 80 | 322 80 | 13 50 | — | 8 50 | 45075 56 | 49000 — |
| 203 | Königsbrück | — | 47 41 | 2 50 | — | — 60 | 595 — | 7 50 | 28 70 | 4 60 | — | — | 681 81 | 150 — |
| 204 | Königshütte | 166 | 328 78 | 45 — | — | — 20 | 4995 20 | — | 11 40 | 18 — | — | 16 — | 5414 58 | — |
| 205 | Konstanz | 110 | 407 08 | 24 — | — | — 20 | 4081 70 | — | 34 80 | — | — | — | 4547 78 | — |
| 206 | Körlin | 48 | 68 75 | 29 — | — | — | 1783 60 | — | 21 30 | — | — | — | 1902 65 | — |
| 207 | Köslin | 108 | 461 60 | 20 — | — | — | 3308 90 | — | 47 10 | — | — | — | 3846 60 | — |
| 208 | Koswig | 58 | 77 15 | 6 — | 2 40 | 1 — | 1209 90 | 205 50 | 40 80 | — | — | — 50 | 1688 25 | — |
| 209 | Köthen | 527 | 2128 80 | 75 — | — | 6 20 | 15029 70 | — | 426 90 | 6 60 | 60 72 | 84 10 | 17774 02 | — |
| 210 | Kottbus | 268 | 887 08 | 52 — | — | 8 — | 7439 60 | — | 171 60 | 21 50 | — | 8 35 | 8528 08 | — |
| 211 | Krefeld | 768 | 2179 12 | 141 50 | — | 8 20 | 24819 20 | 100 50 | 116 70 | 1 80 | — | — 25 | 27361 77 | — |
| 212 | Krossen | 88 | — | 14 — | — | 8 — | 1376 20 | — | 65 70 | — | — | — | 1458 90 | 200 — |
| 213 | Kulmbach | 17 | 90 82 | 12 — | — | 1 — | 660 10 | — | 13 20 | — | — | — | 777 12 | — |
| 214 | Küstrin | 109 | 120 71 | 28 50 | — | 2 80 | 3598 10 | — | 185 60 | — | — | 6 — | 3881 71 | — |
| 215 | Lägerdorf | 29 | 179 00 | 10 50 | — | — | 1059 10 | — | — | 6 — | — | 70 — | 1325 50 | — |
| 216 | Lahr | 29 | 59 44 | 8 50 | — | — | 1091 80 | 5 40 | — | — | — | — | 1164 64 | — |
| 217 | Lambrecht | 97 | 140 05 | 2 — | — | 1 80 | 3368 50 | — | 86 70 | — | — | — | 3594 05 | — |
| 218 | Landsberg a. L. | 40 | 239 90 | 9 — | — | — 20 | 1450 40 | — | 82 70 | — | — | — | 1782 10 | — |
| 219 | Landsberg a. W. | 885 | 288 12 | 61 — | — | 2 60 | 11709 60 | — | 257 40 | 19 20 | — | 2 — | 12278 92 | 2500 — |
| 220 | Landshut | 203 | 307 38 | 64 50 | 1 60 | 2 20 | 5359 90 | 166 50 | 93 80 | — | — | — | 5995 88 | — |
| 221 | Langenbielau | 72 | 172 15 | 15 50 | — | — 20 | 1934 80 | — | 52 50 | — | — | — | 2175 15 | — |
| 222 | Lauenburg | 85 | 112 51 | 7 50 | — | — | 1161 30 | — | 5 10 | — | — | — | 1286 41 | — |
| 223 | Lauf | 159 | 396 40 | 15 50 | 1 40 | 2 — | 4110 40 | 348 — | 114 90 | — | — | 43 — | 5031 60 | — |
| 224 | Laupheim | 24 | 176 69 | 5 — | — | — | 922 30 | — | — | — | — | 14 40 | 1118 69 | — |
| 225 | Lauterberg | 28 | 62 05 | 6 50 | — | — 80 | 997 50 | — | 35 70 | — | — | — | 1102 55 | — |
| 226 | Lechhausen | 44 | 32 94 | 1 50 | — 20 | — | 891 80 | 298 80 | — | 10 40 | — | — | 1235 64 | 7200 — |
| 227 | Leer | 129 | 3 11 | 4 50 | — | — | 4424 70 | 87 20 | — | 88 70 | — | — | 4508 21 | 2700 — |
| 228 | Lehesten | 12 | — | 5 — | — | — 40 | 42 — | — | 8 60 | — | — | — | 51 — | — |
| 229 | Leipzig | 17298 | 7958 87 | 1562 50 | 22 40 | 100 80 | 525124 60 | 8082 80 | 7298 70 | 170 — | — | 22 60 | 545342 77 | — |
| 230 | Leisnig | 88 | 202 88 | 14 — | — | 1 40 | 2968 70 | — | 116 70 | — | — | — | 3308 18 | — |
| 231 | Lengefeld | 76 | 187 76 | 21 50 | — | 4 — | 2468 90 | — | 169 80 | 4 — | — | — | 2675 46 | — |
| 232 | Leutkirch | 11 | 71 92 | 4 — | — | — 40 | 422 90 | — | 1 80 | — | — | — 50 | 501 42 | — |
| 233 | Liegnitz | 901 | 570 58 | 70 — | 1 40 | 9 40 | 22082 20 | 282 90 | 590 40 | 1 70 | — | — | 23608 58 | 4000 — |
| 234 | Limbach | 889 | 624 89 | 189 — | — 80 | 18 60 | 24717 — | 56 40 | 693 — | 18 40 | — | — | 26258 09 | — |
| 235 | Lindau | 61 | 452 07 | 38 50 | — | 1 60 | 2198 70 | — | 45 90 | — | — | — | 2736 77 | — |
| 236 | Lippstadt | 88 | 542 32 | 11 50 | — | 1 20 | 2689 — | — | 140 10 | — | — | — | 3384 12 | — |
| 237 | Löbau | 70 | 67 01 | 8 — | — | 1 20 | 2384 20 | 27 60 | 41 70 | — | — | — | 2529 71 | — |
| 238 | Lörrach | 98 | 168 20 | 36 50 | — | — | 3865 40 | 18 20 | — | — | — | 8 — | 4086 80 | — |
| 239 | Lübeck | 3115 | 558 81 | 228 50 | 47 — | 18 80 | 76205 50 | 7009 50 | 1177 50 | 48 10 | — | 186 85 | 85465 56 | — |
| 240 | Lübtheen | 19 | 181 20 | 1 — | — | — 60 | 606 90 | — | 17 10 | 1 40 | — | — | 758 20 | — |
| 241 | Lübz | 29 | 54 62 | 10 50 | — | 1 — | 882 — | — | 10 80 | — | — | — | 958 92 | — |
| 242 | Luckenwalde | 1146 | 1836 65 | 88 — | 5 40 | 11 40 | 30845 50 | 3217 80 | 1845 20 | 6 90 | — | — | 37856 85 | — |
| 243 | Lüdenscheid | 1496 | 10231 76 | 75 — | — 20 | 8 20 | 49715 40 | 400 80 | 203 10 | 48 80 | — | — | 60678 26 | — |
| 244 | Ludwigshafen | 1584 | 749 83 | 167 — | — | 4 80 | 53864 50 | 105 90 | 880 — | 22 80 | — | — | 54744 88 | — |
| 245 | Lugau | 157 | 276 25 | 16 — | — | 8 60 | 4701 90 | 85 40 | 248 40 | 5 20 | — | — | 5286 95 | 800 — |
| 246 | Lüneburg | 218 | 950 54 | 25 50 | — | — | 7801 50 | — | 12 60 | 10 — | — | — | 8800 14 | — |
| 247 | Magdeburg | 10815 | 823 29 | 898 50 | 6 — | 42 60 | 361414 20 | 1882 80 | 8448 50 | 580 50 | — | 108 60 | 368679 49 | 180000 — |

## Ausgabe

| Verzeichnis der Orte | Reisegeld | Umzugsunterstützung | Erwerbslosenunterstützung a. Krankheit | Erwerbslosenunterstützung b. sonstige Ursachen | Streikunterstützung | Unterstützung weg. Maßregelung | Unterstützung in Notfällen | Sterbegeld | Rechtsschutz | Außerordentliche Agitation | Zurückbezahlte Vorschüsse | Sonstige Ausgaben | Anteil der Lokalkasse | Gesamtausgaben | An die Hauptkasse eingesandt | Bestand am Orte | Laufende Nummer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Harzgerode | 28 — | 40 — | 2445 75 | 428 50 | — | — | 40 — | 105 — | — | — | — | — | 1460 80 | 4538 05 | 3700 — | 649 33 | 164 |
| Haynau | 186 — | 60 — | 647 65 | 97 55 | — | 116 70 | — | — | — | — | — | — | 491 61 | 1589 51 | 1650 — | 98 29 | 165 |
| Heide | 20 — | 40 — | 47 60 | 53 70 | — | — | — | 80 — | — | — | — | — | 316 26 | 507 56 | 1270 — | 107 87 | 166 |
| Heidenheim | 335 — | 880 — | 8859 30 | 81 55 | 60 80 | 48 — | 405 — | 165 — | 50 — | — | — | — | 5712 70 | 16097 35 | 16800 — | 2854 38 | 167 |
| Heilbronn | 1362 — | 850 — | 18165 40 | 687 15 | 1953 15 | 185 65 | 265 — | 270 — | 57 50 | — | — | — | 11801 43 | 30597 28 | 39000 — | 2186 47 | 168 |
| Helmstedt | 523 — | 255 — | 745 85 | 188 55 | — | — | 25 — | 80 — | 238 68 | 50 — | — | — | 1021 87 | 3127 45 | 3000 — | 145 50 | 169 |
| Hennigsdorf | — | 80 — | 1723 19 | 948 96 | 167 — | — | 45 — | 50 — | — | — | 79 05 | — | 1260 58 | 4348 78 | 2900 — | 205 12 | 170 |
| Herford | 2 — | 20 — | 1618 65 | 1028 05 | 3120 65 | 430 — | 90 — | — | — | — | — | — | 1587 85 | 7897 20 | 2000 — | 495 49 | 171 |
| Hersbruck | 185 — | 60 — | 1281 55 | 1006 90 | 17 50 | — | 40 — | 150 — | — | — | — | — | 779 93 | 3520 88 | 1405 — | 104 86 | 172 |
| Hildesheim | 1475 — | 640 — | 5208 42 | 1266 65 | 273 10 | 106 — | 50 — | 105 — | 181 60 | 500 — | — | — | 5906 83 | 15912 60 | 19800 — | 3836 43 | 173 |
| Hirschberg | 286 50 | 180 — | 1613 60 | 557 58 | — | — | 55 — | 20 — | — | — | — | — | 2108 70 | 4821 58 | 7650 — | 201 20 | 174 |
| Höchst | 76 — | 300 — | 7008 98 | 598 35 | 112 51 | — | 50 — | 80 — | 177 49 | — | — | — | 5695 42 | 14098 75 | 19200 — | 1000 69 | 175 |
| Hof i. B. | 1969 — | 80 — | 661 67 | 499 55 | — | — | — | — | — | — | — | — | 535 96 | 8746 18 | — | 350 67 | 176 |
| Hohenst.-Ernstth. | — | 60 — | 1837 46 | 564 50 | 80 35 | 173 85 | 65 — | 30 — | — | — | — | — | 2752 80 | 5563 96 | 11000 — | — | 177 |
| Höhr-Grenzh. | — | 60 — | 188 80 | 289 03 | — | 418 — | — | — | — | — | — | — | 172 92 | 1078 75 | 200 — | 91 25 | 178 |
| Ichtershausen | — | 40 — | 2456 88 | 864 06 | — | — | 85 — | 160 — | — | 500 — | — | — | 1409 61 | 5015 55 | 2500 — | 927 96 | 179 |
| Ilmenau | 26 — | 80 — | 695 10 | 150 50 | — | — | 95 — | — | — | — | — | — | 537 35 | 1583 95 | 1500 — | 250 79 | 180 |
| Ingolstadt | 847 50 | 110 — | 895 33 | 219 — | 507 82 | — | 20 — | 50 — | — | 300 — | — | 26 — | 935 65 | 3911 30 | 2100 — | 127 99 | 181 |
| Iserlohn | 686 — | 890 — | 6398 61 | 559 70 | 1229 70 | 82 70 | 235 — | 90 — | 260 10 | — | — | — | 5774 16 | 15645 97 | 20000 — | 2141 87 | 182 |
| Itzehoe | 681 — | 140 — | 856 95 | 223 65 | — | — | — | 35 — | — | — | — | — | 855 33 | 2741 93 | 2100 — | 325 37 | 183 |
| Jauer | 10 — | 125 — | 1828 52 | 805 34 | — | 103 20 | 180 — | 40 — | — | — | — | — | 825 63 | 3367 69 | 1400 — | 89 63 | 184 |
| Jena | 1039 — | 1633 65 | 11181 55 | 522 65 | 557 55 | 207 — | 80 — | 125 — | — | — | — | 5 — | 10606 30 | 25957 70 | 36200 — | 552 91 | 185 |
| Kaiserslautern | 378 — | 400 — | 8745 05 | 3027 60 | — | 907 — | 285 — | 110 — | 76 05 | 1500 — | — | — | 4285 61 | 19714 31 | 5500 — | 1071 55 | 186 |
| Kamenz | 6 — | 115 — | 289 70 | 90 66 | — | — | — | — | — | — | — | — | 610 50 | 1111 86 | 2700 — | 90 21 | 187 |
| Karlsruhe | 2992 — | 961 — | 29261 20 | 5262 80 | 708 20 | 884 65 | 905 — | 930 — | 540 49 | — | — | — | 20721 86 | 64167 20 | 57000 — | 1107 15 | 188 |
| Kassel | 2456 — | 540 — | 15860 82 | 6400 25 | 212 — | 1475 70 | 275 — | 210 — | — | — | — | — | 15938 50 | 43418 [illegible] | 51200 — | 1467 06 | 189 |
| Kattowitz | 209 — | 275 — | 1861 65 | 2205 35 | — | — | 195 — | 75 — | 317 45 | 7180 60 | — | — | 1839 03 | 14158 08 | — | 482 80 | 190 |
| Katzhütte | 3 — | 25 — | 1150 84 | 46 20 | — | 22 50 | — | 75 — | — | — | — | — | 377 64 | 1700 18 | 875 — | 319 56 | 191 |
| Kaufbeuren | 453 — | — | 53 34 | 76 20 | — | — | — | — | — | 10 — | — | — | 222 10 | 814 64 | 850 — | 72 91 | 192 |
| Kelsterbach | — | 80 — | 917 55 | 97 52 | 85 — | 90 — | 25 — | — | — | — | 1 32 | — | 965 02 | 2161 41 | 4500 — | 6 56 | 193 |
| Kempten | 729 50 | — | 894 60 | 228 — | — | — | — | 35 — | — | 30 — | — | — | 569 74 | 1986 84 | 1200 — | 522 45 | 194 |
| Kiel | 7087 — | 2476 — | 49178 29 | 5790 60 | 2153 45 | 179 35 | 330 — | 2010 — | 14 45 | — | — | 85 60 | 46515 30 | 115765 04 | 158000 — | 4762 62 | 195 |
| Kirchhain | — | 70 — | 285 81 | 238 52 | 176 — | — | — | — | — | — | — | — | 263 57 | 1033 90 | 550 — | 57 60 | 196 |
| Kirchheim u. T. | 12 — | 145 — | 757 65 | — | — | 87 50 | 20 — | — | — | — | — | — | 726 47 | 1698 62 | 2697 47 | 233 72 | 197 |
| Kitzingen | 1 — | 20 — | 69 83 | 42 — | — | — | — | — | — | — | — | — | 182 86 | 315 69 | 700 — | 68 31 | 198 |
| Koblenz | 19 — | 140 — | 214 90 | 149 87 | — | — | 105 — | — | — | — | — | — | 469 96 | 1098 73 | 1900 — | 185 81 | 199 |
| Koburg | 556 — | 95 — | 468 10 | 273 65 | — | — | — | — | — | 30 — | — | — | 851 01 | 2278 96 | 2950 — | 264 25 | 200 |
| Köln a. Rh. | 7652 50 | 1875 — | 41275 43 | 9237 05 | 3134 05 | 988 85 | 1982 45 | 1220 — | 741 09 | — | — | — | 38939 71 | 107046 18 | 137000 — | 5220 81 | 201 |
| Königsberg | 190 — | 395 — | 7087 95 | 3785 80 | 51285 20 | 1168 45 | 80 — | 225 — | 251 05 | — | — | — | 6992 14 | 71460 59 | 15000 — | 7614 97 | 202 |
| Königsbrück | 4 — | — | 10 50 | 20 14 | — | 167 67 | — | — | — | — | — | — | 106 72 | 309 03 | 522 28 | — | 203 |
| Königshütte | 8 — | — | 1462 65 | 455 — | — | 80 — | 85 — | 105 — | 32 — | — | — | — | 858 22 | 3080 87 | 2050 — | 283 71 | 204 |
| Konstanz | 1020 — | 25 — | 578 70 | 205 85 | — | 33 — | 70 — | — | — | — | — | — | 705 52 | 2699 07 | 1830 — | 79 66 | 205 |
| Körlin | 15 — | 25 — | 108 14 | 56 — | — | — | — | 85 — | — | — | — | — | 309 31 | 548 45 | 1340 — | 14 20 | 206 |
| Köslin | 70 — | 160 — | 892 05 | 364 35 | — | — | — | — | — | — | — | — | 575 09 | 2061 49 | 1750 — | 35 11 | 207 |
| Koswig | 1 — | — | 108 70 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 264 39 | 374 09 | 1100 — | 159 16 | 208 |
| Köthen | 420 — | 120 — | 1416 15 | 764 90 | 117 80 | 161 50 | 50 — | 90 — | — | — | — | — | 2647 67 | 5794 02 | 11980 — | — | 209 |
| Kottbus | 632 — | 195 — | 1888 15 | 402 25 | 446 20 | 35 — | 70 — | 45 — | 19 60 | — | — | — | 1303 96 | 4537 16 | 3700 — | 290 92 | 210 |
| Krefeld | 337 — | 353 — | 4589 94 | 1003 76 | 2414 15 | 1557 80 | 220 — | 215 — | 53 80 | 749 82 | — | 657 16 | 4290 97 | 16436 40 | 9600 — | 1325 37 | 211 |
| Krossen | 10 — | — | 27 50 | 308 — | — | 35 — | — | — | — | — | — | — | 246 87 | 627 37 | 780 42 | 251 11 | 212 |
| Kulmbach | — | 20 — | 12 — | 39 — | — | — | — | — | — | — | — | — | 115 36 | 186 36 | 580 82 | 9 94 | 213 |
| Küstrin | 237 — | 50 — | 610 85 | 15 — | — | — | — | 35 — | — | — | — | — | 638 56 | 1586 41 | 2100 — | 195 30 | 214 |
| Lägerdorf | — | — | 488 25 | 18 — | — | — | — | — | — | — | — | — | 181 46 | 632 71 | 500 — | 192 79 | 215 |
| Lahr | 2 — | — | 327 50 | 24 90 | — | — | — | 30 — | — | — | — | — | 187 98 | 572 38 | 540 — | 52 26 | 216 |
| Lambrecht | — | — | 683 85 | 188 15 | — | — | 30 — | 80 — | 29 10 | — | — | — | 591 05 | 1552 15 | 2020 — | 21 90 | 217 |
| Landsberg a. L. | — | — | 282 75 | 125 90 | — | — | — | — | — | — | — | — | 254 09 | 662 74 | 1099 67 | 19 69 | 218 |
| Landsberg a. W. | 263 — | 265 — | 2013 25 | 1767 05 | 3547 50 | 765 55 | 85 — | 225 — | 886 95 | — | — | — | 2050 26 | 11868 56 | 2800 — | 110 36 | 219 |
| Landshut | 424 — | 25 — | 709 42 | 108 85 | 44 50 | — | — | 30 — | — | — | — | — | 962 14 | 2803 91 | 3500 — | 191 47 | 220 |
| Langenbielau | — | — | 28 — | 90 50 | 611 — | 199 15 | — | — | — | — | — | — | 340 43 | 1269 08 | 750 — | 156 07 | 221 |
| Lauenburg | 604 — | — | 195 20 | 54 70 | — | — | — | — | — | — | — | — | 199 98 | 1053 88 | 100 — | 192 58 | 222 |
| Lauf | — | 20 — | 929 57 | 596 76 | 279 — | — | — | 95 — | — | — | — | — | 781 79 | 2702 12 | 2820 — | 9 48 | 223 |
| Laupheim | — | — | 209 25 | — | — | — | — | 60 — | — | — | — | — | 161 04 | 430 29 | 658 58 | 29 87 | 224 |
| Lauterberg | 20 — | — | 86 95 | 28 — | 207 65 | — | — | — | — | — | — | — | 176 95 | 519 55 | 540 — | 43 — | 225 |
| Lechhausen | — | 20 — | 581 40 | 841 25 | 7183 60 | — | 25 — | — | — | 15 60 | — | — | 202 68 | 8319 53 | 50 — | 66 11 | 226 |
| Leer | 9 — | 80 — | 1559 55 | 2575 90 | — | 706 50 | 70 — | 60 — | 39 50 | — | 250 — | — | 764 72 | 6115 17 | 700 — | 393 04 | 227 |
| Lehesten | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 7 80 | 7 80 | — | 43 20 | 228 |
| Leipzig | 12897 50 | 4040 — | 109464 45 | 49885 85 | 6371 94 | 4110 80 | 1675 — | 3080 — | 867 23 | — | — | — | 91751 61 | 283600 38 | 261000 — | 742 39 | 229 |
| Leisnig | 19 — | 85 — | 407 65 | 89 70 | — | 80 — | — | — | — | — | — | — | 528 37 | 1159 72 | 2100 — | 48 46 | 230 |
| Lengefeld | 19 — | — | 189 — | 56 70 | 332 50 | — | — | — | — | — | — | — | 454 79 | 1051 99 | 1700 — | 123 47 | 231 |
| Leutkirch | 5 — | — | 222 25 | — | — | — | — | — | — | — | — | — 50 | 72 92 | 300 67 | 170 — | 30 75 | 232 |
| Liegnitz | 540 — | 322 — | 5471 68 | 2148 — | 5429 85 | 706 66 | 285 — | 95 — | — | — | — | 24 50 | 3931 07 | 18958 21 | 7600 — | 1055 37 | 233 |
| Limbach | 33 — | 65 — | 2803 40 | 129 80 | — | 518 50 | — | 195 — | — | — | — | — | 4362 10 | 8106 80 | 17725 — | 426 29 | 234 |
| Lindau | 1052 — | 285 — | 116 35 | 9 — | 60 — | 33 — | 15 — | — | — | 40 10 | — | — | 384 57 | 1995 02 | 350 — | 391 75 | 235 |
| Lippstadt | 408 — | 40 — | 429 40 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 469 40 | 1346 80 | 1750 — | 237 32 | 236 |
| Löbau | 18 — | 85 — | 782 81 | 127 64 | — | — | — | — | — | — | — | — | 420 27 | 1828 72 | 1130 — | 70 99 | 237 |
| Lörrach | 810 — | 100 — | 783 55 | 442 05 | — | — | 55 — | — | 7 86 | 90 — | — | — | 664 83 | 2452 79 | 1380 — | 253 51 | 238 |
| Lübeck | 2380 — | 500 — | 26978 75 | 18912 10 | 2757 70 | 18 70 | 240 — | 685 — | 103 55 | — | — | — | 14428 30 | 61949 10 | 23000 — | 516 46 | 239 |
| Lübtheen | 12 — | 60 — | 122 85 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 106 89 | 301 24 | 440 — | 16 96 | 240 |
| Lübz | 117 — | 50 — | 161 10 | 90 50 | — | — | — | — | — | — | — | — | 152 99 | 591 59 | 330 — | 37 33 | 241 |
| Luckenwalde | 748 — | 390 — | 6232 85 | 4750 15 | 727 10 | — | 60 — | 185 — | — | — | — | — | 6048 30 | 19061 40 | 16300 — | 1495 45 | 242 |
| Lüdenscheid | 23 — | 300 — | 11086 40 | 1678 45 | 30 — | 66 — | 110 — | 265 — | 12 90 | — | — | — | 8623 29 | 22190 04 | 36582 68 | 1905 54 | 243 |
| Ludwigshafen | 881 — | 444 — | 11178 95 | 2078 — | 1793 85 | 100 50 | — | 495 — | 227 25 | — | — | — | 9220 65 | 26968 90 | 28000 — | 875 93 | 244 |
| Lugau | 5 — | 40 — | 440 45 | 226 20 | 338 — | 18 — | 40 — | 30 — | — | — | — | — | 853 84 | 2490 99 | 3000 — | 595 96 | 245 |
| Lüneburg | 1858 — | 100 — | 2298 75 | 19 50 | — | — | — | 165 — | 75 82 | 33 — | — | — | 1839 50 | 5399 57 | 3285 — | 115 57 | 246 |
| Magdeburg | 6267 95 | 2280 — | 91819 25 | 45178 85 | 267818 — | 2781 60 | 1170 — | 3565 — | 1222 93 | — | — | 541 75 | 62758 52 | 484848 85 | 60000 — | 3880 64 | 247 |

## Einnahme

| Lfd. Nr. | Verzeichnis der Orte | Zahl der Mitglieder | Bestand laut letzter Abrechnung ℳ ₰ | Eintrittsgelder männliche à 50 ₰ | Eintrittsgelder weibl. à 30 ₰ | Eintrittsgelder jugdl. à 20 ₰ | Beiträge männliche à 70 ₰ | Beiträge weibliche à 30 ₰ | Beiträge jugendl. à 30 ₰ | Beiträge à 10 ₰ | Vorschüsse | Sonstige Einnahmen | Gesamteinnahmen | Zuschüsse aus der Hauptkasse |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 248 | Mainz | 4457 | 2536 14 | 702 50 | — 20 | 22 40 | 188808 10 | 10 20 | 1414 50 | 91 80 | — | — | 148711 84 | — |
| 249 | Mannheim | 6141 | 2582 12 | 675 50 | 6 20 | 22 40 | 277084 — | 687 50 | 1675 — | 118 — | — | 18 70 | 288468 42 | — |
| 250 | Marburg | 20 | 69 94 | 1 50 | — | — 20 | 677 60 | 3 90 | 7 80 | 5 20 | — | — 30 | 778 84 | — |
| 251 | Markranstädt | 409 | 302 07 | 92 50 | — | 1 80 | 18715 10 | 27 — | 181 80 | — | — | — | 14290 26 | — |
| 252 | Marktredwitz | 279 | 401 75 | 107 50 | — | 4 20 | 8090 — | — | 228 00 | — | — | — | 9681 05 | — |
| 253 | Martinlamitz | 117 | 7 24 | 14 50 | — | — 40 | 6400 10 | — | 18 60 | — | — | — | 8497 64 | — |
| 254 | Meerane | 301 | 130 00 | 97 50 | — | 8 20 | 12875 10 | — | 150 60 | 5 80 | — | — | 13202 60 | — |
| 255 | Meißen | 1507 | 650 84 | 158 — | 6 — | 11 60 | 48728 40 | 3330 90 | 708 80 | 73 50 | — | 9 — | 48965 58 | 4800 — |
| 256 | Memel | 20 | 203 21 | 6 50 | — | — | 842 10 | — | 3 60 | — | — | — | 1055 41 | — |
| 257 | Memmingen | 96 | 127 72 | 12 50 | — | — | 1033 60 | 11 40 | — | 10 40 | — | 10 32 | 1206 24 | — |
| 258 | Merseburg | 687 | 506 80 | 110 — | 3 40 | 6 40 | 25082 90 | — | 508 70 | 16 90 | 40 67 | — | 27159 07 | 10500 — |
| 259 | Mettmann | 118 | 507 70 | 32 50 | — | 2 20 | 3845 10 | — | 58 40 | — | 151 20 | — | 4502 10 | 1000 — |
| 260 | Metz | 140 | 650 74 | 64 50 | — | 1 60 | 3660 40 | — | 80 — | — | — | 130 — | 4766 24 | — |
| 261 | Metzingen | 151 | — | 52 — | — | 4 80 | 3852 10 | — | 187 50 | 2 40 | — | 6 — | 4104 80 | — |
| 262 | Meuselwitz | 281 | 55 81 | 28 50 | — | 3 40 | 9649 50 | — | 202 20 | — | — | 51 18 | 9990 50 | — |
| 263 | Miesbach | 50 | 66 80 | 11 — | — | — 40 | 2048 80 | — | 87 80 | 2 60 | — | — | 2181 40 | — |
| 264 | Minden | 184 | 729 48 | 51 50 | — | — | 5880 40 | — | 21 80 | — | — | — | 6641 08 | 200 — |
| 265 | Mittweida | 300 | 844 04 | 42 50 | 1 20 | 6 — | 11852 60 | 32 10 | 168 — | 2 20 | — | — | 11945 64 | — |
| 266 | Mügeln | — | 1780 48 | 162 50 | 28 40 | 21 60 | 64251 60 | 2002 20 | 1020 60 | 66 60 | — | — | 69970 16 | — |
| 267 | Mühlh. i. Th. | 635 | 2370 77 | 78 — | — | 4 60 | 21729 60 | 15 80 | 255 — | 12 40 | — | — | 24468 87 | — |
| 268 | Mühlhof | 481 | 600 46 | 9 50 | 4 — | 1 20 | 7582 — | 2070 60 | 280 10 | 10 50 | — | 80 90 | 11469 65 | 800 — |
| 269 | Mülhausen i. E. | 920 | 2057 04 | 102 50 | 1 40 | 5 20 | 28079 30 | 220 20 | 400 20 | 54 20 | — | — | 32216 94 | — |
| 270 | Mülheim a. Rh. | 2801 | 6001 07 | 553 50 | — 80 | 14 60 | 80010 60 | 23 10 | 667 60 | 57 — | — | — | 92005 47 | — |
| 271 | Mülheim a. Rhr. | 640 | 470 48 | 108 — | — | 2 — | 16408 30 | — | 128 60 | — | — | — | 19287 83 | — |
| 272 | München | 10000 | 8578 90 | 1301 — | 59 60 | 39 80 | 618001 — | 10104 60 | 1087 50 | 404 50 | — | 11818 65 | 841908 84 | 10000 — |
| 273 | M.-Gladbach | 648 | 172 95 | 101 50 | — 40 | 5 60 | 20528 90 | 9 00 | 814 70 | 22 40 | — | 42 — | 30250 35 | — |
| 274 | Münster | 78 | 508 90 | 20 50 | — | 1 60 | 2088 — | — | 48 80 | — | — | — | 3543 90 | — |
| 275 | Muskau | 174 | 410 70 | 28 50 | — | 3 40 | 5520 50 | — | 110 40 | 10 20 | — | 19 37 | 6100 07 | — |
| 276 | Naumburg | 102 | 118 48 | 16 50 | — | 3 — | 2020 40 | — | 108 30 | — | — | 7 — | 3168 03 | — |
| 277 | Nebeln | 91 | 168 68 | 7 — | — | — | 805 — | — | — | — | — | — | 1000 88 | — |
| 278 | Neiße | 104 | 318 87 | 30 50 | — | 7 40 | 2478 70 | — | 212 40 | — 80 | — | — | 3048 17 | — |
| 279 | Neubrandenb. | 90 | 205 91 | 6 50 | — 40 | — 40 | 1101 40 | 15 — | 22 50 | — | — | — | 1444 11 | — |
| 280 | Neugersdorf | 305 | 258 72 | 40 — | 1 — | 1 — | 12511 10 | 18 60 | 118 70 | 2 90 | — | — | 12042 02 | — |
| 281 | Neumarkt | 40 | 290 54 | 3 50 | — 20 | — 20 | 1840 60 | 11 70 | 14 70 | — | — | — | 2007 44 | — |
| 282 | Neumünster | 480 | 110 75 | 66 50 | — | 1 20 | 15044 40 | — | 85 50 | — | — | — | 15808 85 | — |
| 283 | Neu-Ruppin | 99 | 120 48 | 9 — | — | — 20 | 1888 00 | — | 14 40 | — 40 | — | — | 1587 88 | — |
| 284 | Neusalz a. O. | 29 | 20 67 | 11 — | — | — 80 | 1282 — | — | 17 10 | — | — | — | 1200 77 | — |
| 285 | Neustadt a. H. | 405 | 688 06 | 64 — | — | 10 — | 18065 50 | — | 380 — | — | — | 20 64 | 14162 20 | — |
| 286 | Neustadt a. Orl. | 90 | 79 80 | 17 50 | — | 3 — | 2503 70 | — | 146 70 | — | — | 4 80 | 2751 56 | — |
| 287 | Neustadt i. S. | 105 | 408 05 | 58 50 | — 20 | 1 — | 6183 10 | 50 10 | 45 — | 0 — | — | — | 6816 55 | — |
| 288 | Neustrelitz | 14 | 10 15 | 1 50 | — | — | 408 80 | — | 15 — | — | — | — | 444 45 | 150 — |
| 289 | Neuwied | 68 | 525 50 | 20 — | — | 1 40 | 3070 80 | — | 82 40 | — | — | — | 3667 65 | — |
| 290 | Nienburg | 210 | 541 00 | 37 50 | — | — | 7385 — | — | 85 40 | 6 10 | — | — | 8005 09 | — |
| 291 | Nikolai | 20 | 65 50 | 11 — | — | — 20 | 610 50 | — | 1 80 | — | — | — | 608 — | 50 — |
| 292 | Norden | 45 | 105 48 | 5 — | — | — | 1800 30 | — | 87 20 | — | — | — | 1606 08 | 50 — |
| 293 | Nordhausen | 547 | 2636 89 | 81 — | — | 2 40 | 14520 10 | — | 96 60 | 9 50 | — | 256 06 | 17600 44 | 8000 — |
| 294 | Nossen | 95 | 171 85 | 19 — | — | 2 80 | 8405 50 | — | 152 10 | — | — | — | 8744 25 | — |
| 295 | Nowawes-N. | 1880 | 625 86 | 118 50 | — | 6 60 | 69774 — | 151 50 | 612 — | 0 — | — | 8 — | 41800 48 | — |
| 296 | Nürnberg | 21548 | 40821 20 | 1280 — | 340 60 | 47 40 | 492875 60 | 38574 40 | 3681 50 | 734 80 | — | 82 — | 684209 50 | — |
| 297 | Nürtingen | 46 | 244 47 | 12 50 | — | — | 1586 80 | — | — | — | — | — | 1848 87 | — |
| 298 | Oberhausen | 271 | 209 71 | 94 — | — | 4 — | 8414 — | — | 195 60 | — | — | 5 — | 8922 81 | — |
| 299 | Oberndorf | 140 | 544 12 | 28 — | — | 1 80 | 8410 40 | — | 44 10 | — | — | — | 4028 42 | — |
| 300 | Oberstein | 545 | 928 55 | 80 50 | — 60 | — 80 | 14889 20 | 1993 80 | 51 90 | 10 80 | — | 57 60 | 17470 65 | — |
| 301 | Oderan | 77 | 288 70 | 7 — | — | 1 20 | 2581 60 | — | 111 60 | — | — | 6 12 | 2996 31 | — |
| 302 | Offenbach a. M. | 3020 | 12870 28 | 252 — | 11 40 | 4 40 | 108164 60 | 555 90 | 514 80 | 69 70 | — | 7 35 | 117459 48 | 55000 — |
| 303 | Offenburg | 48 | 81 35 | 18 50 | — | 1 40 | 1550 50 | — | 59 40 | — | — | — | 1706 15 | 60 — |
| 304 | Oggersheim | 280 | 312 42 | 22 50 | — | 1 — | 9721 60 | — | 48 20 | — | — | 10 80 | 10111 52 | — |
| 305 | Ohrdruf | 61 | 90 85 | 7 50 | — | 1 40 | 2257 50 | 14 10 | 79 80 | — | — | — | 2451 15 | — |
| 306 | Olbernhau | 140 | 182 81 | 10 50 | — | — 40 | 5708 70 | 10 60 | 111 80 | — | — | — | 6084 21 | — |
| 307 | Oldenburg | 186 | 458 88 | 29 50 | — | 1 80 | 5028 10 | — | 60 90 | 5 — | — | — 72 | 5579 85 | — |
| 308 | Oelsnitz | 142 | 75 15 | 15 — | — | 6 40 | 4868 70 | — | 172 50 | — | — | — | 4687 75 | — |
| 309 | Opladen | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 500 — |
| 310 | Oranienburg | 59 | 67 08 | 18 50 | — | — | 1978 90 | 24 60 | 15 80 | — | — | — | 2099 33 | 100 — |
| 311 | Oschatz | 101 | 64 40 | 24 — | — | — 20 | 8156 80 | — | 15 60 | — | — | — | 3260 56 | — |
| 312 | Oschersleben | 187 | 7 08 | 24 — | — | 2 40 | 6183 40 | — | 144 30 | — | — | 7 50 | 6819 58 | — |
| 313 | Osnabrück | 1051 | 2609 27 | 225 50 | — 40 | 6 80 | 84908 40 | 20 10 | 332 40 | 78 80 | — | 400 70 | 88572 87 | — |
| 314 | Osterholz-Sch. | 245 | 100 88 | 29 — | — | 2 — | 7896 — | — | 77 40 | — | — | — | 8105 28 | — |
| 315 | Osterode a. H. | 207 | 391 46 | 26 50 | — | 1 60 | 6888 30 | — | 84 50 | 11 40 | — | — | 7303 76 | — |
| 316 | Oynhausen | 96 | 672 06 | 44 50 | — | 4 20 | 8514 — | — | 111 60 | — | — | 24 — | 4570 86 | — |
| 317 | Pasewalk | 51 | 217 58 | 9 — | — | — 40 | 1608 60 | — | 40 20 | — | — | — | 1875 78 | 50 — |
| 318 | Passau | 86 | 153 98 | 11 50 | — | 4 — | 1078 10 | — | 72 60 | — | — | 35 30 | 1850 48 | — |
| 319 | Pegnitz | 306 | 184 02 | 27 — | — | 2 — | 9887 80 | — | 185 60 | 9 70 | — | — | 10196 12 | — |
| 320 | Peine | 578 | 858 40 | 89 50 | — 20 | 8 60 | 19927 60 | 8 10 | 561 — | 7 20 | — | 96 — | 21506 60 | — |
| 321 | Penig | 206 | 165 49 | 27 50 | — | 2 60 | 9140 60 | 15 80 | 177 30 | — | — | 9 — | 9587 99 | 18000 — |
| 322 | Penzig | 40 | 82 84 | 8 — | — | — 20 | 1294 80 | — | 8 40 | — | — | — | 1388 24 | — |
| 323 | Pforzheim | 6680 | 587 88 | 388 — | 27 80 | 15 60 | 184428 40 | 21453 60 | 635 10 | 224 70 | — | 10024 80 | 217780 83 | — |
| 324 | Pfungstadt | 110 | 182 06 | 8 50 | — | 1 40 | 3801 70 | 18 50 | 68 80 | — | — | 1 — | 4021 46 | 1600 — |
| 325 | Pinneberg | 48 | 150 41 | 6 — | — | — 20 | 1942 50 | — | 46 50 | — | — | — | 2145 61 | — |
| 326 | Pirmasens | 55 | 490 04 | 28 50 | — | — 40 | 2181 20 | — | 26 40 | — | — | — | 2661 54 | — |
| 327 | Plauen | 2650 | 1912 18 | 459 50 | 5 80 | 16 60 | 83621 80 | 629 10 | 788 80 | 4 — | — | — | 87382 23 | — |
| 328 | Plettenberg | 876 | 1860 96 | 96 50 | — | — 60 | 12214 30 | 13 50 | 53 40 | 9 — | — | 1393 55 | 15141 81 | — |
| 329 | Posen | 260 | 287 69 | 65 — | — | — 40 | 7354 90 | — | 66 60 | — | — | — | 7724 59 | 1200 — |
| 330 | Pößneck | 118 | 488 64 | 81 — | — 40 | 8 60 | 2869 80 | 20 40 | 84 — | — | — | — | 3447 54 | — |
| 331 | Prenzlau | 87 | 116 94 | 11 — | — | — 40 | 3036 — | — | 73 20 | — | — | 2 — | 3241 54 | — |

## Ausgabe

| Lfd. Nr. | Reisegeld | Umzugsunterstützung | Erwerbslosenunterstützg. a. Krankheit | Erwerbslosenunterstützg. b. sonstige Ursachen | Streikunterstützung | Unterstützung weg. Maßregelung | Unterstützung in Notfällen | Sterbegeld | Rechtsschutz | Außerordentliche Agitation | Zurückbezahlte Vorschüsse | Sonstige Ausgaben | Anteil der Lokalkasse | Gesamtausgaben | An die Hauptkasse eingesandt | Bestand am Orte | Laufende Nummer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 248 | 3649 20 | 705 | 24620 60 | 2917 82 | 758 05 | 294 70 | 605 | 970 | 248 10 | — | — | — | 24044 41 | 58966 88 | 81000 — | 3744 86 | 248 |
| 249 | 7472 — | 2251 | 60555 40 | 15084 72 | 1451 50 | — | 855 | 1520 | — | — | — | — | 47903 15 | 143082 63 | 140000 — | 395 59 | 249 |
| 250 | — | 60 | 26 50 | 19 05 | — | — | 20 | — | — | — | — | — | 118 41 | 243 96 | 507 58 | 27 85 | 250 |
| 251 | 61 — | 350 | 8000 80 | 808 85 | 58 85 | 284 — | 70 | — | — | — | — | — | 2885 96 | 6458 46 | 7800 — | 31 80 | 251 |
| 252 | 27 — | 40 | 406 05 | 78 — | — | — | 15 | — | 101 58 | — | — | — | 1570 50 | 2238 78 | 6900 — | 542 32 | 252 |
| 253 | — | — | 599 85 | 91 — | — | — | — | — | — | — | — | — | 595 76 | 1286 11 | 2150 — | 61 78 | 253 |
| 254 | 449 — | 160 | 1878 40 | 474 85 | 75 82 | — | — | 115 | — | — | — | — | 2232 26 | 5380 83 | 7600 — | 222 36 | 254 |
| 255 | 841 — | 280 | 11910 08 | 1862 11 | 10366 45 | 64 40 | — | 450 | — | — | — | — | 8234 39 | 34017 38 | 18500 — | 748 18 | 255 |
| 256 | 18 — | 40 | 101 50 | 145 05 | — | 100 — | — | — | — | — | — | — | 144 96 | 549 51 | 350 — | 155 90 | 256 |
| 257 | 6 — | 20 | 420 10 | 180 — | — | — | — | — | — | — | — | — | 179 14 | 767 24 | 400 — | 89 — | 257 |
| 258 | 27 — | 450 | 5895 10 | 706 70 | 9007 05 | 297 70 | 20 | — | 25 58 | — | — | — | 4529 59 | 20458 67 | 17200 — | — | 258 |
| 259 | — | — | 1176 10 | 85 — | 1788 — | — | — | 80 | — | — | — | — | 668 06 | 3692 19 | 1900 — | — | 259 |
| 260 | 828 — | 250 | 819 95 | 297 05 | — | — | 50 | 75 | — | — | — | — | 671 74 | 2641 74 | 2000 — | 124 50 | 260 |
| 261 | — | 60 | 877 60 | 49 — | — | — | — | — | — | 150 | — | — | 691 61 | 1178 21 | 2926 59 | — | 261 |
| 262 | 17 — | 165 | 1542 40 | 308 15 | 1429 70 | 202 80 | 80 | 80 | — | — | — | — | 1687 90 | 5407 95 | 4550 — | 82 64 | 262 |
| 263 | — | 20 | 254 20 | 249 75 | — | — | 25 | — | — | — | — | — | 356 71 | 905 66 | 1220 — | 55 74 | 263 |
| 264 | 710 — | 85 | 508 25 | 162 90 | 825 30 | — | — | — | — | 200 | — | — | 1004 58 | 3441 03 | 2700 — | 700 60 | 264 |
| 265 | 80 — | 25 | 1508 90 | 198 80 | — | — | — | 185 | — | — | — | — | 1979 51 | 3927 21 | 8000 — | 18 48 | 265 |
| 266 | 872 — | 460 | 11740 80 | 2012 69 | 55 40 | 72 — | — | 575 | — | — | — | 1348 18 | 11634 36 | 28870 18 | 41100 — | — | 266 |
| 267 | 460 — | 245 | 4854 57 | 1100 25 | — | 106 70 | — | 75 | — | — | — | — | 8769 13 | 10110 65 | 13300 — | 1053 22 | 267 |
| 268 | — | 75 | 8898 08 | 2277 28 | 545 85 | — | 45 | 180 | 71 48 | — | — | — | 1826 65 | 8864 34 | 3300 — | 105 31 | 268 |
| 269 | 527 — | 205 | 6502 95 | 1478 — | 511 60 | 258 60 | 310 | 230 | — | 1750 | — | 746 58 | 5072 28 | 17742 01 | 11750 — | 2724 98 | 269 |
| 270 | 87 — | 560 | 21192 42 | 1910 50 | 428 40 | 147 85 | 150 | 405 | — | — | — | — | 14997 06 | 39917 78 | 50000 — | 2177 74 | 270 |
| 271 | 88 — | 290 | 8152 15 | 17 85 | — | 8 — | 145 | 55 | — | — | — | — | 3190 88 | 6896 88 | 12300 — | 90 45 | 271 |
| 272 | 6746 10 | 1260 | 86622 98 | 58571 14 | 42267 45 | 8288 25 | 1582 60 | 4510 | 210 — | — | — | 85000 — | 55682 95 | 295741 42 | 56150 80 | 16 62 | 272 |
| 273 | 111 — | 645 | 6205 20 | 748 15 | 18 80 | 298 85 | 865 | 105 | 172 15 | 946 99 | — | 166 40 | 5115 34 | 14947 38 | 14600 — | 705 97 | 273 |
| 274 | 4 — | 60 | 828 82 | 95 50 | — | 74 — | — | 85 | — | — | — | — | 510 10 | 1101 92 | 2375 — | 66 97 | 274 |
| 275 | 27 — | 80 | 1087 40 | 50 99 | — | — | 60 | — | — | — | — | — | 968 88 | 2224 86 | 3690 — | 194 71 | 275 |
| 276 | 408 85 | 45 | 514 50 | 275 10 | — | 80 — | 20 | — | — | — | — | — | 518 69 | 1860 20 | 1010 — | 298 43 | 276 |
| 277 | 15 — | 170 | 180 — | — | — | 18 — | — | — | 24 80 | — | — | — | 136 80 | 494 60 | 500 — | 5 78 | 277 |
| 278 | 147 — | 140 | 409 — | 188 56 | — | — | — | — | — | — | — | — | 460 32 | 1289 87 | 1620 — | 188 30 | 278 |
| 279 | 260 — | 40 | 250 40 | 68 84 | — | 80 — | 85 | — | — | — | — | — | 210 49 | 894 29 | 400 — | 149 82 | 279 |
| 280 | 188 — | 80 | 1872 40 | 886 40 | — | — | 40 | 155 | — | — | — | — | 2166 81 | 4883 61 | 8100 — | 8 41 | 280 |
| 281 | 1 — | 25 | 470 86 | 420 13 | — | 40 — | 10 | — | — | — | — | — | 320 96 | 1296 95 | 800 — | — 49 | 281 |
| 282 | 1636 — | 270 | 8185 95 | 687 80 | 201 30 | 119 85 | — | 255 | — | — | — | — | 2593 29 | 8639 19 | 6500 — | 169 16 | 282 |
| 283 | 207 — | 25 | 898 67 | 248 58 | — | — | 25 | — | — | — | — | — | 239 04 | 1138 24 | 350 — | 49 09 | 283 |
| 284 | 85 — | — | 847 82 | 20 — | — | — | — | — | — | — | — | — | 214 05 | 666 37 | 580 — | 44 40 | 284 |
| 285 | 258 — | 350 | 2580 81 | 689 15 | 28 — | — | 60 | 115 | 25 30 | 240 | — | — | 2296 80 | 6587 06 | 6700 — | 875 14 | 285 |
| 286 | 196 — | 75 | 487 80 | 26 — | — | — | — | — | — | — | — | — | 454 17 | 1288 97 | 1300 — | 212 59 | 286 |
| 287 | 9 — | 120 | 458 97 | 86 82 | — | — | 25 | 45 | — | — | — | — | 1076 81 | 1821 60 | 4900 20 | 94 75 | 287 |
| 288 | — | 40 | 290 50 | 187 — | — | — | — | — | — | — | — | — | 72 88 | 539 88 | — | 54 67 | 288 |
| 289 | 2100 50 | 90 | 457 50 | 66 50 | — | — | 95 | — | — | — | — | — | 533 28 | 8411 78 | — | 255 87 | 289 |
| 290 | — | 70 | 1566 60 | 286 45 | 4 70 | — | 20 | 90 | — | — | — | — | 1271 90 | 3311 65 | 4300 — | 393 44 | 290 |
| 291 | — | 20 | 10 50 | 122 74 | — | 40 — | — | 45 | — | — | — | — | 106 56 | 353 80 | 285 — | 109 20 | 291 |
| 292 | — | 40 | 119 88 | 816 50 | — | 166 50 | 30 | 60 | — | — | — | — | 246 08 | 978 41 | 550 — | 128 52 | 292 |
| 293 | 578 — | 885 | 2117 96 | 1087 70 | 4168 60 | 405 98 | 180 | 60 | 362 50 | 800 | — | — 25 | 2505 26 | 12041 44 | 7500 — | 1059 — | 293 |
| 294 | 15 — | 80 | 555 80 | 88 — | — | — | 60 | 55 | — | — | — | — | 609 15 | 1412 95 | 2200 — | 131 30 | 294 |
| 295 | 761 — | 240 | 7927 05 | 4666 — | 150 — | 186 — | 210 | 180 | — | — | — | — | 6945 65 | 21215 70 | 19000 — | 1084 78 | 295 |
| 296 | 8882 50 | 2412 75 | 157554 66 | 67600 10 | 6808 40 | 1529 45 | 570 | 5620 | 261 70 | — | — | — | 99812 61 | 351002 16 | 281000 — | 2297 34 | 296 |
| 297 | 2 — | — | 288 83 | 29 — | — | — | — | — | — | — | — | — | 272 04 | 591 37 | 1190 — | 62 50 | 297 |
| 298 | 28 — | 489 | 1771 31 | 158 77 | 84 — | 12 — | 15 | 30 | 74 50 | 1422 15 | — | 182 60 | 1475 — | 5687 33 | 2500 — | 734 98 | 298 |
| 299 | 82 — | 25 | 82 16 | 122 33 | — | — | — | — | — | — | — | — | 591 99 | 903 48 | 2950 — | 174 94 | 299 |
| 300 | 77 — | 80 | 4609 26 | 1879 55 | — | — | 110 | 315 | — | 800 | — | — | 2807 67 | 10678 47 | 6003 70 | 788 48 | 300 |
| 301 | — | — | 468 35 | 142 60 | — | 45 — | — | — | — | — | — | — | 461 16 | 1117 11 | 1750 — | 129 20 | 301 |
| 302 | 1006 — | 429 10 | 27950 35 | 4861 15 | 58571 80 | 1791 25 | 285 | 930 | 292 95 | — | — | — | 17863 81 | 113481 41 | 57500 — | 1478 02 | 302 |
| 303 | 524 — | 245 | 38 20 | 168 — | — | — | — | — | — | — | — | — | 275 70 | 1245 90 | 420 — | 100 25 | 303 |
| 304 | — | 105 | 3801 10 | 993 70 | — | — | — | — | — | — | — | — | 1673 76 | 5973 56 | 4050 — | 87 96 | 304 |
| 305 | — | 30 | 882 85 | 624 90 | — | — | — | 40 | — | — | — | — | 402 65 | 1980 40 | 400 — | 70 75 | 305 |
| 306 | 4 — | 25 | 744 90 | 103 05 | — | 48 10 | 20 | — | — | — | — | — | 1009 22 | 1954 27 | 4050 — | 79 94 | 306 |
| 307 | 802 — | 240 | 809 60 | 64 65 | 583 35 | — | 20 | — | — | — | — | — | 872 11 | 3391 71 | 2100 — | 87 64 | 307 |
| 308 | 8 — | — | 420 10 | 88 50 | 238 50 | 30 — | — | 35 | — | — | — | — | 777 56 | 1592 66 | 3000 — | 45 09 | 308 |
| 309 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 500 | — | — | — | 500 — | — | — | 309 |
| 310 | — | 60 | 887 04 | 829 70 | 32 85 | 60 — | — | — | — | — | — | — | 345 89 | 1215 48 | 300 — | 683 85 | 310 |
| 311 | 449 — | 105 | 826 75 | 65 — | — | — | 85 | — | — | — | — | — | 543 68 | 1574 43 | 1650 — | 86 13 | 311 |
| 312 | 109 — | 60 | 904 64 | 412 66 | 92 81 | 94 — | — | — | 18 30 | — | — | — | 1075 49 | 2766 90 | 3400 — | 152 68 | 312 |
| 313 | 2240 50 | 620 | 7930 18 | 586 05 | 2606 50 | 147 20 | 90 | 440 | 245 60 | 1582 50 | — | 18 60 | 6041 54 | 22548 57 | 14400 — | 1023 80 | 313 |
| 314 | 20 — | — | 1546 — | 125 90 | 75 35 | 44 — | — | — | 105 35 | — | — | — | 1366 50 | 3283 10 | 4800 — | 22 18 | 314 |
| 315 | 74 — | 40 | 1760 68 | 795 61 | 1298 80 | 24 — | 70 | 30 | — | — | — | — | 1178 03 | 5271 12 | 1800 — | 282 64 | 315 |
| 316 | 10 — | 49 | 1170 02 | 21 — | — | — | — | 50 | 162 40 | — | — | 4 80 | 621 — | 2088 22 | 2377 62 | 104 52 | 316 |
| 317 | 294 — | — | 236 96 | 180 66 | 126 — | — | — | — | — | — | — | — | 282 46 | 1070 08 | 830 — | 25 65 | 317 |
| 318 | 6 — | 150 | 97 66 | 16 — | — | — | — | — | — | — | — | — | 196 06 | 465 72 | 850 — | 34 76 | 318 |
| 319 | 82 — | 175 | 2147 15 | 729 85 | — | — | 30 | 145 | — | — | — | — | 1709 08 | 4968 08 | 5200 — | 28 04 | 319 |
| 320 | 478 — | 185 | 4296 85 | 811 80 | — | 262 — | 200 | 110 | — | — | — | — | 3511 01 | 9854 66 | 11250 — | 401 94 | 320 |
| 321 | 217 — | 40 | 1901 05 | 266 65 | 14189 45 | — | — | — | — | — | — | — | 1599 06 | 18213 21 | 4100 — | 224 78 | 321 |
| 322 | 2 — | 80 | 98 33 | 69 67 | — | — | — | — | — | — | — | — | 222 28 | 472 28 | 900 — | 15 96 | 322 |
| 323 | 1295 — | 755 | 69080 75 | 21791 30 | 323 40 | 959 40 | 2051 | 2509 40 | 3110 58 | — | — | — | 35296 89 | 137172 72 | 78300 — | 2308 11 | 323 |
| 324 | — | 40 | 1171 90 | 244 45 | 1538 85 | 97 50 | — | — | — | — | — | — | 664 52 | 3757 22 | 1802 74 | 61 50 | 324 |
| 325 | 8 — | 35 | 284 35 | 76 95 | 48 75 | — | — | — | — | — | — | — | 340 75 | 788 80 | 1350 — | 6 81 | 325 |
| 326 | 160 — | — | 155 — | 150 — | — | — | — | 60 | — | — | — | — | 377 67 | 902 67 | 1758 87 | — | 326 |
| 327 | 2868 — | 615 | 8968 90 | 620 65 | 1183 75 | — | — | 260 | 74 10 | — | — | — | 14562 23 | 29152 63 | 57700 — | 529 60 | 327 |
| 328 | 80 — | 760 | 1670 73 | 111 60 | 31 70 | 70 — | 105 | 105 | — | 2135 | — | 651 08 | 2105 03 | 7825 09 | 6100 — | 1216 72 | 328 |
| 329 | 201 — | 125 | 2555 82 | 1161 72 | 621 70 | — | 160 | 50 | 50 — | — | — | — | 1271 94 | 6197 18 | 2700 — | 27 41 | 329 |
| 330 | — | 40 | 90 49 | 55 — | 10 — | 90 — | 30 | — | — | — | — | — | 509 28 | 824 77 | 2320 — | 302 77 | 330 |
| 331 | 189 — | 60 | 717 50 | 204 15 | — | — | 30 | 35 | — | — | — | — | 538 — | 1788 65 | 1450 — | 2 89 | 331 |

| Laufende Nummer | Verzeichnis der Orte | Zahl der Mitglieder | Einnahme: Bestand laut letzter Abrechnung | Beitrittsgelder: männliche à 50 ₰ | Beitrittsgelder: weibl. à 20 ₰ | Beitrittsgelder: jugdl. à 20 ₰ | Beiträge: männliche à 70 ₰ | Beiträge: weibliche à 30 ₰ | Beiträge: jugendl. à 30 ₰ | Beiträge: à 10 ₰ | Vorschüsse | Sonstige Einnahmen | Gesamteinnahmen | Zuschüsse aus der Hauptkasse |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | ℳ ₰ | ℳ ₰ | ℳ ₰ | ℳ ₰ | ℳ ₰ | ℳ ₰ | ℳ ₰ | ℳ ₰ | ℳ ₰ | ℳ ₰ | ℳ ₰ | ℳ ₰ |
| 332 | Pries | 465 | 699 27 | 33 50 | — — | 2 20 | 14952 80 | — — | 38 10 | 1 30 | — — | — — | 15166 17 | — — |
| 333 | Quedlinburg | 1145 | 368 85 | 287 50 | — 60 | 14 80 | 42157 50 | 177 30 | 828 — | 28 90 | — — | 20 — | 43878 45 | 16000 — |
| 334 | Radeberg | 654 | 666 38 | 62 — | 1 — | 5 — | 19961 90 | 287 40 | 372 30 | 3 — | — — | 13 50 | 21372 98 | — — |
| 335 | Radolfzell | 107 | 176 85 | 51 50 | — — | 1 60 | 2981 30 | — — | 184 70 | — — | — — | 2 — | 3347 95 | — — |
| 336 | Ragnitz | 76 | 304 26 | 11 50 | — — | 1 20 | 2092 30 | — — | 45 60 | — — | — — | — 50 | 2455 36 | — — |
| 337 | Rathenow | 1658 | — — | 143 50 | 14 — | 3 30 | 47418 70 | 1345 80 | 209 10 | 31 50 | — — | — — | 49166 40 | — — |
| 338 | Ratibor | 68 | 191 62 | 20 50 | — — | — 40 | 2298 20 | — — | 8 10 | 3 30 | — — | — — | 2517 12 | — — |
| 339 | Ratingen | — | 198 18 | 38 50 | — — | — 60 | 4282 20 | — — | 35 70 | — — | — — | 4 20 | 4509 88 | — — |
| 340 | Ravensburg | 198 | 765 55 | 53 — | — — | 1 — | 6317 50 | — — | 90 30 | — — | — — | — — | 7227 35 | — — |
| 341 | Rawitsch | 17 | 30 40 | 8 50 | — — | — 60 | 736 40 | — — | 10 80 | — — | — — | — 60 | 787 30 | — — |
| 342 | Regensburg | 634 | 1465 31 | 60 50 | — — | 8 20 | 20066 20 | 26 40 | 420 60 | 5 20 | — — | 45 — | 22117 41 | — — |
| 343 | Reichenb. i. V. | 443 | 1245 12 | 55 — | — — | 9 60 | 13853 40 | — — | 397 80 | 10 60 | — — | — — | 15551 52 | — — |
| 344 | Reichenhall | 32 | 309 20 | 10 50 | — — | — — | 1326 50 | — — | — — | — — | — — | 43 — | 1779 20 | 100 — |
| 345 | Remscheid | 3405 | 5410 18 | 322 — | — — | 7 60 | 115023 80 | 44 10 | 948 90 | 154 60 | — — | 5000 — | 126910 63 | — — |
| 346 | Rendsburg | 628 | 459 00 | 155 — | — — | 5 20 | 21448 — | 18 30 | 126 — | 4 70 | — — | — — | 22217 10 | 58000 — |
| 347 | Reppen | 7 | 138 36 | 1 50 | — — | — — | 310 10 | — — | — — | — — | — — | 50 — | 499 96 | — — |
| 348 | Reutlingen | 728 | 1578 73 | 171 50 | — 20 | 8 40 | 23409 40 | 3 60 | 498 — | 9 30 | — — | — — | 25674 18 | 1900 — |
| 349 | Riesa | 1101 | 868 54 | 144 — | — 40 | 4 60 | 41004 60 | 31 80 | 371 70 | 48 10 | — — | 3 — | 42476 74 | — — |
| 350 | Rochlitz | 41 | 105 56 | 11 — | — — | — — | 1032 40 | — — | — — | — — | — — | — — | 1748 96 | — — |
| 351 | Rosenheim | 147 | 204 24 | 39 — | — — | 2 60 | 3568 60 | 18 — | 103 30 | 11 — | — — | — 40 | 3947 64 | — — |
| 352 | Roßlau | 340 | 189 95 | 28 — | — — | 4 60 | 11230 20 | — — | 358 10 | — — | — — | — — | 11614 85 | — — |
| 353 | Rostweln | 409 | 288 71 | 27 50 | — — | 3 20 | 12405 40 | 10 20 | 322 50 | 7 30 | — — | — — | 13064 81 | — — |
| 354 | Rostock | 1720 | 664 48 | 195 50 | — — | 5 60 | 53686 50 | — — | 586 40 | 109 — | — — | 31 60 | 55229 08 | — — |
| 355 | Roth a. S. | 268 | 81 51 | 16 — | 2 40 | 2 40 | 6499 50 | 1486 20 | 157 80 | 5 50 | — — | 25 — | 8276 31 | 400 — |
| 356 | Rothenb. o. T. | 25 | 68 52 | 7 — | — — | — — | 1416 80 | — — | 2 10 | — — | — — | — — | 1509 42 | 4650 — |
| 357 | Rudolstadt | 78 | 286 76 | 12 50 | 1 — | — 20 | 2481 50 | 39 — | 84 — | — — | — — | 5 — | 2859 96 | — — |
| 358 | Ruhla | 478 | 969 47 | 44 — | — — | 4 — | 14960 40 | — — | 306 90 | — — | — — | 7 — | 16291 77 | — — |
| 359 | Saalfeld | 1214 | 1220 58 | 124 50 | 12 20 | 4 40 | 35021 — | 2487 60 | 824 30 | 42 80 | — — | 1 — | 39247 38 | 6500 — |
| 360 | Saarbrücken | 412 | 1094 08 | 168 — | — — | 5 20 | 9179 10 | 15 60 | 98 10 | 18 60 | — — | — — | 10578 68 | 500 — |
| 361 | Salzungen | 286 | 169 48 | 47 50 | — 20 | 2 20 | 8620 50 | 8 10 | 161 70 | — — | — — | — — | 9009 68 | 2100 — |
| 362 | Sangerhausen | 517 | 685 69 | 85 50 | — — | 6 60 | 17186 40 | — — | 377 40 | — — | — — | — — | 18291 50 | — — |
| 363 | St. Georgen | 37 | 242 54 | 9 50 | — 40 | — 80 | 1400 60 | 52 50 | 16 50 | — — | — — | — — | 1818 64 | — — |
| 364 | Selb | 65 | 124 48 | 6 50 | — — | 3 — | 1893 50 | — — | 152 10 | — — | — — | — — | 2179 58 | 760 — |
| 365 | Senftenberg | 82 | 625 98 | 20 50 | — — | — — | 2859 — | — — | 1 20 | — — | — — | — — | 3006 68 | — — |
| 366 | Siegen | 106 | 197 27 | 63 — | — — | 1 20 | 8303 50 | 18 — | 58 10 | 1 — | — — | — — | 8607 07 | 50 — |
| 367 | Singen | 381 | 607 88 | 167 50 | — — | 4 — | 9729 80 | 4 50 | 169 20 | — — | — — | 3 — | 10685 88 | — — |
| 368 | Solingen | 6901 | 15827 20 | 529 50 | 3 40 | 33 40 | 212830 10 | 580 80 | 4680 80 | 248 60 | — — | 13 50 | 234697 30 | — — |
| 369 | Soltau | 85 | 364 15 | 20 — | — — | — — | 2526 30 | — — | 14 40 | — — | — — | — — | 2924 85 | 850 — |
| 370 | Sömmerda | 280 | 99 18 | 62 — | 1 — | 2 40 | 8813 70 | 45 — | 181 20 | — — | — — | — — | 9204 48 | — — |
| 371 | Sonderburg | 22 | 103 91 | 11 — | — — | — — | 801 50 | — — | — — | — — | — — | — — | 916 41 | — — |
| 372 | Sorau | 60 | 370 87 | 12 50 | — — | 1 20 | 2157 40 | — — | 65 10 | 6 30 | — — | — — | 2622 87 | 2800 — |
| 373 | Speyer | 115 | 342 49 | 16 — | — — | — — | 3761 10 | — — | 88 — | 7 — | — — | 34 62 | 4194 21 | — — |
| 374 | Spremberg | 55 | 306 20 | 11 50 | — — | — 60 | 1941 10 | — — | 28 50 | 5 50 | — — | 22 65 | 2316 05 | — — |
| 375 | Sprottau | 209 | 1065 85 | 86 50 | — 40 | 4 20 | 5778 50 | 60 30 | 215 70 | 2 50 | — — | 65 — | 7228 95 | — — |
| 376 | Suhl | 2100 | 1318 22 | 208 50 | 4 60 | 15 80 | 64879 70 | 100 80 | 1129 50 | 12 40 | — — | 750 74 | 67975 26 | — — |
| 377 | Sullingen | 15 | — — | 1 — | — — | — — | 132 30 | — — | — — | — — | — — | — — | 133 30 | 600 — |
| 378 | Swinemünde | 57 | 175 55 | 16 — | — — | — — | 2135 70 | — — | — — | — — | — — | 2 — | 2329 25 | — — |
| 379 | Schletz | 64 | 481 48 | 5 50 | — — | — 80 | 2867 40 | — — | 26 40 | — — | — — | — — | 2881 58 | — — |
| 380 | Schleswig | 17 | 114 30 | 7 50 | — — | — — | 939 40 | — — | — — | — — | — — | — — | 1061 20 | 260 — |
| 381 | Schmalkalden | 500 | 2088 81 | 90 50 | — 20 | 5 80 | 19595 10 | — — | 385 80 | 3 70 | — — | — — | 22114 91 | — — |
| 382 | Schmiedeberg | 212 | 1025 58 | 46 50 | — — | 3 — | 29985 90 | — — | 186 90 | 5 50 | — — | — — | 31253 88 | — — |
| 383 | Schmölln | 271 | 66 49 | 23 50 | 1 20 | 2 60 | 8188 — | 81 30 | 221 70 | — — | — — | — — | 8579 79 | — — |
| 384 | Schneidemühl | 14 | 132 84 | 7 50 | — — | — — | 739 90 | — — | — — | — — | 5 26 | — — | 885 — | — — |
| 385 | Schönebeck a. E. | 980 | 580 11 | 109 — | 6 — | 10 80 | 33775 — | 603 90 | 748 20 | 26 60 | — — | — — | 35809 61 | 19400 — |
| 386 | Schöningen | 276 | 219 84 | 35 50 | — — | 5 — | 8619 10 | 15 90 | 317 10 | 10 50 | 146 42 | — — | 9368 86 | — — |
| 387 | Schramberg | 286 | 382 40 | 48 — | 1 20 | 1 40 | 6979 — | 199 20 | 66 60 | 9 — | — — | — 96 | 7682 76 | — — |
| 388 | Schwabach | 1610 | 914 58 | 84 — | 15 40 | 2 40 | 26265 40 | 12623 70 | 391 50 | 142 50 | — — | 1 80 | 40391 28 | 5000 — |
| 389 | Schwarzenbch. | 26 | 48 07 | 4 50 | — — | — — | 620 20 | — — | — — | — — | — — | — — | 667 77 | — — |
| 390 | Schweidnitz | 450 | 644 20 | 62 50 | 1 20 | 4 40 | 13811 90 | 661 20 | 275 10 | 3 40 | — — | — — | 14963 90 | — — |
| 391 | Schweinfurt | 2408 | 5168 77 | 517 — | 5 60 | 23 20 | 63166 70 | 1182 60 | 1607 10 | 5 — | — — | 6 65 | 76677 62 | — — |
| 392 | Schwenningen | 410 | 1598 25 | 62 50 | 1 80 | 5 — | 11158 — | 539 10 | 176 70 | 14 10 | — — | 6 — | 13556 45 | — — |
| 393 | Schwerin | 100 | 265 65 | 36 — | — — | — 60 | 3178 — | — — | 32 40 | — — | — — | — — | 3512 65 | — — |
| 394 | Schwiebus | 76 | 284 27 | 15 50 | — — | — 80 | 2579 50 | — — | 23 70 | — — | — — | — — | 2853 77 | — — |
| 395 | Schwientochl. | 74 | 106 24 | 45 50 | — — | — 20 | 2298 80 | — — | 4 80 | 3 50 | — — | 2 90 | 2468 94 | — — |
| 396 | Stade | 45 | 68 97 | 10 50 | — — | 1 60 | 1512 70 | — — | 40 20 | — — | — — | — 50 | 1629 47 | — — |
| 397 | Stargard | 84 | 269 25 | 19 50 | — — | — 40 | 1940 50 | — — | 56 10 | — — | — — | — — | 2294 75 | — — |
| 398 | Staßfurt | 873 | — — | 123 50 | — — | 12 60 | 27628 40 | — — | 703 20 | 11 30 | — — | 6 — | 28480 — | 4700 — |
| 399 | Steinbach | 37 | 219 41 | 16 — | — — | — — | 1121 — | — — | — — | 4 30 | — — | — — | 1450 71 | — — |
| 400 | Stendal | 316 | 759 82 | 88 50 | — — | 5 60 | 9977 10 | — — | 242 40 | 6 50 | — — | 2 — | 11076 92 | — — |
| 401 | Stettin | 5872 | 16864 99 | 638 50 | 1 40 | 28 — | 182100 10 | 43 — | 1867 20 | 109 — | — — | 33 — | 201788 19 | — — |
| 402 | Stolp | 70 | 382 51 | 18 50 | — — | — 20 | 1860 60 | — — | 11 40 | — — | 14 94 | — — | 2238 15 | — — |
| 403 | Stralsund | 86 | 105 97 | 29 — | — — | 1 60 | 2894 50 | — — | 59 40 | 1 — | — — | — — | 3091 47 | — — |
| 404 | Straßburg | 1804 | 151 24 | 361 50 | — — | 13 — | 54950 — | 141 — | 792 — | 124 — | 948 08 | 13 35 | 57514 12 | — — |
| 405 | Striegau | 102 | 424 88 | 6 50 | — — | 2 60 | 2890 60 | — — | 161 70 | — — | — — | — — | 3485 98 | — — |
| 406 | Stuttgart | 16265 | 7488 11 | 2278 — | 62 20 | 99 80 | 481595 10 | 5219 70 | 5290 80 | 168 80 | — — | 31 — | 502228 51 | — — |
| 407 | Teterow | 48 | 80 95 | 18 — | — — | 1 — | 1424 50 | 9 30 | 54 30 | — — | — — | 3 — | 1591 05 | 785 — |
| 408 | Tetingen | 9 | 75 — | 1 50 | — — | — — | 804 50 | 15 30 | — — | — — | — — | — — | 896 80 | 50 — |
| 409 | Thorn | 48 | 130 44 | 23 — | — — | — 60 | 1444 80 | — — | 26 70 | — — | — — | — — | 1625 54 | 500 — |
| 410 | Tilsit | 166 | 59 88 | 52 — | — 20 | 3 — | 5098 10 | 3 — | 199 20 | — — | — — | — — | 5414 38 | — — |
| 411 | Tönning | 65 | 363 35 | 7 50 | — — | — — | 2297 40 | 6 60 | 15 30 | 4 60 | — — | — — | 2694 75 | 300 — |
| 412 | Torgau | 103 | 238 38 | 31 50 | — — | — 40 | 3626 70 | — — | 41 70 | — 50 | — — | — — | 3989 68 | — — |
| 413 | Torgelow | 365 | 206 38 | 77 50 | — — | 6 20 | 27129 20 | — — | 426 60 | 5 70 | — — | 8 50 | 27860 58 | — — |
| 414 | Triberg | 130 | 319 32 | 27 50 | — — | — 60 | 3522 40 | 109 80 | 79 50 | 10 60 | — — | 14 35 | 4084 05 | — — |
| 415 | Trier | 55 | 130 21 | 21 50 | — — | — — | 1927 10 | — — | 41 40 | — — | — — | — — | 2120 21 | — — |

| Laufende Nummer | Verzeichnis der Orte | Ausgabe: Reisegeld | Umzugsunterstützung | Erwerbslosenunterstützg. a. Krankheit | Erwerbslosenunterstützg. b. sonstige Ursachen | Streikunterstützung | Unterstützung weg. Maßregelung | Unterstützung in Notfällen | Sterbegeld | Rechtschutz | Außerordentliche Agitation | Zurückbezahlte Vorschüsse | Sonstige Ausgaben | Anteil der Lokalkasse | Gesamtausgaben | An die Hauptkasse eingesandt | Bestand am Orte | Laufende Nummer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | ℳ ₰ | ℳ ₰ | ℳ ₰ | ℳ ₰ | ℳ ₰ | ℳ ₰ | ℳ ₰ | ℳ ₰ | ℳ ₰ | ℳ ₰ | ℳ ₰ | ℳ ₰ | ℳ ₰ | ℳ ₰ | ℳ ₰ | ℳ ₰ | |
| 332 | Pries | 5 — | 65 — | 2927 85 | — — | 50 — | 100 — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | 2474 21 | 5622 06 | 9000 — | 544 11 | 332 |
| 333 | Quedlinburg | 581 — | 290 — | 6949 25 | 5101 10 | 28203 45 | 277 75 | 285 — | 255 — | 52 60 | — — | — — | — — | 7394 55 | 44389 70 | 15000 — | 488 75 | 333 |
| 334 | Radeberg | 20 — | 105 — | 2880 09 | 449 15 | — — | — — | — — | 30 — | — — | — — | — — | — — | 3531 99 | 6816 23 | 14000 — | 556 73 | 334 |
| 335 | Radolfzell | 26 — | 220 — | 350 85 | 51 — | — — | 42 — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | 533 53 | 1223 38 | 2000 — | 124 57 | 335 |
| 336 | Raguhn | — — | — — | 114 49 | 3 — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | 366 27 | 483 76 | 1800 — | 171 60 | 336 |
| 337 | Rathenow | 652 — | 315 — | 3147 30 | 3070 50 | 443 80 | 403 75 | 205 — | 395 — | 567 77 | — — | 378 80 | — — | 8388 07 | 22966 99 | 24000 — | 2199 41 | 337 |
| 338 | Ratibor | 96 — | 20 — | 982 30 | 155 30 | — — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | 2 10 | 394 32 | 1650 02 | 725 — | 142 10 | 338 |
| 339 | Ratingen | 18 — | 40 — | 463 35 | 27 75 | — — | 29 — | 25 — | — — | — — | — — | — — | — — | 732 31 | 1329 41 | 3179 97 | — — | 339 |
| 340 | Ravensburg | 718 — | 285 — | 1084 11 | 51 52 | — — | 12 — | 40 — | 85 — | — — | — — | — — | — — | 1098 05 | 3268 68 | 3600 — | 258 67 | 340 |
| 341 | Rawitsch | — — | 70 — | 96 66 | 19 83 | — — | — — | — — | 35 — | 35 25 | — — | — — | — — | 128 04 | 384 78 | 360 — | 42 52 | 341 |
| 342 | Regensburg | 1325 10 | 809 — | 4754 40 | 3660 75 | — — | 37 50 | 115 — | 225 — | — — | — — | — — | — — | 3514 42 | 13941 17 | 7800 — | 376 24 | 342 |
| 343 | Reichenb. i. V. | 694 — | — — | 1267 44 | 643 93 | 287 26 | 84 — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | 2487 74 | 5414 37 | 9800 — | 337 15 | 343 |
| 344 | Reichenhall | 273 — | — — | 276 25 | 395 72 | — — | — — | 30 — | — — | — — | — — | — — | 270 92 | 227 40 | 1473 29 | 400 — | 5 91 | 344 |
| 345 | Remscheid | 1027 — | 695 — | 20492 15 | 1482 55 | 1520 50 | 866 25 | 1150 — | 1385 — | 545 10 | — — | — — | — — | 19883 78 | 49047 33 | 75600 — | 2263 30 | 345 |
| 346 | Rendsburg | 820 — | 300 — | 3983 60 | 1410 75 | 49848 50 | 2665 70 | 590 — | 210 — | 517 18 | 2300 — | — — | — — | 3700 85 | 66346 58 | 13500 — | 370 52 | 346 |
| 347 | Reppen | — — | 20 — | 43 — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | 53 16 | 116 16 | 360 — | 23 80 | 347 |
| 348 | Reutlingen | 327 — | 135 — | 5299 25 | 224 10 | 962 35 | 664 — | 235 — | 215 — | 26 10 | 3068 84 | — — | — — | 4096 64 | 15253 28 | 11450 — | 870 85 | 348 |
| 349 | Riesa | 47 — | 155 — | 6883 55 | 766 95 | — — | 276 50 | 25 — | 350 — | — — | — — | — — | — — | 7096 61 | 15600 61 | 26400 — | 476 13 | 349 |
| 350 | Rochlitz | 2 — | — — | 94 83 | 45 52 | — — | — — | 20 — | — — | — — | — — | — — | — — | 279 84 | 442 19 | 1800 — | 6 77 | 350 |
| 351 | Rosenheim | 658 — | 195 — | 1005 95 | 203 70 | — — | — — | — — | 35 — | 18 10 | 30 — | — — | — — | 631 06 | 2776 81 | 1000 — | 170 83 | 351 |
| 352 | Roßlau | 28 — | 70 — | 2577 80 | 491 80 | 11 — | — — | 50 — | — — | — — | — — | — — | — — | 1985 47 | 5209 07 | 6400 — | 205 75 | 352 |
| 353 | Rostweln | 18 — | — — | 1187 50 | 152 55 | — — | 5 35 | 40 — | 110 — | — — | — — | — — | — — | 2182 09 | 3695 49 | 9200 — | 169 32 | 353 |
| 354 | Rostock | 782 — | 430 — | 11683 30 | 4511 60 | 1156 70 | 265 — | 230 — | 155 — | — — | — — | — — | 27 90 | 9293 80 | 28535 50 | 26500 — | 198 78 | 354 |
| 355 | Roth a. S. | — — | — — | 3341 — | 2674 50 | — — | — — | 85 — | 65 — | — — | — — | — — | — — | 1368 19 | 7533 69 | 800 — | 342 62 | 355 |
| 356 | Rothenb. o. T. | — — | — — | 311 50 | 400 95 | 3843 55 | 861 32 | 25 — | 55 — | 158 71 | — — | — — | 200 — | 243 23 | 6099 26 | — — | 60 16 | 356 |
| 357 | Rudolstadt | — — | 40 — | 306 15 | 216 70 | — — | 57 — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | 445 90 | 1065 75 | 1790 — | 4 21 | 357 |
| 358 | Ruhla | 14 — | 90 — | 2578 10 | 1756 05 | — — | — — | 170 — | 85 — | — — | — — | — — | — — | 2615 79 | 7308 94 | 8000 — | 982 88 | 358 |
| 359 | Saalfeld | 549 — | 535 — | 5587 80 | 1817 65 | 7799 40 | 48 60 | 35 — | 265 — | 50 — | — — | — — | — — | 6472 25 | 23159 70 | 22200 — | 887 63 | 359 |
| 360 | Saarbrücken | 476 — | 465 — | 1017 65 | 167 30 | — — | 44 — | — — | 30 — | — — | 6042 54 | — — | 27 50 | 1587 91 | 9867 90 | 500 — | 720 78 | 360 |
| 361 | Salzungen | 117 — | 460 — | 2416 30 | 3238 40 | 70 — | 228 90 | 120 — | — — | — — | 1400 — | — — | — — | 1506 10 | 9556 70 | 1400 — | 152 98 | 361 |
| 362 | Sangerhausen | 331 — | 40 — | 4236 20 | 520 85 | 114 90 | — — | 50 — | 240 — | 35 — | — — | — — | — — | 3009 14 | 6577 09 | 9200 — | 514 50 | 362 |
| 363 | St. Georgen | 3 — | — — | 146 60 | — — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | 268 06 | 417 66 | 1400 — | 1 15 | 363 |
| 364 | Selb | 4 — | 25 — | 1124 77 | 85 — | — — | 581 60 | — — | 45 — | 75 50 | — — | — — | 80 92 | 849 95 | 2371 74 | 290 — | 277 84 | 364 |
| 365 | Senftenberg | 48 — | 90 — | 326 33 | 50 38 | — — | — — | 50 — | — — | 18 05 | — — | — — | — — | 404 60 | 987 81 | 2000 — | 19 32 | 365 |
| 366 | Siegen | 366 — | 340 — | 891 55 | 47 80 | — — | — — | — — | — — | — — | 50 — | — — | — — | 588 45 | 1783 80 | 1650 — | 313 27 | 366 |
| 367 | Singen | 443 — | 195 — | 1302 50 | 204 35 | — — | — — | 110 — | 30 — | 15 — | — — | — — | — — | 1696 83 | 3996 68 | 6250 — | 438 70 | 367 |
| 368 | Solingen | 38 — | 510 — | 45904 90 | 4692 70 | 1920 90 | 807 65 | 1435 — | 1575 — | 833 75 | 1354 28 | — — | 144 60 | 37353 96 | 96570 69 | 135000 — | 3126 61 | 368 |
| 369 | Soltau | 228 — | 75 — | 211 66 | 33 — | 1098 42 | 35 — | — — | — — | 22 60 | 100 — | — — | 140 — | 410 53 | 2349 30 | 795 — | 680 55 | 369 |
| 370 | Sömmerda | 118 — | 60 — | 1883 19 | 399 — | — — | 40 — | 15 — | — — | 35 65 | — — | — — | — — | 1548 62 | 3504 46 | 5500 — | 110 02 | 370 |
| 371 | Sonderburg | 200 — | 60 — | 106 70 | 68 34 | — — | — — | 95 — | — — | — — | — — | — — | — — | 187 40 | 667 44 | 150 — | 98 97 | 371 |
| 372 | Sorau | 24 — | 80 — | 156 14 | 281 32 | 2577 12 | 71 — | 95 — | — — | 164 60 | — — | — — | 51 65 | 380 69 | 3881 52 | 800 — | 740 85 | 372 |
| 373 | Speyer | 505 — | 275 — | 921 59 | 220 41 | — — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | 650 06 | 2572 06 | 1800 — | 322 15 | 373 |
| 374 | Spremberg | 15 — | 20 — | 56 25 | 159 40 | — — | 176 — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | 337 51 | 764 16 | 1495 — | 56 84 | 374 |
| 375 | Sprottau | 209 — | 180 — | 1000 15 | 309 94 | — — | 16 — | — — | 60 — | — — | 25 — | — — | — — | 1036 60 | 2836 59 | 4300 — | 92 36 | 375 |
| 376 | Suhl | 864 — | 535 — | 7568 15 | 4512 10 | 4778 50 | 78 — | 445 — | 470 — | 416 51 | — — | — — | — — | 11241 57 | 30908 83 | 34000 — | 3066 43 | 376 |
| 377 | Sullingen | — — | — — | — — | 230 — | — — | 236 — | — — | — — | — — | 30 — | — — | — — | 22 68 | 518 68 | — — | 214 62 | 377 |
| 378 | Swinemünde | 104 — | 80 — | 317 12 | 393 85 | — — | — — | 30 — | — — | — — | — — | — — | — — | 865 28 | 1290 25 | 950 — | 89 — | 378 |
| 379 | Schletz | 37 — | 70 — | 439 60 | 189 40 | — — | — — | 85 — | — — | — — | — — | — — | — — | 408 74 | 1229 74 | 1450 29 | 201 56 | 379 |
| 380 | Schleswig | 521 — | 80 — | 354 12 | 88 — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | 161 04 | 1204 16 | 100 — | 17 04 | 380 |
| 381 | Schmalkalden | 210 — | 165 — | 5044 60 | 595 15 | 1187 75 | 222 35 | — — | 250 — | — — | — — | — — | 2 — | 3428 36 | 11100 21 | 10375 — | 689 70 | 381 |
| 382 | Schmiedeberg | 20 — | 360 — | 5941 70 | 115 75 | 140 — | — — | — — | 315 — | — — | — — | — — | — — | 5171 59 | 12064 04 | 18600 — | 589 34 | 382 |
| 383 | Schmölln | 30 — | 150 — | 1470 65 | 129 75 | — — | — — | — — | 120 — | — — | — — | — — | — — | 1453 30 | 3353 70 | 5200 — | 26 09 | 383 |
| 384 | Schneidemühl | 28 — | — — | 51 50 | 66 66 | — — | — — | 30 — | — — | — — | — — | — — | — — | 126 84 | 305 — | 580 — | — — | 384 |
| 385 | Schönebeck a. E. | 445 — | 310 — | 6841 20 | 2940 31 | 23918 45 | 608 35 | 140 — | 330 — | — — | — — | — — | — — | 6015 35 | 41548 66 | 12800 — | 860 95 | 385 |
| 386 | Schöningen | 258 — | 60 — | 1083 — | 334 80 | — — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | 1533 06 | 3268 86 | 6100 — | — — | 386 |
| 387 | Schramberg | 108 — | 65 — | 1756 10 | 117 55 | — — | 162 — | 150 — | 150 — | — — | — — | — — | — — | 1240 70 | 8749 35 | 8700 — | 233 41 | 387 |
| 388 | Schwabach | 3 — | 135 — | 14705 81 | 12675 95 | 919 80 | 725 50 | 95 — | 1145 — | — — | — — | — — | 1100 — | 6671 84 | 38176 90 | 3000 — | 4214 38 | 388 |
| 389 | Schwarzenbch. | — — | 60 — | 172 30 | 28 — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | 106 32 | 366 62 | 200 — | 101 15 | 389 |
| 390 | Schweidnitz | 191 — | 205 — | 3883 80 | 515 30 | — — | 83 — | 150 — | 275 — | — — | — — | — — | — — | 2438 09 | 7741 19 | 7100 — | 122 71 | 390 |
| 391 | Schweinfurt | 2578 75 | 555 — | 14179 30 | 2878 20 | 1227 35 | 51 — | 200 — | 690 — | — — | — — | — — | — — | 12150 67 | 34510 27 | 38000 — | 4167 35 | 391 |
| 392 | Schwenningen | 86 — | 185 — | 5816 94 | 1387 95 | 156 — | — — | 120 — | — — | 18 80 | — — | — — | 536 — | 2032 10 | 10338 79 | 2500 — | 717 66 | 392 |
| 393 | Schwerin | 426 — | 30 — | 349 71 | 103 38 | — — | — — | 40 — | — — | — — | — — | — — | — — | 550 30 | 1501 34 | 1950 — | 61 31 | 393 |
| 394 | Schwiebus | 77 — | — — | 428 85 | 567 70 | — — | — — | 40 — | 85 — | — — | — — | — — | — — | 446 15 | 1639 70 | 1180 — | 34 07 | 394 |
| 395 | Schwientochl. | 3 — | 60 — | 248 76 | 327 21 | — — | 94 — | 45 — | 30 — | — — | — — | — — | — — | 394 88 | 1202 85 | 1200 — | 61 09 | 395 |
| 396 | Stade | 33 — | 40 — | 233 25 | 71 — | — — | — — | 25 — | — — | — — | — — | — — | — — | 266 02 | 668 27 | 850 — | 111 20 | 396 |
| 397 | Stargard | 19 — | 20 — | 514 45 | 16 — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | 343 55 | 913 — | 1380 — | 1 75 | 397 |
| 398 | Staßfurt | 428 95 | 610 — | 4833 35 | 498 75 | 6851 15 | 37 50 | — — | 185 — | — — | — — | 23 11 | — — | 4852 49 | 17320 30 | 15600 — | 259 70 | 398 |
| 399 | Steinbach | — — | 20 — | 176 88 | 81 — | 44 — | 282 66 | — — | — — | — — | — — | — — | — — | 207 60 | 812 14 | 432 25 | 206 32 | 399 |
| 400 | Stendal | 924 — | 190 — | 842 50 | 208 49 | — — | — — | 120 — | 55 — | 3 — | 784 87 | — — | 248 — | 1750 76 | 5126 62 | 5276 40 | 678 90 | 400 |
| 401 | Stettin | 2122 — | 1010 — | 42704 75 | 19808 75 | 8398 90 | 398 05 | 1093 50 | 1055 — | 254 35 | — — | — — | 1300 — | 81536 36 | 109676 66 | 88000 — | 4061 53 | 401 |
| 402 | Stolp | 89 — | 55 — | 217 83 | 51 — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | 320 82 | 733 15 | 1500 — | — — | 402 |
| 403 | Stralsund | 387 — | 75 — | 509 87 | 237 98 | 32 — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | 506 10 | 1696 88 | 1250 — | 144 64 | 403 |
| 404 | Straßburg | 1402 — | 400 — | 9624 52 | 2546 95 | 645 35 | 142 15 | 395 — | 290 — | 392 65 | — — | — — | — — | 9575 50 | 25414 12 | 32100 — | — — | 404 |
| 405 | Striegau | 12 — | 110 — | 421 05 | 78 — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | 522 45 | 1138 48 | 1761 85 | 585 65 | 405 |
| 406 | Stuttgart | 6068 — | 2672 — | 68556 50 | 9958 80 | 6664 — | 1408 55 | 2860 — | 3195 — | 864 38 | — — | — — | 6 30 | 84310 91 | 186558 94 | 309300 — | 6369 57 | 406 |
| 407 | Teterow | 124 — | 198 20 | 411 91 | 48 — | 699 — | 146 — | — — | 45 — | — — | 30 — | — — | — — | 254 80 | 1956 91 | 100 — | 269 14 | 407 |
| 408 | Tetingen | 3 — | — — | 88 50 | — — | — — | — — | — — | 55 — | — — | — — | — — | — — | 54 75 | 196 25 | 220 — | 30 05 | 408 |
| 409 | Thorn | 34 — | 40 — | 249 — | 283 50 | 243 — | — — | — — | 30 — | — — | — — | — — | 160 — | 252 11 | 1291 61 | 730 — | 103 93 | 409 |
| 410 | Tilsit | 42 — | — — | 1387 90 | 493 45 | 434 08 | — — | — — | 85 — | — — | — — | — — | — — | 907 66 | 3470 09 | 1700 — | 244 79 | 410 |
| 411 | Tönning | 57 50 | 105 — | 807 — | 346 40 | 60 50 | — — | 175 — | 55 — | — — | — — | — — | — — | 397 49 | 2508 89 | 400 — | 90 86 | 411 |
| 412 | Torgau | 155 — | 200 — | 260 10 | 98 70 | — — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | — — | 628 67 | 1362 47 | 2550 — | 77 16 | 412 |
| 413 | Torgelow | 168 — | 180 — | 5326 42 | 969 32 | — — | 255 — | 220 — | 170 — | 77 60 | — — | — — | — — | 4721 62 | 12581 96 | 14200 — | 1075 57 | 413 |
| 414 | Triberg | 191 — | 40 — | 1057 78 | 146 70 | — — | — — | 60 — | — — | 141 02 | 30 — | — — | — — | 636 72 | 2303 17 | 1400 — | 380 38 | 414 |
| 415 | Trier | 39 — | 205 — | 224 53 | 121 50 | — — | — — | 45 — | — — | — — | — — | — — | — — | 335 91 | 970 94 | 930 — | 219 27 | 415 |

## Einnahme

| Laufende Nummer | Verzeichnis der Orte | Zahl der Mitglieder | Bestand laut letzter Abrechnung ℳ ₰ | Eintrittsgelder männliche à 50 ₰ | Eintrittsgelder weibl. à 20 ₰ | Eintrittsgelder jugdl. à 20 ₰ | Beiträge männliche à 70 ₰ | Beiträge weibliche à 30 ₰ | Beiträge jugendl. à 30 ₰ | Beiträge à 10 ₰ | Vorschüsse | Sonstige Einnahmen | Gesamteinnahmen | Zuschüsse aus der Hauptkasse |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 416 | Tübingen | 100 | 190,57 | 45,50 | — | 5,— | 8279,50 | — | 150,60 | — | — | 7,— | 8687,17 | — |
| 417 | Tuttlingen | 500 | 2240,89 | 20,50 | — | 7,60 | 10440,90 | — | 407,70 | 0,80 | — | 5,85 | 19248,08 | 1000,— |
| 418 | Ueckermünde | 192 | 441,61 | 88,— | — | 1,— | 6881,— | — | 61,20 | — | — | 67,58 | 7520,54 | 1200,— |
| 419 | Ulm | 454 | 620,72 | 168,50 | — | 2,40 | 13250,60 | 41,70 | 81,60 | 4,20 | — | 25,14 | 14805,66 | 2000,— |
| 420 | Uelzen | 71 | 60,57 | 25,50 | — | —,60 | 2042,50 | — | 84,50 | — | — | — | 2769,67 | — |
| 421 | Urberach | 181 | 108,86 | 7,50 | — | — | 4788,— | — | 17,40 | — | — | — | 4076,28 | — |
| 422 | Uetersen | 89 | 850,09 | 0,50 | — | —,20 | 1112,90 | — | 87,20 | — | — | — | 1506,88 | — |
| 423 | Varel | 408 | 480,07 | 130,50 | — | 2,40 | 12714,80 | — | 144,00 | 5,50 | — | — | 13484,47 | — |
| 424 | Vegesack | 2149 | 4418,87 | 260,50 | — | 21,40 | 68275,10 | — | 2100,90 | 91,50 | 848,80 | 5,— | 70608,10 | — |
| 425 | Velbert | 1674 | 1017,07 | 257,50 | 2,40 | 0,— | 50966,10 | 186,30 | 641,40 | 54,80 | — | — | 61840,17 | — |
| 426 | Vetschau | 51 | 182,78 | 0,50 | — | 1,80 | 1424,50 | — | 72,90 | —,90 | — | 4,68 | 1097,— | — |
| 427 | Villingen | 71 | 440,80 | 13,50 | — | —,60 | 2894,70 | 125,70 | 14,40 | — | — | — | 2989,70 | — |
| 428 | Waiblingen | 208 | 900,77 | 44,— | — | 5,20 | 7109,40 | 0,— | 141,00 | — | — | 21,90 | 8845,17 | — |
| 429 | Waldshut | 22 | 207,48 | 10,— | — | —,40 | 1258,00 | — | 19,50 | — | — | — | 1561,98 | — |
| 430 | Wallau | 20 | 118,08 | 12,— | — | 1,20 | 805,00 | — | 5,70 | — | — | — | 907,88 | 50,— |
| 431 | Waltersh.-H. | 159 | 805,04 | 13,50 | — | 1,80 | 5188,80 | — | 110,40 | — | — | — | 5604,14 | — |
| 432 | Warstein | 110 | 104,88 | 0,50 | — | 2,00 | 2058,20 | — | 128,10 | 10,40 | — | — | 3291,68 | — |
| 433 | Weimar | 318 | 178,40 | 65,50 | — | 2,60 | 10693,20 | 15,00 | 148,50 | — | — | 21,75 | 11099,10 | — |
| 434 | Weißenfels | 220 | 400,58 | 10,— | — | 3,40 | 8059,50 | — | 174,00 | — | — | 12,15 | 8750,18 | — |
| 435 | Werder | 48 | 108,41 | 10,50 | — | — | 1602,80 | — | — | — | — | 7,55 | 1728,70 | — |
| 436 | Wernigerode | 100 | 470,07 | 51,50 | —,20 | 1,40 | 4008,20 | 44,10 | 52,50 | 8,— | — | — | 5267,57 | — |
| 437 | Wetzlar | 081 | 825,15 | 147,— | — | 8,— | 11096,40 | 15,00 | 94,80 | — | — | — | 12181,05 | — |
| 438 | Wiesbaden | 1070 | 9052,80 | 202,50 | 1,20 | 2,— | 33074,20 | 721,50 | 174,00 | 18,40 | — | 60,50 | 48986,76 | — |
| 439 | Wilhelmshav. | 2011 | 71,00 | 288,— | — | 14,40 | 31062,10 | — | 870,60 | 80,90 | — | — | 32848,69 | — |
| 440 | Wismar | 311 | 818,23 | 52,— | — | 3,40 | 9188,00 | — | 91,50 | 4,00 | — | — | 10159,98 | — |
| 441 | Witten-Annen | 051 | 074,70 | 200,50 | — | 0,00 | 31850,60 | — | 639,00 | 8,10 | — | — | 33390,60 | — |
| 442 | Wittenberg | 200 | 1270,01 | 40,— | — | 5,— | 8002,40 | — | 201,— | 5,60 | — | 18,20 | 9574,11 | 550,— |
| 443 | Wittenberge | 500 | 189,10 | 127,50 | 7,40 | 3,— | 10807,70 | 280,20 | 91,80 | 4,20 | — | — | 14510,00 | 8000,— |
| 444 | Witzenhausen | 44 | 242,40 | 19,50 | — | 1,20 | 1285,50 | — | 74,10 | — | — | — | 1566,70 | — |
| 445 | Wolfenbüttel | 595 | 904,00 | 97,50 | —,80 | 4,20 | 18120,80 | 90,80 | 295,80 | — | — | 10,— | 19461,86 | — |
| 446 | Wolgast | 120 | 84,87 | 9,— | — | —,40 | 3072,50 | — | 10,50 | — | — | — | 4085,77 | 180,— |
| 447 | Wriezen | 34 | 108,04 | 12,50 | — | —,60 | 1260,80 | — | 8,70 | — | — | — | 1480,24 | — |
| 448 | Würzburg | 340 | 924,10 | 61,— | — | 2,80 | 11826,— | 20,40 | 188,40 | 10,50 | — | — | 13036,26 | — |
| 449 | Wurzen | 927 | 1320,41 | 95,50 | 2,20 | 11,80 | 30087,00 | 180,00 | 1005,— | 2,70 | — | 8,— | 32560,81 | 6000,— |
| 450 | Zabrze | 05 | 547,73 | 25,50 | — | —,40 | 2227,40 | — | 1,20 | — | — | — | 2802,28 | — |
| 451 | Zeitz | 1280 | 712,05 | 85,— | 2,20 | 12,40 | 36082,10 | 881,40 | 1008,80 | 30,70 | — | 1,70 | 39508,85 | 8400,— |
| 452 | Zerbst | 250 | 85,28 | 27,— | — | 2,20 | 8284,50 | — | 149,10 | — | — | — | 8548,08 | — |
| 453 | Zeulenroda | 504 | 471,66 | 60,— | —,60 | 10,20 | 17081,60 | 24,— | 600,80 | 17,— | — | —,10 | 19165,46 | — |
| 454 | Zirndorf | 925 | 1584,77 | 88,50 | 55,00 | 10,40 | 14182,70 | 9194,40 | 404,70 | — | — | 20,— | 25401,07 | 185050,— |
| 455 | Zittau | 054 | 700,85 | 101,— | —,20 | 8,60 | 32118,20 | 45,80 | 580,50 | 8,80 | — | 18,— | 33701,95 | — |
| 456 | Zorge | 205 | 818,94 | 5,— | — | 1,— | 6500,80 | — | 70,20 | 71,90 | — | 310,55 | 7804,89 | — |
| 457 | Zossen | 42 | 287,54 | 18,— | — | —,20 | 1810,90 | — | 18,00 | — | — | 7,— | 2141,94 | — |
| 458 | Zuffenhausen | 407 | 1027,40 | 58,— | 1,40 | 2,80 | 12005,90 | 70,80 | 175,50 | — | — | 1,— | 14088,20 | — |
| 459 | Zweibrücken | 227 | 085,00 | 80,50 | — | 1,40 | 7085,70 | — | 01,20 | — | — | — | 8104,10 | 250,— |
| 460 | Zwickau | 3437 | 2005,18 | 357,— | —,60 | 40,— | 110261,20 | 240,00 | 2425,80 | 218,80 | — | 86,— | 110186,48 | — |
| 461 | Einzelmitglied. der Hauptkasse | 169 | 14,69 | 40,— | —,20 | 2,20 | 6370,20 | 30,— | 181,10 | 5,70 | — | 20,94 | 6520,06 | — |
| | Zusammen | 561547 | 017824,04 | 74712,50 | 3284,80 | 3341,80 | 10886021,50 | 303288,— | 233529,90 | 12284,50 | 14002,28 | 196359,97 | 18885550,19 | 1680995,— |

## Ausgabe

| Laufende Nummer | Reisegeld | Umzugsunterstützung | Erwerbslosenunterstützung a. Krankheit | Erwerbslosenunterstützung b. sonstige Ursachen | Streikunterstützung | Unterstützung weg. Maßregelung | Unterstützung in Notfällen | Sterbegeld | Rechtschutz | Außerordentliche Agitation | Zurückbezahlte Vorschüsse | Sonstige Ausgaben | Anteil der Lokalkasse | Gesamtausgaben | An die Hauptkasse eingesandt | Bestand am Orte |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 416 | 57,— | — | 541,82 | 42,60 | — | 56,— | 180,— | 75,— | 29,60 | — | — | — | 587,80 | 1519,82 | 1888,44 | 279,41 |
| 417 | 888,— | 200,— | 2897,20 | 496,22 | — | 196,65 | 80,— | 240,— | 66,40 | 1000,— | — | — | 2901,03 | 7965,20 | 12000,— | 283,43 |
| 418 | 9,— | 80,— | 1051,05 | 801,90 | 1676,10 | 189,— | 20,— | — | 40,— | — | — | — | 1191,65 | 4555,70 | 8700,— | 464,84 |
| 419 | 2041,— | 140,— | 3028,25 | 545,80 | 1878,14 | 6,— | 60,— | 100,— | — | 2000,— | — | — | 2298,11 | 11581,80 | 3600,— | 1214,06 |
| 420 | 958,50 | — | 110,88 | — | — | — | 85,— | — | 54,50 | — | — | — | 458,75 | 1667,58 | 1090,— | 6,09 |
| 421 | — | — | 1887,05 | 604,10 | 187,65 | 245,62 | — | — | — | — | — | — | 828,70 | 3648,12 | 1300,— | 28,16 |
| 422 | 2,— | 25,— | 118,81 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 194,88 | 835,19 | 960,— | 211,64 |
| 423 | 782,— | 855,— | 1278,52 | 104,— | — | — | — | — | — | — | — | — | 2203,78 | 4813,30 | 8450,— | 221,17 |
| 424 | 526,— | 880,— | 10895,75 | 570,60 | 656,05 | 20,— | 840,— | 240,— | 11,45 | — | — | — | 11212,81 | 24608,16 | 46000,— | — |
| 425 | 29,— | 875,— | 10949,15 | 1080,55 | 1049,— | 25,— | 295,— | 545,— | — | — | — | — | 10867,41 | 24665,11 | 87000,— | 181,06 |
| 426 | 10,— | — | 446,50 | 115,50 | — | — | 140,— | — | — | — | — | — | 256,35 | 968,35 | 720,— | 8,65 |
| 427 | 802,— | 60,— | 760,59 | 92,66 | — | — | — | 50,— | — | — | — | — | 483,87 | 1699,42 | 1200,— | 90,28 |
| 428 | — | 20,— | 672,80 | 154,— | — | — | 80,— | — | — | — | — | — | 1252,99 | 2129,29 | 6213,48 | 2,45 |
| 429 | 198,— | 40,— | 24,— | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 219,01 | 481,01 | 900,— | 180,92 |
| 430 | 8,— | — | 464,46 | 52,16 | — | — | 80,— | — | — | — | — | — | 148,44 | 698,06 | 380,— | 19,82 |
| 431 | 18,— | 100,— | 896,15 | 260,75 | — | — | 60,— | — | — | — | — | — | 899,98 | 2229,88 | 3000,— | 434,26 |
| 432 | — | — | 1261,85 | 803,35 | — | — | — | — | 154,— | — | — | — | 528,87 | 2247,07 | 950,— | 94,81 |
| 433 | 821,— | 255,— | 1196,90 | 807,30 | — | 89,70 | 40,— | 120,— | 64,— | — | — | — | 1860,52 | 4794,42 | 6000,— | 804,68 |
| 434 | 788,— | 215,— | 1684,40 | 688,70 | 175,— | 178,35 | 25,— | 125,— | — | — | — | — | 1409,70 | 5184,15 | 3450,— | 125,03 |
| 435 | — | — | 180,40 | 157,50 | — | 82,50 | 25,— | — | 2,— | — | — | — | 274,68 | 672,08 | 1000,— | 51,68 |
| 436 | 71,— | 145,— | 1115,20 | 65,— | — | 89,92 | — | — | — | — | — | — | 611,22 | 2247,34 | 2750,— | 270,23 |
| 437 | 180,— | 155,— | 1292,58 | 144,50 | — | — | 110,— | 60,— | — | 2600,— | — | 59,22 | 1920,64 | 6471,94 | 5500,— | 210,01 |
| 438 | 1720,— | 270,— | 5288,— | 8040,05 | 5089,80 | 161,50 | 125,— | 285,— | 85,20 | — | — | — | 5922,07 | 21845,62 | 15000,— | 7091,14 |
| 439 | 1404,— | 811,64 | 12817,50 | 759,05 | 188,05 | — | 650,— | 415,— | 251,10 | — | — | — | 14042,46 | 31289,40 | 51018,— | 86,29 |
| 440 | 458,— | 200,— | 2200,70 | 488,25 | 521,80 | — | 125,— | — | — | — | — | — | 1590,49 | 5740,24 | 8700,— | 718,69 |
| 441 | 78,— | 240,— | 4705,80 | 786,50 | 2220,67 | 280,26 | 105,— | 175,— | 112,90 | — | — | — | 5568,38 | 14312,96 | 18500,— | 577,64 |
| 442 | 918,— | 40,— | 858,40 | 280,40 | 1028,45 | 264,65 | — | 80,— | — | — | — | — | 1410,84 | 4880,24 | 5100,— | 193,87 |
| 443 | 1480,— | 210,— | 1801,80 | 881,45 | 3688,60 | 228,— | 80,— | — | — | — | — | — | 2440,82 | 10173,67 | 7200,— | 146,23 |
| 444 | — | — | 90,26 | 20,— | — | — | — | — | — | — | — | — | 224,15 | 848,41 | 1223,29 | — |
| 445 | 58,— | 380,— | 8154,85 | 618,50 | 78,05 | 58,40 | 180,— | 40,— | 75,— | — | — | —,25 | 8152,23 | 7779,78 | 11100,— | 602,08 |
| 446 | — | — | 1422,45 | 770,25 | 80,85 | — | 100,— | 85,— | 14,60 | — | — | — | 683,95 | 3065,60 | 1200,— | —,17 |
| 447 | 17,— | 70,— | 248,96 | — | — | — | 20,— | 60,— | — | — | — | — | 217,38 | 631,29 | 800,— | 48,95 |
| 448 | 1882,— | 255,— | 8127,20 | 1048,75 | 22,50 | 85,— | 160,— | 85,— | — | — | — | — | 2062,60 | 8573,05 | 4000,— | 469,21 |
| 449 | 528,— | 120,— | 5861,42 | 578,07 | 12256,90 | 802,20 | 25,— | 195,— | — | — | — | — | 5329,76 | 25191,25 | 14300,— | 1078,56 |
| 450 | — | 70,— | 449,45 | 802,78 | — | — | 80,— | — | — | — | — | — | 882,04 | 1844,28 | 1450,— | 7,95 |
| 451 | 768,90 | 860,— | 9600,55 | 2777,95 | 6098,55 | 175,10 | 172,— | 225,— | — | — | — | — | 6617,81 | 26805,86 | 13600,— | 2502,99 |
| 452 | 240,— | 160,— | 1024,80 | 105,90 | — | — | — | — | — | — | — | — | 1445,05 | 2975,75 | 5400,— | 172,28 |
| 453 | 262,— | 180,— | 4227,70 | 700,65 | 62,50 | — | — | 120,— | — | — | — | — | 8186,61 | 8829,46 | 9800,— | 586,— |
| 454 | — | 50,— | 5416,65 | 2680,15 | 89987,80 | 11085,75 | — | 125,— | — | — | — | 86121,04 | 4081,17 | 149297,06 | 2600,— | 8644,01 |
| 455 | 291,— | 200,— | 5085,20 | 1224,05 | — | 96,— | — | 195,— | 41,90 | — | — | — | 5610,42 | 12748,57 | 20600,— | 858,88 |
| 456 | 6,— | 40,— | 2086,25 | 182,— | 84,— | — | 140,— | 185,— | — | 20,— | — | 168,97 | 1129,08 | 8991,30 | 2600,— | 713,59 |
| 457 | 11,— | 60,— | 555,85 | 871,30 | — | 54,15 | — | — | — | — | — | — | 818,49 | 1865,79 | 650,— | 126,15 |
| 458 | — | 190,— | 2798,90 | 408,20 | 108,— | 178,— | 80,— | — | — | — | — | — | 2115,52 | 5818,62 | 7642,73 | 571,94 |
| 459 | 25,— | 200,— | 1541,10 | 400,50 | 255,— | 146,— | 55,— | — | — | — | — | — | 1277,77 | 8996,37 | 8900,— | 547,82 |
| 460 | 1889,40 | 888,50 | 21065,29 | 2256,95 | 4079,10 | 669,55 | 620,— | 970,— | 77,20 | — | — | — | 19847,87 | 52202,36 | 62000,— | 1984,07 |
| 461 | 68,80 | 815,— | 714,55 | 297,90 | — | — | 80,— | 50,— | — | — | — | 454,74 | — | 2425,99 | 4070,— | 24,97 |
| Zusammen | 844245,70 | 140880,79 | 8485105,69 | 1690520,51 | 2842256,86 | 177293,88 | 70871,45 | 127244,40 | 62521,01 | 59216,32 | 362948,81 | 121173,46 | 2989579,51 | 11923811,39 | 7641184,64 | 501549,16 |

## Bemerkungen zu den Tabellen:

In der Rubrik „Zahl der Mitglieder" sind inbegriffen: 2920 invalide, 17017 jugendliche und 27876 weibliche Mitglieder. — Die Verwaltungsstellen, bei denen keine Mitgliederzahl angegeben ist, sind im Laufe des Jahres eingegangen oder haben sich mit andern Verwaltungsstellen verschmolzen.

Die in den Tabellen als „sonstige Einnahmen" aufgeführten Beträge setzen sich zusammen aus: bezahlten Ersatzbüchern, Zeitungsabonnements, überwiesenen Zinsen, Extrabeiträgen, zurückbezahlten Darlehen, zurückbezahltem Reisegeld, zurückbezahlter Erwerbslosenunterstützung, zurückbezahlter Streikunterstützung, zurückbezahlter Notfallunterstützung, zurückbezahltem Rechtschutz, zurückbezahlten Kassenmankos 2c.

Die „sonstigen Ausgaben" setzen sich zusammen aus: Darlehen an einzelne Verwaltungsstellen, Bureaueinrichtungen an einzelne Verwaltungsstellen, Informationsreisespesen bei Differenzen und sonstigen Anlässen, Teilnahme an Konferenzen, Kassenmankos in den verschiedenen Verwaltungsstellen 2c.

# Einnahmen und Ausgaben der Hauptkasse für das Jahr 1912.

### Einnahmen:

| | ℳ | ℳ |
|---|---|---|
| Barer Kassenbestand v. 31. Dezbr. 1911 | | 56941,20 |
| **A. Aus den Verwaltungsstellen.** | | |
| Eintrittsgelder | 79558,— | |
| Beiträge | 7398821,16 | |
| Ersatzbücher | 427,— | |
| Sonstige Einnahmen | 8318,48 | |
| | | 7487114,64 |
| **B. Einzelmitglieder der Hauptkasse:** | | |
| Eintrittsgelder | 42,40 | |
| Beiträge | 4006,66 | |
| Bezahltes Porto | 10,94 | |
| Sonstige Einnahmen | 10,— | |
| | | 4070,— |
| **C. Sonstige Einnahmen:** | | |
| Von der Bank abgehoben | 8163963,95 | |
| Zinsen v. angelegt. Geldern | 135944,45 | |
| Übertrag | 8299908,40 | 7548125,84 |

| | ℳ | ℳ |
|---|---|---|
| Übertrag | | 7548125,84 |
| Übertrag | 8299908,40 | |
| Überwiesen von der Verwaltungstelle Berlin | 150000,— | |
| Zurückbezahlte Darlehen von der: | | |
| Firma A. Schlicke & Cie. | 64511,21 | |
| Verwaltungstelle Düsseldorf | 2500,— | |
| " Flensburg | 4000,— | |
| Zurückbezahlt. Krankengeld | 439,91 | |
| Für Ersatzbücher | 780,70 | |
| " Jahrbücher | 2082,05 | |
| " die Schwereiseninduftriestatistik | 16775,— | |
| " Lichtbildervorträge | 7152,— | |
| " Kassetten | 89,— | |
| " Kohlenpapier | 84,20 | |
| " Mitgliedsbuchfutter | 451,50 | |
| " Portobücher und Registriermappen | 90,50 | |
| " Bureaueinrichtung (fremder Rechnung) | 5461,55 | |
| " gebd. Metallarb.-Ztg. | 548,55 | |
| " den Zeitgeist | 6443,80 | |
| Sonstige Einnahmen | 4120,17 | |
| | | 8565339,54 |
| Übertrag | | 11113464,88 |

| | ℳ | ℳ |
|---|---|---|
| Übertrag | | 11113464,88 |
| **D. Zurückbezahlte Kassenmankos:** | | |
| Klein, Aschaffenburg | 15,— | |
| F. Haupt, Feuerbach | 18,50 | |
| H. Sauer, Hanau | 57,— | |
| W. Lübker, Königsteele | 20,— | |
| Frisch, Lippstadt | 21,— | |
| Linder, Neheim a. Ruhr | 60,— | |
| Kirner, Neustadt i. Schw. | 30,— | |
| F. Plunkte, Stuttgart | 24,— | |
| | | 245,50 |
| | Summa: | 11113709,88 |

### Ausgaben:

| | ℳ | ℳ |
|---|---|---|
| Agitation a) d. Bezirksleiter | 187000,— | |
| " b) vom Vorstand | 377,38 | |
| Informationsreisen 2c. | 8506,07 | |
| Metallarbeiter-Zeitung | 397508,78 | |
| Zeitgeist | 30721,04 | |
| Rechtschutz, Prozeß- und Anwaltskosten | 616,80 | |
| Kosten der Beiratssitzungen | 1566,68 | |
| Übertrag | 621292,75 | |
| Übertrag | | 621292,75 |
| Übertrag | 621292,75 | |
| Kosten der Lichtbildervorträge | 8435,18 | |
| Kosten der Werftarbeiterkonferenz | 610,72 | |
| Kosten der Unterrichtskurse | 6869,10 | |
| Abfindung Peters | 6000,— | |
| Beiträge an den Versicherungsfonds | 29995,— | |
| Beiträge an die Generalkommission | 24584,— | |
| Darlehen an die Firma A. Schlicke & Co. | 891800,— | |
| Darlehen a. d. Verband d. Lithogr. u. Steindruck. | 40000,— | |
| Aufrechterhaltung internationaler Beziehungen | 4682,67 | |
| Generalkommission, für die ausgesp. Tabakarbeiter | 43172,60 | |
| Generalkommission, f. Broschüren u. ital. Zeitungen | 286,80 | |
| Bureaueinrichtung für fremde Rechnung | 4764,50 | |
| Kapital- und Einkommensteuer | 21228,80 | |
| Übertrag | 1698717,12 | |
| Übertrag | | 621292,75 |

| | ℳ | ℳ |
|---|---|---|
| Übertrag | 1698717,12 | 621292,75 |
| Anteile beim Verein Volksfürsorge | 101000,— | |
| Hypotheken-Konto | 50000,— | |
| Kontokorrent-Konto | 7292761,78 | |
| Zuschüsse an die Verwaltungstellen | 1680995,— | |
| | | 10823473,65 |

### Verwaltungskosten.

| | ℳ | ℳ |
|---|---|---|
| **A. Persönliche:** | | |
| Gehalt der Bureaubeamten | 15000,— | |
| " " Bureaugehilfen | 80039,60 | |
| Entschädigung der unbesoldeten Vorstandsmitglieder | 561,70 | |
| An den Ausschuß | 400,— | |
| Aushilfsarbeiten | 18682,50 | |
| Mankogeld an den Hauptkassier | 240,— | |
| Revision der Hauptkasse | 52,50 | |
| | | 114976,30 |
| Übertrag | | 10988450,15 |

| | ℳ | ℳ |
|---|---|---|
| Übertrag | | 10988450,15 |
| **B. Sächliche:** | | |
| Buchbinderarbeiten | 30824,41 | |
| Druckarbeiten | 79782,77 | |
| Kautschukstempel | 200,20 | |
| Kranken-, Alters- und Invalidenversicher.beiträge | 4425,01 | |
| Feuerversicherung | 67,90 | |
| Bureaueinrichtung | 8578,01 | |
| Bureaumiete | 6560,— | |
| Bureaureinigung | 2000,76 | |
| Licht | 222,26 | |
| Pack- und Schreibmaterial | 1924,07 | |
| Fracht und Spesen | 509,35 | |
| Porto | 8473,10 | |
| Telephongebühren | 355,— | |
| Zeitungsabonnement | 1307,70 | |
| Sonstige Ausgaben | 4067,52 | |
| | | 149318,06 |
| Kassenbestand am 31. Dezember 1912 | | 25941,67 |
| | Summa: | 11113709,88 |

# Rechnungs-Abschluss
## für das Jahr 1912.

### Einnahmen:

| | ℳ |
|---|---|
| Kassenbestand am 31. Dezember 1911 | 674766,14 |
| Beitrittsgelder à 50 ₰ | 74712,50 |
| „ à 20 ₰ (weibl.) | 3284,80 |
| „ à 20 ₰ (jugendl.) | 3341,80 |
| Beiträge à 70 ₰ | 16836921,50 |
| „ à 30 ₰ (weibl.) | 393288,— |
| „ à 30 ₰ (jugendl.) | 233529,90 |
| „ à 10 ₰ | 12284,50 |
| Überwiesen von der Verwaltungstelle Berlin | 150000,— |
| Zurückbezahltes Darlehen von der Firma Alexander Schlicke & Cie. | 64511,21 |
| Zurückbezahlte Darlehen | 6500,— |
| „ Kassenmankos | 245,50 |
| Zinsen von angelegten Geldern | 135944,45 |
| Vorschüsse | 14002,28 |
| Sonstige Einnahmen | 90778,90 |
| Summa: | 18694111,48 |

### Ausgaben:

| | ℳ |
|---|---|
| Agitation | 246593,70 |
| Informationsreisen 2c. | 3505,07 |
| Metallarbeiter-Zeitung | 397508,78 |
| Zeitgeist | 30721,04 |
| Reisegeld | 344245,70 |
| Umzugsunterstützung | 140850,79 |
| Erwerbslosenunterstützung: | |
| a) Krankheit | 3435105,69 |
| b) Sonstige Ursachen | 1690529,51 |
| Streikunterstützung | 2342256,86 |
| Unterstützung wegen Maßregelung | 177293,88 |
| Unterstützung in Notfällen | 70871,45 |
| Übertrag | 8879462,47 |

| | ℳ | |
|---|---|---|
| Übertrag | | 8879462,47 |
| Sterbegeld | | 127244,40 |
| Rechtschutz | | 63134,81 |
| Aufrechterhaltung internationaler Beziehungen | | 4682,67 |
| Darlehen an die Firma A. Schlicke & Cie. | | 891800,— |
| Darlehen an den Verband der Lithographen 2c. | | 40000,— |
| Kosten der Beiratssitzungen | | 1566,68 |
| „ „ Lichtbildervorträge | | 3435,18 |
| „ „ Unterrichtskurse | | 6869,10 |
| „ „ Werftarbeiterkonferenz | | 610,72 |
| Beiträge an den Versicherungsfonds | | 29995,— |
| „ „ die Generalkommission | | 24584,— |
| Generalkommission, für ausgesperrte Tabakarbeiter | | 43172,60 |
| Generalkommission, für Broschüren und italienische Zeitungen | | 286,80 |
| Bureaueinrichtung f. fremde Rechnung | | 4764,50 |
| Kapital- und Einkommensteuer | | 21223,80 |
| Anteile beim Verein „Volksfürsorge“ | | 101000,— |
| Hypotheke.-Konto | | 50000,— |
| Konto-Korrent-Konto | | 4128797,78 |
| An die Verwaltungstellen (Lokalausgaben) | | 2989573,51 |
| Verwaltungskosten: | | |
| a) persönliche | 114976,30 | |
| b) sächliche | 149318,06 | 264294,36 |
| Verluste in den Verwaltungstellen | | 909,12 |
| Zurückbezahlte Vorschüsse | | 362948,81 |
| Sonstige Ausgaben | | 126264,34 |
| Kassenbestand am 31. Dezember 1912: | | |
| a) Hauptkasse | 25941,67 | |
| b) Verwaltungstellen | 501549,16 | 527490,83 |
| Summa: | | 18694111,48 |

# Abrechnung d. Metallarbeiter-Zeitung
## für das Jahr 1912.

| | ℳ | |
|---|---|---|
| Satz, Druck und Papier | 285793,58 | |
| Druckarbeiten | 1201,30 | |
| Gehalt der Redakteure | 7200,— | |
| Mitarbeiter | 5243,56 | |
| Gehalt der Expedienten | 11112,10 | |
| Hilfsarbeit bei der Expedition | 5413,30 | |
| Zeitungsabonnements | 567,22 | |
| Porto f. den Zeitungsversand | 77361,25 | |
| Porto für die Redaktion | 120,— | |
| Prozeß- und Anwaltskosten | 566,99 | |
| Licht | 5,85 | |
| Bureaumiete | 2120,— | |
| Packmaterial | 5653,09 | |
| Sonstige Ausgaben | 863,81 | 409222,05 |
| Einnahmen für Abonnements | 3043,54 | |
| „ „ Inserate | 2220,— | |
| Sonstige Einnahmen | 449,73 | 5713,27 |
| Saldo für den Verband | | 397508,78 |
| Vom Verband bezahlt | | 397508,78 |
| Saldo: | | —.— |

### Vermögens-Ausweis.

| | ℳ |
|---|---|
| Barer Kassenbestand | 25941,67 |
| Anteile bei der „Volksfürsorge“ | 101000,— |
| Bank-Konto | 7657916,95 |
| Darlehen-Konto A. Schlicke & Cie. | 2668971,26 |
| Hypotheken-Konto | 415000,— |
| Bestände in den Verwaltungstellen | 501549,16 |
| Summa: | 11370379,04 |

Stuttgart, den 21. März 1913.

**Th. Werner**, Hauptkassier.

Revidiert und für richtig befunden:

Stuttgart, den 21. März 1913.

Für den Ausschuß:

**Fr. Siegel. E. Demmel. R. Krüger.**

# Verlustliste pro 1912.

| | ℳ |
|---|---|
| **Durch den früheren Unterkassierer:** | |
| Gornick in Beuthen (Oberschlesien) | 21,30 |
| **Durch den früheren Bevollmächtigten:** | |
| K. Heuschkel in Cuxhaven | 368,20 |
| **Durch die früheren Unterkassierer:** | |
| Schade in Diedenhofen | 70,— |
| Stuchullis in Diedenhofen | 21,— |
| Ackermann in Düdelingen | 84,10 |
| J. Engelbrecht in Goldmühl | 70,— |
| **Durch die früheren Kassierer:** | |
| R. Knopp in Reichenhall | 81,— |
| M. Reißner in Reichenhall | 140,92 |
| **Durch die früheren Unterkassierer:** | |
| Fr. Zorn in Saarbrücken | 17,50 |
| J. Schultheiß in Saarbrücken | 10,— |
| Herr in Wetzlar | 24,50 |
| Summa: | 909,12 |

(Fortsetzung von Seite 108.)

Absatz 6.

**Gotha.** Hinter die Worte „die Redakteure des Verbandsorgans“ einzuschalten: sowie ein Vertreter der Preßkommission.

**Die Hilfsbeamten im Hauptbureau.** Der Absatz ist auch auf die Abgeordneten der Hilfsbeamten der Hauptverwaltung auszudehnen.

Absatz 8.

**Bergedorf.** Der Absatz erhält folgenden Wortlaut: Für die Wahlen der Abgeordneten zu einer außerordentlichen Generalversammlung sind die Bestimmungen des § 35 Absatz 3 gültig.

§ 37 Absatz 2.

**Osnabrück.** Im letzten Satz für die Worte „zwei Jahre“ zu setzen: drei Jahre.

§ 38 Absatz 1.

**Dortmund.** Den Satz „Dieser kann“ bis „erteilen“ zu streichen und dafür zu setzen: Verwaltungstellen mit einem besoldeten Bevollmächtigten respektive Geschäftsführer bedürfen zur Vornahme von Arbeitseinstellungen der Genehmigung des Vorstandes nicht.

**Dortmund.** Dem ersten Absatz ist noch beizufügen: Nach Beantragung der Sperre beim Vorstand ist derselbe verpflichtet, sofort der Verwaltung mitzuteilen, ob die Sperre vom Vorstand angenommen ist oder nicht.

**Hamburg.** In Zeile 3 das Wort „kann“ zu ersetzen durch „muß“.

Absatz 2.

**Fürth.** Dem Absatz 2 hinzufügen: Die Kündigung von Tarifverträgen kann nach Benachrichtigung des Vorstandes und der Bezirksleitung durch die jeweilige Ortsverwaltung erfolgen.

**Stuttgart.** In Zeile 1 die Worte „drei Monate“ streichen, dafür setzen: 6 Wochen.

Absatz 11.

**Eisenach.** In der zweiten Zeile nach „bindend“ fortzufahren: wird dennoch gegen die Entscheidung des Vorstandes die Arbeit eingestellt, so hat dieser erneut die Situation zu prüfen und unverzüglich einen Vertreter zu senden. Ein Verzicht auf Unterstützung ist in solchem Falle nicht ausgesprochen.

Neuer Absatz.

**Karlsruhe.** Hinter Absatz 14 ist folgender neue Absatz einzufügen: Bei genehmigten Ausständen und Aussperrungen werden neben den im Statut vorgesehenen Unterstützungen alle mit dem Ausstand oder der Aussperrung in direkter Verbindung stehenden Ausgaben von der Hauptkasse getragen.

Absatz 15.

**Berlin.** Von der fünften Zeile an zu setzen: vorzunehmen, und darf der Vorstand nur dann die Fortsetzung des Streiks verweigern, wenn mindestens ein Viertel der Mitglieder gegen dieselbe stimmen.

**Eisenach.** In der letzten Zeile zu setzen: wenn mindestens drei Viertel der beteiligten Mitglieder für dieselbe stimmen.

**J. Germer** (Bremerhaven). An Stelle der Worte „Dreiviertel“ zu setzen: Die Hälfte.

**Franz Sasnowski** (Berlin). Das Wort „Dreiviertel“ durch „zwei Drittel“ zu ersetzen.

Absatz 17.

**Hamburg.** Absatz 17 streichen, dafür setzen: Bei Aussperrungen und Streiks, welche einen größeren Umfang anzunehmen drohen, ist der Vorstand verpflichtet:

a) Wenn sich Aussperrungen oder Streiks größeren Umfanges voraussichtlich über bestimmte Distrikte erstrecken, sofort eine Konferenz einzuberufen. Diese Konferenz setzt sich zusammen aus Delegierten der in Betracht kommenden Mitgliedschaften, welche nach den Bestimmungen der Wahlen zur Generalversammlung zu wählen sind.

b) Droht eine Aussperrung oder Streik über das ganze Gebiet des Verbandes, ist eine Generalversammlung einzuberufen.

Die so zusammengesetzten Mitgliedervertretungen haben über alle Fragen der Taktik zu entscheiden und gleichfalls Bestimmungen zu treffen, ob eine Einschränkung der Unterstützung erfolgen soll.

**Zu Punkt 6 der Tagesordnung.**

**Altenburg, Eventualantrag.** Der Vorstand wird beauftragt, nachzuprüfen, ob die Durchführung der Beitragsbefreiung beim Bezug von Erwerbslosenunterstützung, besonders aber beim Bezug von Reiseunterstützung, ohne finanzielle Schädigung des Verbandes durchgeführt werden kann. Über das Ergebnis hat der Vorstand der nächsten Generalversammlung Bericht zu erstatten.

**Barmen-Elberfeld, Rathenow.** Die Generalversammlung beauftragt den Vorstand, bis zur nächsten Generalversammlung eine Vorlage, betreffend Staffelbeiträge, auszuarbeiten.

**Brandenburg a. H.** Neben der Verbandsdruckerei Alexander Schlicke & Cie. ist eine Verbandsbuchbinderei einzurichten.

**Bremen.** Der Vorstand wird beauftragt, so schnell wie möglich eine Sitzung der Generalkommission herbeizuführen, mit der Tagesordnung: „Der Zusammenschluß der Industrieverbände in eine Arbeiterunion.“ Das Ergebnis der Zusammenkunft ist in der Metallarbeiter-Zeitung bekannt zu machen.

Um der sich immer mehr steigernden Unfallgefahr und der damit verbundenen beispiellosen Vermehrung der Unfälle auf den Seeschiffswerften vorzubeugen, ist bei eventuellen Verhandlungen unserer Organisation mit den Werftbesitzern dahin zu wirken, daß von den Arbeitern zu wählende Se[illegible]ontrollkommissionen eingeführt werden

**Chemnitz.** Die nächste Generalversammlung findet in Chemnitz statt.

**Duisburg.** Die diesjährige Generalversammlung beauftragt den Vorstand, der nächsten Generalversammlung eine Vorlage zur Schaffung einer freiwilligen Invalidenunterstützungskasse, die getrennt von der Hauptkasse zu verwalten ist, zu unterbreiten.

**Frankfurt a. M.** Der Vorstand wird beauftragt, der nächsten Generalversammlung eine Vorlage zur Einführung von Staffelbeiträgen zu unterbreiten und dabei eine Erhöhung der Arbeitslosenunterstützung vorzubereiten.

**Frankfurt a. M.** Die Generalversammlung wolle beschließen, in drei Jahren eine Jubiläumsgeneralversammlung in Frankfurt a. M. abzuhalten.

**Jena.** Mitglieder, die durch Annahme von Vorarbeiter- oder Meisterposten die Interessen des Unternehmers dem Arbeiter gegenüber vertreten müssen, scheiden mit Annahme dieser Stellung aus dem Verbande aus und wird ihnen empfohlen, zum „Bund technisch-industrieller Beamten“ überzutreten. Der Hauptvorstand wird beauftragt, mit dem „Bund technisch-industrieller Beamten“ zur Festlegung der Übertrittsbedingungen Fühlung zu nehmen.

**Kaiserslautern.** Die Generalversammlung möge beschließen, den Hauptvorstand zu beauftragen, bis zur nächsten Generalversammlung eine Vorlage auszuarbeiten, nach welcher den nach dem Invalidenversicherungsgesetz invaliden Verbandsmitgliedern, bei entsprechendem Beitrag, vom Verband eine Invalidenunterstützung gewährt wird.

**Leipzig.** Da den kapitalistischen Privatversicherungen gegenüber die gut fundierte „Volksfürsorge“ gegründet worden ist, beschließt die Generalversammlung zu Breslau, für die „Volksfürsorge“ die lebhafteste Propaganda zu entfalten.

**Mainz.** Die Generalversammlung beauftragt den Vorstand, erneut die Frage der Staffelbeiträge zu prüfen und der nächsten Generalversammlung eine diesbezügliche Vorlage zu machen.

**H. Holzhütter** (Berlin). Die Generalversammlung wolle beschließen: Sie bedauert die 1912 erfolgte Aussperrung aus Anlaß der Maifeier am Bau des Berliner Metallarbeiter-Verbandshauses. Sie erwartet, daß für die Zukunft Verträge geschlossen werden, die derartige Unzuträglichkeiten verhindern.

# Deutscher Metallarbeiter-Verband.

## Bekanntmachung.

Um Irrtümer zu vermeiden und eine geregelte Beitragsleistung zu erzielen, machen wir hiermit bekannt, daß mit Sonntag dem 6. April der **15. Wochenbeitrag** für die Zeit vom 6. bis 12. April 1913 fällig ist.

* * *

**Die Erhebung von Extrabeiträgen wird nach § 6 Abs. 8 des Verbandsstatuts gestattet:**

Der Verwaltungstelle **Bremerhaven** 5 ₰ pro Woche für weibliche und jugendliche Mitglieder;

der Verwaltungstelle **Geislingen a. St.** 10 ₰ pro Woche für erwachsene männliche Mitglieder.

Die Nichtbezahlung dieser Extrabeiträge hat Entziehung statutarischer Rechte zur Folge.

* * *

**Ausgeschlossen werden nach § 22 des Statuts:**

Auf Antrag der Verwaltungstelle in **Dortmund:**

Der Schlosser Karl Beckmann, geb. am 15. Juni 1868 in Königsdahlen, Buch-Nr. 1,993877, wegen unkolleg. Verhalten.

Auf Antrag der Verwaltungstelle in **Speyer:**

Der Former Jak. Beil, geb. am 1. Juli 1891 zu Flomersheim, Buch-Nr. 2,107440, wegen Streikbruch;

der Former Eugen Wendel, geb. am 18. Juli 1894 zu Hochstein, Buch-Nr. 2,107427, wegen Streikbruch.

Auf Antrag der Verwaltungstelle in **Wetzlar:**

Der Monteur Wilh. Schmidt, geb. am 6. September 1889 zu Freisa, Buch-Nr. 2,012322, wegen betrüg. Manipulationen.

* * *

**Für nicht wieder aufnahmefähig werden erklärt:**

Auf Antrag der Bezirksleitung des **9. Bezirks:**

Der Feilenhauer Aug. Kienzle, geb. am 7. Juni 1880 zu Klosterreichenbach, Buch-Nr. 1,947196, wegen Verleumdung.

Auf Antrag der Verwaltungstelle in **Chemnitz:**

Der Metallarbeiter Hugo Albin Drechsler, geb. am 25. Juli 1887 zu Kappel, Buch-Nr. 1,135333, wegen Schädigung von Verbandsinteressen.

Auf Antrag der Verwaltungstelle in **Dresden:**

Der Schlosser Otto Frz. Keller, geb. am 8. Juli 1888 zu Nerchau, Buch-Nr. 1,638741, wegen betrügerischer Manipulationen.

Auf Antrag der Verwaltungstelle in **Radolfzell:**

Der Former Gust. Herwig, geb. am 9. Februar 1880 zu Westerbauer, Buch-Nr. 1,634869, wegen Denunziation.

**Aufforderung zur Rechtfertigung.**

Das nachfolgend genannte Mitglied wird aufgefordert, sich wegen der gegen ihn beim Vorstand erhobenen Beschuldigungen zu rechtfertigen. Sofern einer dreimaligen Aufforderung keine Folge gegeben wird, erfolgt Ausschließung aus dem Verband.

Auf Antrag der Verwaltungstelle in **Chemnitz:**

Der Schleifer Arthur Wolf, geb. am 25. März 1888 zu Eppendorf, Buch-Nr. 2,016977, wegen betrügerischer Manipulationen.

* * *

**Einzuziehen und an den Vorstand einzusenden ist:**

Buch-Nr. 1,475257 des Drehers Otto Hannusch, geb. am 7. Mai 1893 zu Forst, eingetr. 18. Oktober 1909 zu Forst. (K.)

Buch-Nr. 798669 des Formers August Seegler, geb. am 9. April 1887 zu Linden. (K.)

Buch-Nr. 39740 des Drehers Heinrich Wagner, geb. am 6. November 1867 zu Fichthorst (K.).

* * *

**Alle für den Verbandsvorstand bestimmten Sendungen sind an den „Vorstand des Deutschen Metallarbeiter-Verbandes, Stuttgart, Rötestraße 16 a“ zu adressieren. Geldsendungen adressiert man nur an Theodor Werner, Stuttgart, Rötestraße 16 a; auf dem Postabschnitt ist genau zu bemerken, wofür das Geld vereinnahmt ist.**

**Mit kollegialem Gruß**

**Der Vorstand.**

# Zur Beachtung! Zuzug ist fernzuhalten:

von **Drahtziehern** nach Dortmund (Eisenindustrie zu Menden und Schwerte) D.; nach Niederlahnstein (Firma C. S. Schmidt, Drahtgeflechtwerke) St.; nach Wismar (Fa. W. Müller) D.;

von **Drahtwalzern** nach Witten (Gußstahlwerk, Abteilung Drahtwalzwerk) R.;

von **Feilenhauern** und **Feilenschleifern** nach Mülheim a. Ruhr (Fa. G. Henig) D.;

von **Formern, Gießereiarbeitern** und **Kernmachern** nach Göppingen (Fa. Schmid & Co.) D.; nach Hattingen (Henschel & Sohn, Henrichshütte) D.; nach Herne (Fa. Beim, Maschinenfabrik) D.; nach Solingen (Fa. R. Rautenbach) D.; nach Speyer (Fa. Pokorny & Wittekind); nach Zwickau (Fa. Stiehler) D.;

von **Installateuren** nach Wiesbaden (Fa. Döfflein) M.;

von **Kesselschmieden** nach Stralsund (Pommersche Eisengießerei und Maschinenfabrik);

von **Metallarbeitern** aller Branchen nach Apolda (Apollowerke) St.; nach Aue bei Zeitz (Chem. Fabrik) St.; nach Barmen (Firmen Fröhlig & Klüpfel, Maschinenfabrik, D., und Schulze & Wehrmann, Emaillierwerk) v. St.; nach Biebrich, L.; nach Braunschweig (Firma Röver & Neubert) Str.; nach Darmstadt (Gebr. Röder); nach Düsseldorf-Derendorf (Rhein. Metallwaren- und Maschinenfabrik) D.; nach Elbing (Schiffswerft Schenk) D.; nach Hanau (Quarzlampenfabrik) M.; nach Kassel (Fa. Berghöfer & Co.) St.; nach Königsberg (Union) A.; nach Raguhn i. Anh. (Maschinenfabrik Heerbrandt) L.; nach Stuttgart-Ludwigsburg (Fa. Wagner & Keller) Str.; nach Thorn (Firma Born & Schütze) Str.; nach Wiesbaden, L.;

von **Metalldrückern** nach Genf (Fa. J. Michel, Aluminiumf.) D.;

von **Planierern** und **Emaillaufträgern** nach Hattem in Holland.

(Die mit A. und St. bezeichneten Orte sind Streikgebiete, die überhaupt zu meiden sind; v. St. heißt: Streik in Aussicht; L.: Lohn- oder Tarifbewegung; A.: Aussperrung; D.: Differenzen; M.: Maßregelung; Mi.: Mißstände; R.: Lohn- oder Akkordreduktion u. s. w.)

**Alle Mitteilungen über Differenzen, die zur Sperrung eines Ortes oder einzelner Betriebe Anlaß geben, sind an den Verbandsvorstand zu adressieren. Die Anträge auf Verhängung von Sperren müssen hinreichend begründet und von der Verwaltungstelle beglaubigt sein.**

# Aus den Agitationsbezirken.

**Sechster Bezirk.**

Die Adresse der Bezirksleitung ist jetzt: **Beim Strohhause Nr. 31 E., Hamburg.**

# Korrespondenzen.

**Emaillierer.**

**Göppingen.** Man liest in unserem Verbandsorgan sehr wenig über die Lohn- und Arbeitsverhältnisse der in der Emaillierindustrie beschäftigten Arbeiter, was seine Ursache darin haben mag, daß wohl in keiner Branche die Gleichgültigkeit der Arbeiter so groß ist wie in dieser. Daß aber auch die Lohn- und Arbeitsverhältnisse alles zu wünschen übrig lassen, ist ebenso sehr bekannt. Auch hier in Göppingen haben wir einen solchen Betrieb (Bellino & Co.). Die Geschäftsleitung unseres Verbandes hat schon mehrmals den Versuch gemacht, die Verhältnisse bei dieser Firma wenigstens denen andrer Orte anzupassen, bisher mit wenig Erfolg. Die Arbeitszeit

ist noch 66 Stunden, effektiv 59¼, während sonst im ganzen Industriebezirk nur 56 gearbeitet wird. Die Lohnzahlung ist 14täglich, ohne Abschlag an den Zwischenfreitagen. Der freie Samstagnachmittag, der im ganzen Industriebezirk für die Metallindustrie eingeführt ist, existiert bei der Firma auch noch nicht. Die Löhne lassen viel zu wünschen übrig, sie betragen 26 bis 40 ₰, für Arbeiterinnen bis 20 ₰. Die Brenner arbeiten noch in 12stündigen Schichten, in den Nachtschichten ohne Pause. Strafen sind für alle möglichen „Vergehen" eingeführt. Zehn Personen müssen sich in einem Eimer waschen. Daß unter diesen Verhältnissen die Organisation in diesem Betrieb nicht recht vorwärts kommt, ist begreiflich. Doch wird immer wieder der Versuch gemacht, geordnete Lohn- und Arbeitsverhältnisse zu schaffen. Am 14. März fand eine gut besuchte Versammlung der Arbeiter und Arbeiterinnen statt, in der beschlossen wurde, an die Firma das Verlangen zu richten: die 56stündige Arbeitszeit einzuführen, für die Brenner die Achtstundenschicht mit Lohnausgleich, so daß kein Lohnausfall entsteht, Samstag mittag Arbeitsschluß um 1 Uhr, Erhöhung der Stundenlöhne, Einführung wöchentlicher Lohnzahlung in der Weise, daß an den Zwischenfreitagen ein Abschlag in ungefährer Höhe des Wochenlohnes erfolgt. Herr Bellino ließ darauf am schwarzen Brett einen Erlaß anschlagen, worin er von Hetzern spricht, die Unfrieden in den Betrieb hereintragen. Die Arbeitszeit könne nicht verkürzt werden. Die Arbeiter sollten überhaupt froh sein, daß er arbeiten läßt, sie also nicht vollends ganz verhungern. Er könne seine Waren nicht um einen Schundpreis verkaufen, sondern halte seine Preise. (Vor einigen Wochen hielt ein Warenhaus einen Emailleausverkauf ab, wo jedes Stück für 95 ₰ abgesetzt wurde.) Die Hetzereien von Außenstehenden müßten aufhören, sonst werde er fürchterliche Rache nehmen. Wer etwas auf dem Herzen habe, möge sich an den Arbeiterausschuß (von dem die Arbeiter nichts wissen) wenden. Seine Konkurrenz sei so groß, daß es ihm unmöglich sei, den gestellten Forderungen zu entsprechen, er könne gar nichts bewilligen. Richtig ist, daß die Firma Bellino & Co. in einer Art Vertragsverhältnis zum Eisen- und Metallwerk Annweiler, Eisenwerk Fraulautern, Emaillier- und Stanzwerk von Gebr. Ullrich in Malkammer und Ferd. Gumbel & Co in Sinsheim steht. Richtig ist ferner, daß es in allen diesen Orten mit der Organisation der Arbeiter äußerst schlecht bestellt ist und deshalb überall die Lohn- und Arbeitsverhältnisse alles zu wünschen übrig lassen. Wir richten die dringende Aufforderung an sämtliche Verwaltungstellen, in denen Betriebe der Emaillierindustrie existieren, uns mit Material über die dortigen Lohn- und Arbeitsverhältnisse zu versehen. Vielleicht geben diese Zeilen auch Veranlassung, daß man sich mit den Verhältnissen in der Branche etwas mehr als bisher beschäftigt.

## Former.

**Lengerich i. W.** Im nördlichen Teile des Regierungsbezirks Münster, am Fuße des Teutoburgerwaldes, liegt der Industrieort Lengerich. So schwarz und ultramontan das schöne Münsterland im Durchschnitt ist, so bildet doch Lengerich eine Ausnahme. Nicht schwarz-katholisch, aber dafür orthodox-evangelisch ist das Gros der Bevölkerung. Nur mit den größten Schwierigkeiten war es hier möglich, für den Verband Fuß zu fassen, obwohl weit über 400 Metallarbeiter hier beschäftigt sind. Hatten wir eine Anzahl Mitglieder beisammen, so hielten der Geistliche, der Amtmann und die Unternehmer des Ortes jedes Mittel für angebracht, den Ort von den „unzufriedenen Elementen" zu säubern. Dadurch entstand auch 1911 der Streik der Former bei der Firma W. Banning. In der rücksichtslosesten Weise wurden Arbeiter auf die Straße gesetzt, bis den übrigen Kollegen der Geduldsfaden riß und sie die Arbeit niederlegten. Einer, der sich besonders anstrengte, für die Firma Arbeitswillige zu werben, war der Formermeister Nikolai. Infolge der Abreise der Kollegen verlief der Streik resultatlos. Aber der bekannte Dank blieb dem Meister Nikolai durch Herrn Banning nicht erspart. Nachdem er über 22 Jahre bei der Firma in Stellung gewesen und selbst die ehrenvolle Rolle eines Arbeitswilligenvermittlers gespielt hatte, wurde ihm jetzt plötzlich der Stuhl vor die Tür gesetzt, es wurde ihm gekündigt. Gekündigt mit der Begründung, der Betrieb erfordere junge und moderne Kräfte. Das ist der Dank vom „Hause Habsburg": Erst zusehen und helfen, die Arbeiter niederknüppeln, und dann selbst den bekannten Tritt in den Hintern zu bekommen. Einen besonders scharfen Gegner haben wir in dem evangelischen Pastor. Die Gründung eines evangelischen Arbeitervereins genügt ihm noch nicht, wenn es möglich wäre, sollten alle, die nicht nach seiner Manier tanzen wollen, aus der Stadt gegrault werden. In der Lokalabtreiberei leisten Amtmann und Pastor das menschenmöglichste. Ihre Geistesmittel reichen also nicht aus, mit ihren Gegnern fertig zu werden, deshalb die Gewaltmittel. Wenn trotz alledem die Kollegen treu zur Fahne halten und weiter für die Ausbreitung der Organisation tätig sind, so werden wir auch diese Hindernisse überwinden.

## Klempner.

**Berlin.** (Lohnbewegung der Bauklempner.) Der im Jahre 1911 abgeschlossene Tarifvertrag für die Berliner Bauklempner hatte als Ablauftermin den 31. März 1913. Bei der seinerzeitigen Beratung dieses Vertrages hatten die Unternehmer sich darauf festgelegt, oder wohl richtiger vom Bund der Arbeitgeber im Baugewerbe darauf festlegen lassen, unter allen Umständen den 31. März 1913 festzuhalten. Der Zweck dieser Uebung der Unternehmer im Baugewerbe ist ja bekannt. Aber wenn man auch für Maurer, Zimmerer, Bauhilfsarbeiter und Maler noch einen Sinn in dieser Absicht erkennen kann, so wird es doch zum Unsinn, diese Maßnahme bei unseren Klempnertarifen treffen zu wollen. Den Nachweis für die Zwecklosigkeit dieser Maßnahme hier zu führen, ist nicht nötig angesichts der Tatsache, daß jeder in die Verhältnisse auch nur einigermaßen eingeweihte Kollege das erkennt. Etwas anders als in früheren Jahren haben sich nun in diesem Jahre die Verhandlungen in Berlin gestaltet. Nach einer Bestimmung des bisherigen Vertrages mußte der Vertrag, wenn er nicht ein Jahr weiterlaufen sollte, zwei Monate vor dem 31. März gekündigt werden. Unsere Kollegen haben aber wegen verschiedener Umstände beschlossen, den Vertrag nicht zu kündigen. Die Unternehmer waren deshalb sichtlich in Verlegenheit geraten und sie erklärten deshalb, sie wären auch bereit, den Vertrag nicht zu kündigen, jedoch sollte der neue Vertrag nicht ein Jahr, sondern drei Jahre unverändert weiterlaufen. Um uns für diesen Vorschlag gefügig zu machen, fügten sie hinzu, daß, wenn wir nicht für die dreijährige Dauer des unveränderten Vertrags wären, sondern an der einen oder andern Stelle Verbesserungen bei dreijähriger Dauer forderten, dann würden sie für verschiedene Stellen Verschlechterungen beantragen. Durch diese Drohung ließen wir uns allerdings nicht einschüchtern, sondern erklärten: Wir haben gegen einen Vertrag auf weitere drei Jahre nichts einzuwenden, doch muß dann eine Aufbesserung des Lohnes erfolgen. Da eine Verständigung in der Schlußsitzung nicht möglich war, wurde beschlossen, die Erledigung der ganzen Angelegenheit dem Einigungsamt des Berliner Gewerbegerichts zu unterbreiten. Das ist denn auch geschehen. Das Einigungsamt hat gleich in der ersten Sitzung einen Schiedsspruch dahin gefällt, daß der Mindestlohn im neuen Vertrag am 1. April 1913 auf 80 ₰ die Stunde erhöht wird und vom 1. April 1914 an 81 ₰ bis zum Ablauf am 1. April 1916 betragen soll. Im übrigen soll der bisherige Vertrag in allen seinen Teilen bestehen bleiben. Dieser Schiedsspruch ist von uns und von den Unternehmern angenommen worden und damit war die diesjährige Lohnbewegung der Berliner Bauklempner beendet.

**Stuttgart.** Von den am Orte ansässigen Fleischern und Installateuren wird wiederholt Klage geführt, daß zureisende Fleischer und Installateure nicht die Arbeitsvermittlung des Städtischen Arbeitsamtes benützen, sondern von Werkstatt zu Werkstatt gehen und um Arbeit nachfragen. Da das Städtische Arbeitsamt in Stuttgart unter paritätischer Verwaltung steht, ist das Umschauen nach Arbeit in Stuttgart seit Jahren nicht mehr zulässig, und es wird deshalb darauf aufmerksam gemacht, daß jeder Zureisende, der in Stuttgart Arbeit sucht, sich auf das Städtische Arbeitsamt, Schmalestraße 11, zu begeben hat. Umschauen ist unterlegt.

## Metallarbeiter.

**Chemnitz.** (Berichtigung.) Im Versammlungsbericht in Nr. 13 (Seite 101) ist ein Druckfehler enthalten. Der christliche Arbeitersekretär heißt nicht Knallmann, sondern Knollmann.

**Landshut.** Mit welchen Mitteln die „Christlichen" Agitation betreiben, ist wieder an einem Fall, der sich hier abspielte, zu ersehen. Die Arbeiter der Bayerischen Elektrizitätswerke in Landshut sind fast alle im Deutschen Metallarbeiter-Verband, nur vier christliche hatten sich dorthin verlaufen. Obwohl von diesen kein Mensch weiter Notiz nahm und in den Fabrikversammlungen von den „Christlichen" überhaupt nie geredet wurde, hat der frühere Bezirksleiter Wagner des „christlichen" Metallarbeiterverbandes trotzdem zu einer Fabrikversammlung eingeladen. Abgesehen davon, daß es schon eine Unverfrorenheit ist, die zirka 150 Beschäftigten des Betriebes, die fast alle bei uns organisiert sind, zu einer Fabrikversammlung einzuberufen, so muß es als ein besonders starkes Stück bezeichnet werden, daß auf den Einladungszetteln den Arbeitern vorgeschwindelt wurde, daß in der letzten Fabrikversammlung über die „Christlichen" in der perfidesten Weise losgezogen worden sei. Wenn dann Herr Wagner, nachdem sein Fischzug mißlang, in der Landshuter Zeitung seinem Herzen Luft zu machen versuchte, so ist das ja verständlich. Seiner Handlungsweise setzte er aber die Krone auf, indem er in Nr. 48 der genannten Zeitung eine Denunziation verübte. Er schrieb wörtlich: „Dieser Betrieb ist scheinbar zum Tummelplatz des sozialdemokratischen Verbandes geworden. In offener Weise werden während der Arbeitszeit die Einladungen und Flugblätter verteilt. Als charakterlos wird derjenige Arbeiter bezeichnet, welcher sich erlaubt, eine andere Anschauung zu haben, als wie die der Genossen. Titulationen wie ‚Schwarzer Hund', ‚Christlicher Meuchelmörder' gehören zum eisernen Bestand der geistigen Waffen dieser ‚Freiheitshelden'. Wir glauben sicher, daß die Direktion der Bayerischen Elektrizitätswerke über das Verhalten der Sozialdemokraten gegenüber andersgesinnten Arbeitern nicht unterrichtet ist, sonst würde sie wohl diesem Treiben Einhalt gebieten." Nicht genug mit dieser schofleln Denunziation, schrieb Wagner noch an die Firma und stellte Behauptungen auf, die sich durch die Untersuchung der Betriebsleitung als vollständig aus der Luft gegriffen herausstellten. Es wird dem Herrn Wagner Gelegenheit gegeben werden, seine Handlungsweise vor den Arbeitern zu wiederholen, wenn er den Mut dazu hat.

**Ludwigsburg.** Der Streik bei der Firma Wagner & Keller, Lampen-, Lackier- und Metallwarenfabrik, ist aufgehoben. Von den 45 Streikenden haben 25 in anderen Betrieben Arbeit gefunden. Wenn Herr Wagner, der Vorsitzende der Volkspartei, geglaubt hatte, er könne mit einem Schlage durch die Maßregelung unseres Vertrauensmannes seine Arbeiter entwaffnen und die Organisation zertrümmern, dann lehrte ihn dieser monatelange Kampf, daß er sich gründlich getäuscht hat. Wie bitter waren seine Erfahrungen mit der Schutzgarde, die er in väterlicher Fürsorge pflegte und beherbergte. 44 ℳ Wochenlohn war denen noch zu wenig; die Streikenden hatten solche Forderungen nicht gestellt. Wäre die Arbeitsleistung der Rausreißer nicht genau so mangelhaft, wie ihre Solidarität, und hätten sie infolgedessen längere Zeit in Ludwigsburg verharren können, dann hätte in der Nähe der Firma eine Polizeiwache errichtet werden müssen zum Schutze nicht der Arbeitswilligen, sondern der Einwohnerschaft. Unsere Streikposten wurden mit Revolvern bedroht. Ganz offen betrieben diese Unternehmerschützlinge Schießübungen, sowohl im Freien wie in Wirtschaftslokalen. Die Polizei mußte sich daher der Günstlinge des Herrn Wagner wiederholt annehmen. So war dieser Kampf in mehr als einer Hinsicht lehrreich. Einmal lehrte er, daß die Firma den Streikbrechern mehr Lohn zahlen konnte als ihren langjährig beschäftigten Arbeitern, und zweitens, daß die Streikbrecher nicht die vielgerühmten nützlichen Glieder der Gesellschaft sind. Sie wollen nur den Streik „brechen", nicht ehrlich und fleißig arbeiten. Ob man mit solchen „Arbeitskräften" auch Millionen zusammenraffen kann? Herr Wagner kann jetzt vielleicht darüber Aufklärung geben. Die Metallarbeiter in Ludwigsburg sind nach wie vor auf der Wacht.

# Rundschau.

**Der Bund der technisch-industriellen Beamten** hat das Jahr 1912 mit einem Bestande von 22 140 Mitgliedern abgeschlossen. Die Zahl der Verwaltungstellen ist von 223 und 227 gestiegen. Die größte Ortsgruppe, Berlin, hatte Ende 1912: 5312 Mitglieder, dann folgen Köln, Hamburg, Duisburg, Leipzig, Düsseldorf, die alle über 500 bis zu 800 Mitgliedern zählen. Die Zahl der Hospitanten (Studierenden) betrug am Jahresschluß 1365. Das Vermögen des Bundes hat sich wie folgt entwickelt: 1904: 501 ℳ, 1905: 4960, 1906: 64 702, 1907: 138 689, 1908: 193 440, 1909: 198 590, 1910: 259 269, 1911: 283 223 und Ende 1912 etwa 315 000 ℳ. Wie in früheren Jahren, brachte auch das Jahr 1912 heftige Angriffe von den Unternehmern. Besonders bekannt geworden sind davon das Vorgehen der Hannoverschen Metallindustriellen und der Erlaß des preußischen Eisenbahnministers. Infolge der auf dem 7. Bundestage beschlossenen Erhöhung der Unterstützungssätze haben die Unterstützungsleistungen im Jahre 1912 eine recht stattliche Höhe erreicht. An Stellenlosenunterstützung wurden 54 211 ℳ ausgezahlt. Die Hinterbliebenenunterstützung erforderte 5410 ℳ und die Unterstützung in besonderen Notfällen die stattliche Summe von 18 889 ℳ. Zur Unterstützung der an gewerkschaftlichen Aktionen beteiligten Mitglieder wurden 45 134 ℳ an Solidaritätsunterstützung ausgezahlt, während die Gemaßregeltenunterstützung die Summe von 7291 ℳ erforderte. Die gesamten Unterstützungsleistungen des Bundes im Jahre 1912 betrugen 131 566 ℳ. Durch den Rechtsschutz des Bundes wurden etwa 61 000 ℳ an Gehalten und Provisionen erfochten, sowie etwa 118 Zeugnisse erstritten. In 3250 Fällen wurde Rechts- und Patentrat erteilt. Seit Gründung des Bundes sind an Unterstützungen 414 789 ℳ ausgezahlt worden.

# Vom Ausland.

### Österreich.

Der Vorstand des Vereins der Juweliere, Gold- und Silberschmiede 2c. Oesterreichs teilt uns folgendes mit:

Von der Unternehmerorganisation wurden unsere Verträge gekündigt. Die Unternehmer wollen die schlechte wirtschaftliche Lage benützen, um in einem Kampfe die Arbeiterschaft einer Niederlage zuführen, um nach dieser den Arbeitern die Arbeitsbedingungen diktieren zu können. Unsere Unternehmer haben sich den größten Scharfmacherverbänden angeschlossen und bereits alle Vorbereitungen für den Kampf getroffen. Trotzdem die Kündigungszeit noch nicht abgelaufen ist, wurden schon Hunderte von Arbeitern entlassen und weitere Entlassungen folgen, um die Kassen der Gewerkschaft zu belasten und durch die Arbeitslosen einen Druck auf die Organisationsleitung auszuüben. Wir haben alle Fürsorge zu treffen, diesen uns drohenden mehrwöchigen Kampf siegreich zu bestehen, da bei einer Niederlage unser vor mehreren Jahren errungener Stündiger Arbeitstag verloren gehen würde und das Augenmerk der Unternehmer, die von den anderen Unternehmerorganisationen unterstützt werden, in erster Linie auf den Achtstundentag gerichtet ist. Bei einer Niederlage würde ganz bestimmt eine Arbeitszeitverlängerung eintreten.

Zu den Kampf kommen in erster Linie 1700 in Wien beschäftigte Arbeiter und Arbeiterinnen. Es ist jedoch nicht ausgeschlossen, daß auch die Provinz in Mitleidenschaft gezogen wird. Dann würde sich die Zahl der Ausgesperrten bedeutend erhöhen.

Aus diesem Grunde stellen wir das höfliche Ersuchen, über Wien die strengste Sperre für Juweliere, Gold- und Silberschmiede sowie aller Kategorien Hilfsarbeiter zu verhängen. Um dies wirksam zu machen, bitten wir, die Sperre in der Fachpresse als auch, wenn möglich, in der Parteipresse zu veröffentlichen.

# Verbands-Anzeigen.

## Mitglieder-Versammlungen.

(In allen Versammlungen werden Mitglieder aufgen.)

**Samstag, 5. April:**

**Aachen.** Neue Welt, halb 9.
**Augsburg.** (Sektion der Spengler.) Prinz Karl, Jakobstr., 8 Uhr.
**Bergedorf.** Deutsches Haus, halb 9.
**Meuselwitz.** Deutscher Kaiser, 8 Uhr.
**Neustadt a. H.** Krone, halb 9 Uhr.
**Senftenberg.** Kusatz, halb 9 Uhr.
**Torgelow i. P.** E. Kusserow.

**Dienstag, 8. April:**

**Nürnberg** (Bauflaschner u. Installl.). Verbandshaus Karthäuserg., 8 Uhr.
**Stendal-Salzwedel.** Deutsche Eiche, Mittelstr. 12, halb 9 Uhr.

**Mittwoch, 9. April:**

**Frankfurt a. O.** Gewerkschaftshaus, 8.
**Karlsruhe** (Graveure u. Ziseleure). Drei Könige, halb 9 Uhr.
**Nürnberg.** (Graveure.) Verbandshaus der Metallarbeiter, halb 9 Uhr.
**Wismar.** Arbeiterheim, punkt halb 9.

**Donnerstag, 10. April:**

**Essen** (Elektromont.). Schonnefeld, ½9.
**Rüstringen.** Halweland, halb 9.

**Freitag, 11. April:**

**M.-Gladb.-Erkelenz.** Imkamp, 7.
**Stend.-Gardelegen.** Aschberg 86, ½9.

**Samstag, 12. April:**

**Augsburg.** Gesellschaftsbrauerei, 8.
**Bad Berka.** Löwen, halb 9 Uhr.
**Barmen-Elberf.** (Former, Gießereiarb.). Gewerkschaftsh., Barmen, ½9.
**Barmen-Elberfeld.** (Schleifer.) Franke, Barmen, Wiesenstr 36., 7.
**Bautzen.** Büttner, a. d. Petrikirche, 8.
**Diedenhofen.** Luxemb. Hof, halb 9.
**Dortmund.** Gewerkschaftshaus, ½9.
**Einbeck.** Rheinischer Hof, halb 9.
**Erlangen.** Ruppenstein, halb 9 Uhr.
**Frankfurt a. M.** (Schmiede). Gewerkschaftshaus Saal B, halb 9 Uhr.
**Hagen-Altenhagen.** Zum Konsumverein, halb 9 Uhr.
**Hagen-Boele.** Raabe, halb 9 Uhr.
**Hagen-Eckesey.** Schmelenbach, ½9.
**Hagendingen.** „Zum Stahlwerk", 8.
**Hahnau.** Blümel-Burglehn 8 Uhr.
**Karlsruhe** (Baubranch.) Fortuna, ½9.
**Ilmenau.** Deutsches Haus, halb 9.
**Iserlohn** (2. Bez.). Leisgen, halb 9.
**Naumburg a. S.** Adler, halb 9.
**Offenburg.** Zum Schützen, ½9 Uhr.
**Osnabrück.** Möller, halb 9 Uhr.
**Reutlingen-Eningen.** Rößle, 8 Uhr.
**Reutlingen-Pfullingen.** Wolf, vorm. Geiselhardt, 8 Uhr.
**Rudolstadt.** Gambrinus, 9 Uhr.
**Saarbrücken.** Gewerkschaftshaus, ½9
**Schwerin.** Thalia, halb 9 Uhr.
**Uelzen.** Gewerkschaftshaus, halb 9.
**Velbert-Werden.** Böhm, 8 Uhr.
**Velbert-Wülfrath.** Knabach, 8 Uhr.
**Wernigerode.** Volksgarten, 8 Uhr.
**Witten-Annen.** Engelbrecht, halb 9.
**Zerbst.** Schwarzer Bär, halb 9 Uhr.

**Sonntag, 13. April:**

**Breslau** (Heizungsmont. u. Helfer.). Goldener Schwan, halb 11 Uhr.
**Differdingen.** Nero-Nilles, halb 4.
**Dortmund** (Feldbahnbranche). Henning, 1. Kampstr., vorm. 10 Uhr.
**Dortmund-Derne.** Döring in Kirchderne, 10 Uhr.
**Dortm.-Schwerte.** Stamm, 10 Uhr.
**Elsa a. d. Alz.** Berthemy-Berg, 3 Uhr.
**Euskirchen.** Emil Schneider, 10 Uhr.
**Frankfurt a. M.** (Heizungsm. u. Helf.) Gewerkschaftshaus, Saal A, 10.
**Gelsenkirchen-Gladbeck.** Erholung, Hermannstr., 3 Uhr.
**Hagen.** (Heizungsmont. u. Helfer). Holtey, Wehringhauserstr. 111, 10.
**Iserlohn-Hemer.** Pickardt, halb 11.
**Iserlohn-Hohenlimburg.** Spies, Wesselbach, halb 11 Uhr.
**Köln a. Rh.** (Heizungsm. u. Helfer). Volkshaus, Severinstr. 197, 11 Uhr.
**M.-Gladb.-Süchteln.** Rucks, ½11.
**M.-Gladb.-Viersen.** Lüpertz, ½11.

**Montag, 14. April:**

**Barmen-Elberfeld** (Fabriklempn.). Franke, Barmen, Wiesenstr. 36.
**Crefeld** (Heizungsm.). Volkshaus, ½9.

**Dienstag, 15. April:**

**Breslau** (Anschläg.) Gewerkschaftsh. 8
**Crefeld** (Elektromont.) Volkshaus, ½9

**Mittwoch, 16. April:**

**Gelsenkirchen** (Schmiede). Karl Ecker mann, 8 Uhr.

**Donnerstag, 17. April:**

**Velbert** (Schleifer). Otting, 7 Uhr.

**Samstag, 29. April:**

**Chemnitz** (Elektromont.). Nordpol, ½9

## Arbeitsnachweise.

(In den nachstehend angeführten Orten ist für die genannten Branchen d. Umschauen verboten.)

**Arnstadt i. Thür.** (Former und Kernmacher.) Verbandsbureau.
**Berlin** (Feilenhauer) bei P. Lux, NW. 87, Huttenstraße 28, v. 4, 6½ bis 8 Uhr abends. — Lokalgeschenk wird nicht mehr ausbezahlt.
**Bielefeld, Brackwede und Schloß Holte** (Feilenhauer). Verbandsbureau, Marktstr 8.
**Breslau** (Feilenhauer). Kleine Holzgasse 3, 2, 9 bis 10 Uhr und 12 bis 1 Uhr. Daselbst auch Lokalgeschenk.
**Chemnitz und Hohenstein-Ernstthal** (Feilenarbeiter, Klempner u. Installateure). Verbandsbureau, Zwickauerstraße 152, 1.
**Darmstadt** (Alle Berufe). Bureau, Bismarckstr. 19, 1.
**Dresden** (Graveure u. Ziseleure). Verbandsbureau, Ritzenbergstr. 6, p. (Paritätisch.)
**Frankfurt a. M.** (Schmiede). L. Körper, Allerheiligenstr. 26, in der Nähe des Gewerkschaftshauses.
**Görlitz** (Klempner u. Installateure).
**Halle a. S.** (Feilenhauer). Verbandsbureau, Harz 42/43.
**Hamburg, Altona, Harburg.** (Feilenarbeiter.) Verbandsbureau, Besenbinderhof 57. Daselbst Lokalgeschenk.
**Köln, Mülheim a. Rh. u. Umg.** (Feilenhauer). Mülheim, Freiheitstr. 59.
**München** (Feilenarbeiter). Leop. Haglmaier, Edlingerstraße 8, 2, 6 bis 7 Uhr abends.
**Nürnberg** (Graveure und Ziseleure). Verbandsbureau, Hintere Karthäusergasse 14. (Paritätisch.)
**Pforzheim** (Feilenhauer). Städtisches Arbeitsamt, Westliche Karl Friedrichstraße 86.
**Stuttgart** (Feilenarbeiter). Städtisches Arbeitsamt, Schmalestr. 11.

## Vertrauensleutezusammenkünfte.

**Chemnitz** (Klempner). Dienstag, 15. April, abends halb 9 Uhr, in d. Kulmbacher Bierhalle, Sonnenstr.
**Chemnitz** (Mechan.) Montag, 14. April abends 8 Uhr, Bleibe, Fritz Reuterstr.
**Chemnitz** (Weichmetall). Samstag, 12. April, abends halb 9 Uhr, im Volkshaus.
**Crefeld.** Mittwoch, 16. April, abends 9 Uhr, im Volkshaus.

## Bekanntmachungen der Ortsverwaltungen etc.

**Bochum.** Zum besoldeten Beitragskassierer wurde der Kollege August Lukas, Bochum, gewählt. Allen übrigen Bewerbern besten Dank.
**Brandenburg a. H.** Das Verbandsbureau befind. sich jetzt Steinstr. 32, 1.
**Göppingen.** Reisegeld wird morgens von 11 bis 1 Uhr, abends von 5 bis 6 Uhr, Samstags nur von 9 Uhr vormittags bis 2 Uhr mittags ausbezahlt. Von 2 Uhr an ist das Bureau geschlossen.
**Hanau a. M.** Der Former Jakob Maurus, geb. 21. Jan. 1871 zu Heßheim, wird gebeten, zwecks Aufklärung einer Verbandsangelegenheit, seine Adresse umgehend an die hiesige Verwaltung, Mühlstraße 2 a, gelangen zu lassen.
**Leipzig.** Vom 29. März wird an den Sonnabenden die durchgehende Geschäftszeit eingeführt. Das Bureau ist dann von vorm. 8 Uhr bis nachm. 3 Uhr geöffnet. Krankengeld von 8 bis 2 Uhr. Reisegeld vorm. von 8 bis 9 Uhr und nachm. von 1 bis 2½ Uhr. Kontrolle der Arbeitslosen vorm. von 8 bis 10 Uhr.
**Rossen.** Vom 1. April bis zum 1. Oktober wird kein Lokalgeschenk gezahlt.
**Straßburg** (Elsaß). Wir ersuchen um Angabe der Adresse des Formers Richard Weidner, geb. 17. Mai 1887 zu Thann im Elsaß, an Gust. Schulenburg, Straßburg, Magnetengasse 10.
**Zabrze** Lokalgeschenk und Reiseunterstützung werden hier nicht gezahlt.

## Gestorben.

**Augsburg.** Karl Huml, Feingoldschläger, 39 Jahre, Gehirnschlag. — Alois Schlotter, Schlosser, 19½ J., Unglücksfall.

# Privat-Anzeigen.

(Zuschriften betr. die Arbeitergesuche sind niemals an die Redaktion, sondern stets nur an den Verlag der Metallarbeiter-Zeitung zu richten.)


**Maschinenhauer** [2133
a. Froweinsche Maschine Nr. 17 gesucht.
**H. Wildschütz & Comp., Düsseldorf.**

**Feilenhärter,**
sehr tüchtig und solide, sofort gegen hohen Lohn gesucht. Auch ein
**Hilfsarbeiter,**
gelernter Feilenhauer. Dem Angebot sind Angaben über Alter und sonstige Verhältnisse beizufügen. [2136
**Feilenfabrik C. Fuchs, Geesteminde.**

Tüchtiger **Schleifer** auf Fahrradteile gesucht. **H. Hüfing, Braunschweig,** Fallersleberstr. 41. [2137

Jüngerer, durchaus selbständiger
**Monteur**
der in Schnell- und Tiegeldruckpressen-Montage und Reparatur bewandert ist, zum sofortigen Eintritt nach größ. Stadt Rheinlands gesucht. [2131
Offerten mit Lohnansprüchen unter **B. C. 2131** an den Verlag d. Bl. erbet.

**Tüchtige Nadler,**
die selbständig Zäune aufstellen können, finden dauernde Beschäftigung. Stettiner Drahtgeflechtfabrik, Stettin-Hemitz. [2130

**Größere Centrifugenfabrik**
sucht bewährten [2125
**Balancierer.**
Nur erstklassige Kraft. Lebensstellung garantiert. Offerten mit Zeugnisabschriften unt. **N. J. 600** an **Rudolf Mosse, Nürnberg.**

Um Angabe der Adresse des Montagearbeiters **Viktor Matheblowsky,** geb. 19. März 1876 in Wattrienen (Kr. Allenstein), ersucht dringend das **Arbeitersekretariat in Burg bei Magdeburg.** [2140

**Härter,** im Härten und Einsetzen gründlich erfahren, sowie **Vernickler** in dauernde Stellung baldigst gesucht. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Lebenslauf an **Carl Zeiß, Jena.** [2132


Druck und Verlag von Alexander Schlicke & Cie., Buchdruckerei und Verlag, Stuttgart, Rötestraße 16 B